

NACHHALTIGKEITS-
BILANZ
2020-2021

valsir



NACHHALTIGKEITS-
BILANZ
2020-2021

1. EINFÜHRUNG IN DEN BERICHT	8
UNSERE BERICHTERSTATTUNG ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT ZWISCHEN BESTÄTIGUNGEN UND NEUERUNGEN	8
Die Herausforderungen der Nachhaltigkeit	8
2. SILMAR GROUP, VALSIR UND DIE NACHHALTIGKEIT	10
ÜBER UNS - SILMAR GROUP	10
ÜBER UNS - DAS UNTERNEHMEN	12
Die Belegschaft von Valsir 2021	21
Valsir 2021 in Zahlen	21
Management- und Zertifizierungssysteme	22
Von Valsir abgedeckte Märkte	22
DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	23
Die Nachhaltigkeit für Valsir	23
Wesentlichkeitsanalyse und Einbeziehung externer Stakeholder	24
3. ENERGIEWENDE	28
VISION	28
VERWANDTE SDGs	28
MANAGEMENTANSATZ	28
BERICHTERSTATTUNG	29
Energiedarf	29
Fotovoltaik und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung	29
Energieeffizienz	31
Treibhausgasemissionen	33
Vermiedene CO ₂ -Emissionen	34
Effizienz der Verfahren	35
Energieproduktion	36
Wartung der Anlagen mit Blick auf die Energie	37
Überwachung	37
Effizienz durch Ausbildung	38
Nachhaltige Mobilität	39
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	41
ZIELE FÜR 2023	41

4. KREISLAUFWIRTSCHAFT	42
VISION	42
VERWANDTE SDGs	42
MANAGEMENTANSATZ	42
BERICHTERSTATTUNG	43
Nachhaltiges Design	43
Environmental Product Declaration	46
Die Materialrückgewinnung der Valsir Recycling Division	48
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	50
ZIELE FÜR 2023	50
5. UMWELTSCHUTZ IM GEBIET	51
VISION	51
VERWANDTE SDGs	51
MANAGEMENTANSATZ	51
BERICHTERSTATTUNG	52
Jährlicher Wasserverbrauch	52
Menge der getrennt gesammelten Abfälle	53
Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	54
Wasserressourcen am Produktionsstandort Vestone	55
Abfallwirtschaft	55
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	56
ZIELE FÜR 2023	56
6. ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL	57
VISION	57
VERWANDTE SDGs	57
MANAGEMENTANSATZ	57
BERICHTERSTATTUNG	58
Bewertung der Risiken und Chancen des Klimawandels	58
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	59
ZIELE FÜR 2023	59

7. MANAGEMENT DER VERFAHRENSSICHERHEIT 60

VISION	60
VERWANDTE SDGs	60
MANAGEMENTANSATZ	60
BERICHTERSTATTUNG	61
So sind wir in den letzten zwei Jahren im Unternehmen mit Covid-19 umgegangen	61
Prävention und Sicherheit	62
Maßgeschneiderte Schulungen	62
Industrie 4.0	63
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	64
ZIELE FÜR 2023	64

8. WOHLBEFINDEN IM UNTERNEHMEN 65

VISION	65
VERWANDTE SDGs	65
MANAGEMENTANSATZ	65
BERICHTERSTATTUNG	66
Betriebsklima und Wohlbefinden	68
Einbeziehung der Führungskräfte	70
Umgang mit dem Wandel	71
Veranstaltungen zur Einbeziehung der Mitarbeiter	72
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	73
ZIELE FÜR 2023	73

9. PERSONEN UND ENTWICKLUNG 74

VISION	74
VERWANDTE SDGs	74
MANAGEMENTANSATZ	74
BERICHTERSTATTUNG	75
Interne Schulungen	75
Kurstypen und Berufsausbildungsstunden im Zeitraum 2020-2021	76
Entwicklung eines Einarbeitungsprogramms für neu eingestellte Mitarbeiter	77
„Streben nach Wachstum“	77
Externe Schulungen für Fachleute (Ingenieure, Architekten, Vermessungstechniker, Sachverständige, usw.)	78
Aktivitäten der academy und technische hilfsmittel für fachleute	79

PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	81
ZIELE FÜR 2023	81
10. NEUE GENERATIONEN	82
VISION	82
VERWANDTE SDGs	82
MANAGEMENTANSATZ	82
BERICHTERSTATTUNG	83
Lehre zu Berufsqualifikation oder Diplom	83
Valsir meets schools	83
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	87
ZIELE FÜR 2023	87
11. UNTERSTÜTZUNG DES TERRITORIALEN GEFÜGES	88
VISION	88
VERWANDTE SDGs	88
MANAGEMENTANSATZ	88
BERICHTERSTATTUNG	89
Neue Produktionszentren und Umstrukturierungsmaßnahmen	89
Wirtschaftliche Unterstützung für das Gebiet	90
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM	91
ZIELE FÜR 2023	91
12. GRI-INDIKATOREN	92
13. GLOSSAR	95



„VIELE TROPFEN ERGEBEN EIN MEER“
SILVESTRO NIBOLI

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben nun die vierte Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts veröffentlicht, in der unsere Aktivitäten im Biennium 2020-2021 beschrieben sind.

Die Erstellung dieses Dokuments war dank der Zusammenarbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen möglich, die Projekte auf umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Ebene entwickeln.

Die Kontinuität der Aktivitäten im Bereich der sozialen Verantwortung der Unternehmen gibt uns die Möglichkeit, neue Projekte in Angriff zu nehmen, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen und die Standards für Effizienz und Innovation zu steigern.

In den letzten Jahren haben wir alle unsere Auffassung vom Thema „Nachhaltigkeit“ geändert.

Während dieses Thema bis vor einigen Jahren nur gelegentlich erwähnt wurde, ist es heute zu einem zentralen Faktor bei vielen Entscheidungen in der Geschäftswelt, im Privatleben und in der Gesellschaft geworden. Wir haben diese Reise vor 10 Jahren auf systematische Weise begonnen und ernten heute die ersten Früchte, wobei wir gleichzeitig die Werte und Wurzeln dessen, was unser Vater vor mehr als 50 Jahren begonnen hat, beibehalten.

Der respektvolle Umgang mit dem Gebiet und mit den Menschen sowie der unternehmerische Weitblick haben unser Handeln immer geprägt und stellen die Grundlage für den heutigen Kurs der sozialen Verantwortung des Unternehmens dar. Wir sind uns bewusst, dass noch ein langer Weg vor uns liegt und dass es noch viele Aktivitäten zu fördern gilt. Eine nachhaltige Entwicklung kann nur dann erreicht werden, wenn wir alle zusammenarbeiten und uns in dieselbe Richtung bewegen. Robert Swan, der Entdecker der Pole, sagte einmal: „Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass schon jemand anderes ihn rettet“.

Die Klimaveränderungen, die derzeit stattfinden, sind für alle sichtbar, wie zum Beispiel die Dürre in diesem Sommer und die Überschwemmungen, die unser Land heimgesucht haben, zeigen. Sie sind deutliche Hinweise darauf, dass uns die Zeit davonläuft und dass wir alle in unserem täglichen Leben etwas tun müssen, wenn wir unsere Zukunft und die der kommenden Generationen retten wollen.

Wir sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeit nicht einfach ist, da sie einen kulturellen Wandel und eine Änderung unserer Gewohnheiten voraussetzt. In diesem Bericht legen wir sowohl dar, was umgesetzt wurde, als auch die Ziele, die wir uns für die Zukunft gesetzt haben.

Die Planung, Umsetzung und Begleitung aller nachhaltigen Projekte, die in den letzten Jahren von den Teams unserer Unternehmen durchgeführt wurden, erforderten Ausdauer, Einsatz und Hingabe.

Mit diesem Schreiben möchten wir uns für das Engagement bedanken, das alle Beteiligten bei den verschiedenen Projekten und bei ihrer täglichen Arbeit gezeigt haben.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Geschäftsinhaber,

Pier Andreino Niboli



Geschäftsführendes Vorstandsmitglied,

Federica Niboli



1. EINFÜHRUNG IN DEN BERICHT

UNSERE BERICHTERSTATTUNG ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT ZWISCHEN BESTÄTIGUNGEN UND NEUERUNGEN

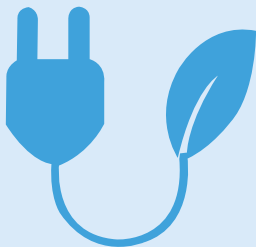
Für die vierte Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts, der sich mit dem Biennium 2020-2021 befasst, wurde dieselbe Struktur verwendet, die bereits für die vorherige Ausgabe gewählt wurde.

Ziel des vorliegenden Dokuments ist es, die Aufmerksamkeit auf die erreichten Ziele, die Kennzahlen, den Ansatz zur Bewältigung unserer wesentlichen Probleme, der unserem Handeln zugrunde liegt, und auf das, was wir mit unserer Vision erreichen wollen, zu lenken.

Der Bericht ist daher nach den Themen gegliedert, die sich in der Wesentlichkeitsanalyse als relevant erwiesen haben. Die Entwicklung hingegen zeigt sich in der Weiterentwicklung dieser Themen: Im Laufe der Jahre hat der Bereich der Nachhaltigkeit immer klarere Grenzen angenommen und ist mit spezifischen Inhalten angereichert worden, die den Weg in die Zukunft weisen. Dies ermöglicht und erfordert, dass wir über die Themen, über die wir berichten, nachdenken und unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickeln, um sie an den sich verändernden internen und externen Kontext anzupassen.

Die Herausforderungen der Nachhaltigkeit

DIE ENERGIEWENDE FÖRDERN

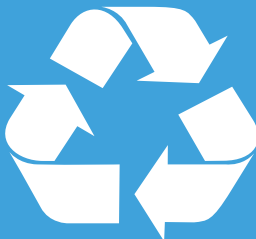


Energie ist sowohl ein strategischer Rohstoff als auch ein wichtiger Hebel für den von allen Institutionen weltweit angestrebten ökologischen Wandel.

Die Schlüsselwörter sind:

- Energieeffizienz, durch eine fundierte Kenntnis des Energieprofils unserer Betriebe im Hinblick auf Modernisierung und Instandhaltung.
- Erneuerbare Energien, durch Erhöhung des Anteils an selbsterzeugter Energie.
- Nachhaltige Mobilität, durch die Förderung von Fahrgemeinschaften und die Schaffung einer Infrastruktur zur Unterstützung der Elektromobilität.

RESSOURCEN UND ROHSTOFFE IN DEN MITTELPUNKT STELLEN: AUF DEM WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT



In Fortführung des vor zehn Jahren eingeschlagenen Weges bemühen sich alle Mitarbeiter des Unternehmens nach wie vor, wenn es darum geht, im Hinblick auf Planung, Produktion und Vermarktung in Lebenszyklen zu denken.

Dabei handelt es sich um Konzepte zur Verringerung der Produktionsabfälle, zur intelligenten Nutzung von Rohstoffen und zur Verwendung von Sekundärrohstoffen unter Beibehaltung eines hohen Leistungs- und Qualitätsniveaus. Die Kreislaufwirtschaft geht jedoch über den Bereich der Produktion innerhalb des Unternehmens hinaus und wird durch die Schaffung industrieller Symbiosen mit den anderen Unternehmen der Silmar-Gruppe verstärkt. Sie findet Anwendung bei der Wiederaufbereitung von Kunststoffen im Rahmen des Valsir-Recycling-Projekts und bei der Entwicklung von Instrumenten zur Lebenszyklusanalyse (LCA) für Umweltproduktdeklarationen (EPDs), mit dem Ziel, dass diese zu praktischen Instrumenten im Dienst von Planung und Kreislaufwirtschaft werden.

SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN DES KLIMAWANDELS STELLEN: DIE RISIKEN ANALYSIEREN UND SICH ANPASSEN



Das Weltwirtschaftsforum hat den Klimawandel als eines der größten Risiken für unseren Planeten in den kommenden Jahren bezeichnet. Die Bewertung der Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel legt die kurz- und langfristigen strukturellen, organisatorischen und strategischen Maßnahmen fest, die wir für notwendig erachten, um unsere Anpassungsfähigkeit an die bereits stattfindenden Veränderungen zu verbessern, sowohl im Hinblick auf extreme Phänomene als auch auf regulatorische und marktbezogene Entwicklungen.

DIE TECHNOLOGISCHE, BERUFLICHE UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG HARMONISIEREN



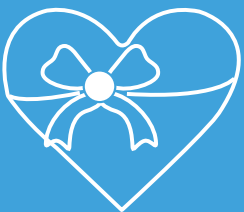
Durch die technologische Weiterentwicklung von geschäftlichen Verfahren und Instrumenten ist es notwendig, dass wir die Entwicklung der Fähigkeiten und der Kenntnisse unserer Mitarbeiter mit besonderer Aufmerksamkeit begleiten und fördern. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, kombinieren wir die Entwicklung von technischen Fähigkeiten mit Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung in der jeweiligen Funktion. Denn die genaue Kenntnis der Systeme ermöglicht es uns, die Prozesse zu optimieren. Große Aufmerksamkeit wird auch der außerbetrieblichen Ausbildung gewidmet, die sich sowohl an die Fachleute unseres Sektors als auch an die junge Generation richtet. Der Aufbau von Partnerschaften mit der Bildungsbranche war schon immer ein wichtiger Punkt für das Unternehmen. Im Laufe der Jahre wurden zahlreiche Synergien verstärkt, um einen Austausch von gemeinsamem Wissen zwischen dem Unternehmen und der Schule zu fördern.

FÜR WOHLBEFINDEN IM UNTERNEHMEN SORGEN



Die letzten zwei Jahre haben wie nie zuvor gezeigt, wie wichtig es ist, sich „wohl zu fühlen“, sich emotional, körperlich und auch sozial gesund zu fühlen. Die Sicherstellung eines hohen Grades an Wohlbefinden der Menschen im Unternehmen trotz aller Belastungen von der Außenwelt wird zu einer großen Herausforderung. Wir haben nun ein Welfare-System konsolidiert, das auf die wichtigsten Bedürfnisse der Mitarbeiter ausgerichtet ist, und überprüfen regelmäßig die Übereinstimmung zwischen den erbrachten Leistungen und den durch Erfassungs- und Zufriedenheitstools erzielten Nutzen. Wir achten stets darauf, wie das Klima im Unternehmen ist, und besprechen das, was wir herausfinden, mit allen. Wir schaffen die Strukturen und Freiräume, die notwendig sind, um alle immer stärker in das Unternehmensleben und in das langfristige Projekt der Nachhaltigkeit einzubinden.

PRÄSENT SEIN UND DAS TERRITORIALE GEFÜGE STÄRKEN

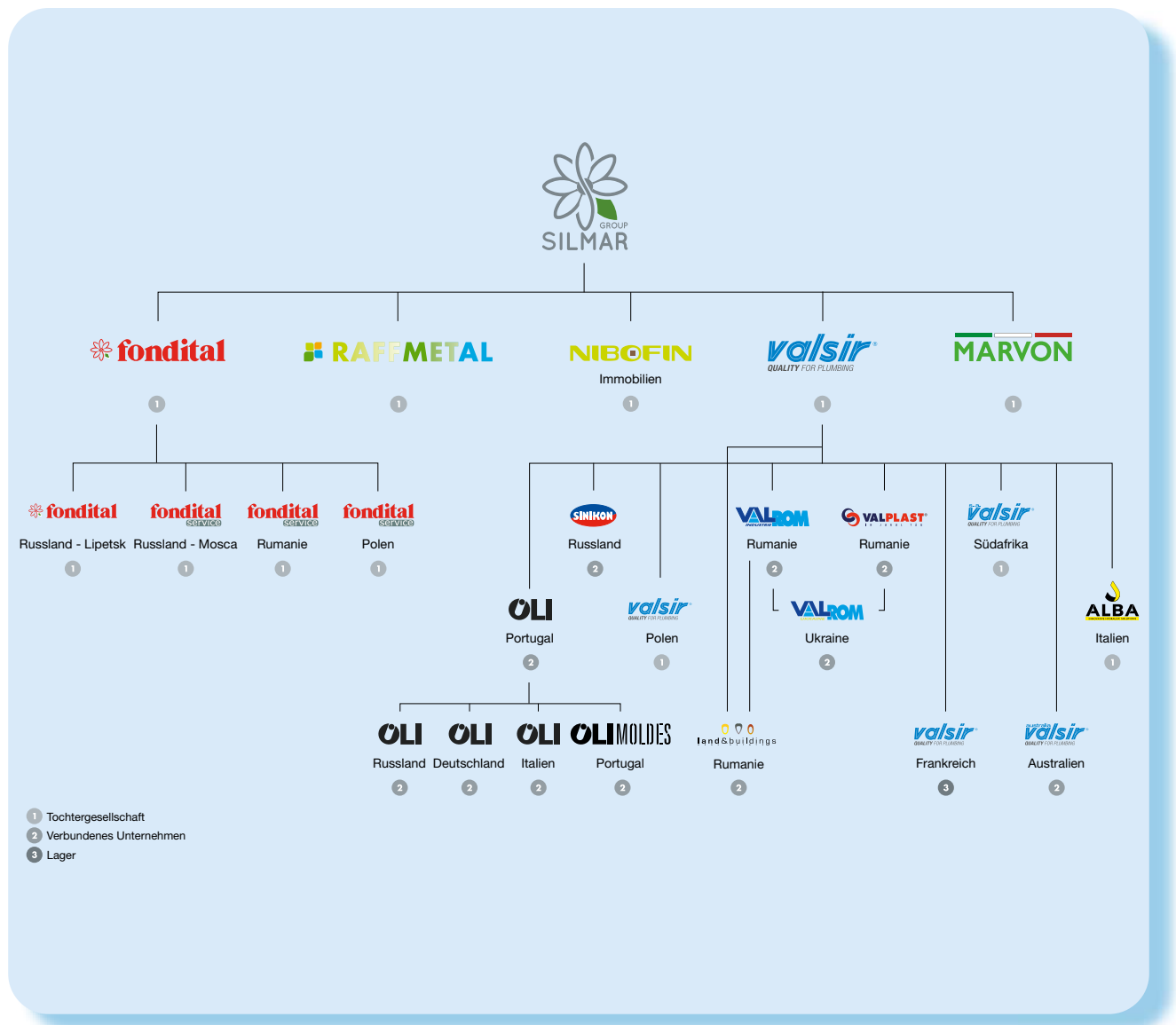


Wir sind davon überzeugt, dass die territoriale Entwicklung durch die Schaffung von Synergien und durch die Zusammenarbeit zwischen dem wirtschaftlichen, sozialen und öffentlichen Sektor möglich ist. Ein aktiver Teil eines territorialen Gefüges zu sein, ist sowohl eine Pflicht als auch Grund, stolz zu sein. Die Stärkung des Gebiets besteht in der Umverteilung des wirtschaftlichen Werts, in der Förderung der Entwicklung der jüngeren Generationen durch Ausbildung und Spenden und in der Vereinbarkeit des Wachstums des Unternehmens mit dem Wunsch, in dem Gebiet, in dem wir seit jeher tätig sind, weiterhin präsent zu bleiben.

2. SILMAR GROUP, VALSIR UND DIE NACHHALTIGKEIT

ÜBER UNS - SILMAR GROUP

Die Silmar-Gruppe wurde 1963 durch das ehrgeizige unternehmerische Projekt von Silvestro Niboli gegründet. Heute ist sie eine über die gesamte Produktionskette integrierte Gruppe von Unternehmen, die mit Herz und Verstand zu 100% Made in Italy ist.





2020

UMSATZ

877.446.000 €

INVESTITIONEN

57.843.000 €

MITARBEITER

3.334

2021

UMSATZ

1.217.250.000 €

INVESTITIONEN

62.973.000 €

MITARBEITER

3.548

ÜBER UNS - DAS UNTERNEHMEN

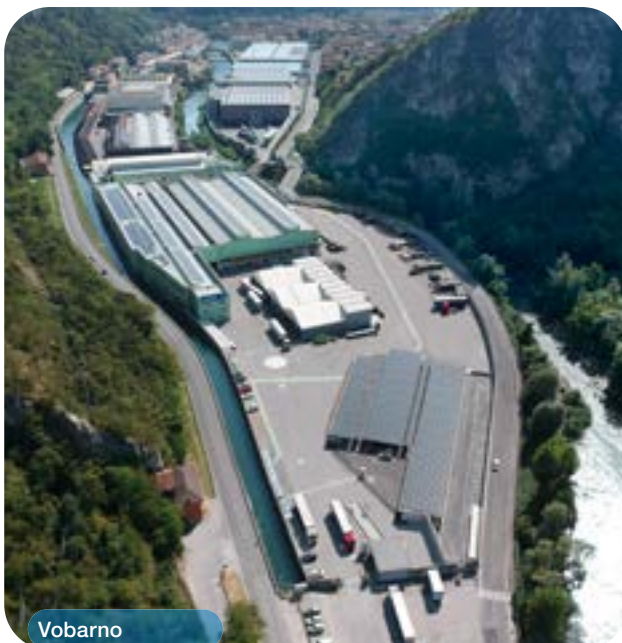
Valsir S.p.A. arbeitet in der Heizungs- und Sanitärbranche und ist heute eine solide und expandierende Realität. Sie ist Teil eines Konzerns, der durch die in ihm aktivierten Synergien und die spezifischen Kompetenzen, die von jeder einzelnen Komponente eingebracht werden, seinen wahren Zusammenhalt und seine Stärken zum Ausdruck bringt.

Valsir verfügt aktuell über 5 Werke:



Valsir Vestone - Hauptsitz

- **Ort:** Vestone (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 48.309 m², davon 29.933 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 324
- **Produktion:** Aufputz- und Einbauspülkästen, Betätigungsplatten, Formteile für Abfluss-Systeme, Formteile für Verteilungssysteme, Heizungs- und Gasleitungssysteme, Fußbodenheizungssysteme, Entwässerungssysteme für Regenwasser mit Siphon, bodenbündige Duschsysteme, MFV (vorgefertigte Installationswände), KWL (kontrollierte Wohnraumlüftung).



Valsir Vobarno

- **Ort:** Vobarno (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 107.550 m², davon 64.190 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 213
- **Produktion:** HDPE-, Blackfire-, PP3-, Triplus- und Silere-Rohre, schalldämmende und schallabsorbierende Rohre, Mehrschichtrohre und mehrschichtig beschichtete Rohre für Wasserversorgungs-, Heizungs- und Brenngasverteilungssysteme.

Valsir Recycling - Carpeneda 1

- **Ort:** Carpeneda, Vobarno (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 34.104 m², davon 10.243 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 30
- **Produktion:** Herstellung von Sekundärrohstoffen aus wiederverwertbarem Material.



Valsir Carpeneda 2

- **Ort:** Carpeneda, Vobarno (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 50.713 m², davon 4.454 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 9
- **Produktion:** Herstellung von Paletten aus recyceltem Kunststoff.



Valsir Roè Volciano

- **Ort:** Roè Volciano (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 21.020 m², davon 8.520 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 9
- **Aktivität:** Lager.





Portugal

OLI - Sistemas Sanitários, S.A.

- **Ort:** Travessa do Milão Esgueira 3800-314, Aveiro (Portugal)
- **Grundfläche:** 156.720 m², davon 32.579 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 621
- **Produktion:** Aufputz- und Einbauspülkästen, Mechanismen, Ventile und Schwimmer für Keramikspülkästen und Designerblenden.



Italien

OLI - ITALIEN

- **Ort:** Piani di Mura, Casto (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 17.070 m², davon 11.300 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 42
- **Produktion:** Siphons, Kunststoff-Polymer- und Stahl-Abgassysteme, bodenbündige Duschsysteme und Design - Betätigungsplatten.



Russland

OLI - RUSSLAND

- **Ort:** Str. Promyshlennaya 11, 108841 Troitsk, Mosca (Russland)
- **Grundfläche:** 2.247 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 44
- **Produktion:** Mechanismen für Keramikspülkästen und Logistikzentrum.

OLI - DEUTSCHLAND

- **Ort:** Agria-Industrie Park, Bittelbronner Straße 42-46, 74219 Möckmühl (Deutschland)
- **Grundfläche:** 1.290 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 5
- **Produktion:** Logistik- und Gewerbestandort.



Deutschland

OLI MOLDES

- **Ort:** Aveiro (Portugal)
- **Grundfläche:** 3.200 m², davon 2.400 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 34
- **Produktion:** Formenbau.



Portugal

Alba

- **Ort:** Rodengo Saiano (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 18.696 m², davon 13.363 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 65
- **Produktion:** Siphons und Abflüsse für Küchenspülen.



Italien



Vestone

Marvon 1

- **Ort:** Vestone (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 15.240 m², davon 4.838 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 50
- **Produktion:** Galvanoplastik.



Carpeneda

Marvon 2

- **Ort:** Carpeneda, Vobarno (Brescia, Italien)
- **Grundfläche:** 7.807 m², davon 4.526 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 22
- **Produktion:** passiver Brandschutz und Kunststoffspritzguss.

Darüber hinaus hat Valsir Tochtergesellschaften im Ausland, die separate Unternehmen darstellen und in folgenden Ländern vertreten sind:

Valsir - Depot in Montagny

- **Ort:** Zac du Baconnet, 69700 Montagny (Frankreich)
- **Grundfläche:** 10.970 m², davon 2.990 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 14
- **Aktivität:** Depot.



Valsir Polska

- **Ort:** ul. Przemysłowa 7A, Skawina (Polen)
- **Grundfläche:** 19.895 m², davon 5.424 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 25
- **Produktion:** Rohre und Formstücke für Abflüsse aus Polypropylen bis zu Ø 160 mm, Rohre und Formstücke für Abflüsse aus Polyethylen hoher Dichte bis zu Ø 315 mm.



Valsir Australia

- **Ort:** Perth - Western (Australien)
- **Grundfläche:** 1.300 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 7
- **Aktivität:** Logistik- und Gewerbestandort sowie Produktion und Montage von MFV.





Südafrika

Valsir S.A.

- **Ort:** Founder view south, 49 Brunton St, Founders Hill, 1609, Johannesburg (Südafrika)
 - **Grundfläche:** 1.800 m² di cui 1.390 m² überdacht
 - **Zahl der Mitarbeiter:** 8
 - **Aktivität:** Logistik- und Gewerbestandort.
-
- **Ort:** 22 Montague Drive, 7441 Montague Gardens, Cape Town (Südafrika)
 - **Grundfläche:** 1.600 m² überdacht
 - **Zahl der Mitarbeiter:** 4
 - **Aktivität:** Logistik- und Gewerbestandort



Rumänien

Valrom Industrie

- **Ort:** Bdul. Preciziei, nr 28, sector 6, Bucarest (Rumänien)
- **Grundfläche:** 861.318 m², davon 119.248 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 407
- **Produktion:** Entwässerungs- und Wasserleitungssysteme aus PP, HDPE-Rohre bis zu Ø 630 mm, Wasseraufbereitungs- und Speichersysteme sowie Wellrohre für Hochspannungskabel.



Rumänien

Valplast Industrie

- **Ort:** Bdul. Preciziei, nr 9 sector 6, Bucarest (Rumänien)
- **Grundfläche:** 35.000 m², davon 8.200 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 140
- **Produktion:** PVC-Rohre und -Formstücke für Abflüsse bis zu Ø 630 mm, Abfluss- und Filtersysteme, Schutzsysteme für elektrische Kabel sowie Rohre und Filter für Brunnen.

Valrom Ukraine

- **Ort:** Vinnitsa obl., 23320 Sutiski, 49, Vinnitsa Ul. (Ukraine)
- **Grundfläche:** 140.700 m², davon 29.900 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 69
- **Produktion:** HDPE-Rohre für Wasser- und Gasleitungen bis zu Ø 315 mm, PP-Rohre für Abflüsse bis zu Ø 160 mm und PVC-Rohre für Abflüsse bis zu Ø 500 mm.



Sinikon

- **Ort:** Promyshlennaya street nr 11, 142190, Troitzk-Moscovskaya obl. (Russland)
- **Grundfläche:** 48.000 m², davon 19.950 m² überdacht
- **Zahl der Mitarbeiter:** 134
- **Produktion:** Rohre und Formteile aus Polypropylen (PP) für interne Abflussleitungen und schalldämmende Rohre.



ZIEL

Unser Ziel ist es, innovative, umweltverträgliche und qualitativ hochwertige Lösungen umzusetzen, indem wir einen zuverlässigen und pünktlichen Service garantieren.

Wir sind in der Region, in der unser Unternehmen gegründet wurde, verwurzelt, weisen eine starke Tendenz zur Internationalisierung auf und arbeiten mit Verfahren, die den Menschen und die Umwelt respektieren.



WERTE

Leidenschaft, Arbeit, Menschen, Zuverlässigkeit, Innovation,
Nachhaltigkeit und Umwelt, Dynamik.

Valsir 2021 in Zahlen

261.696m²
Gesamtfläche,
davon 117.334 m² überdacht

585
Mitarbeiter

197.393.953 €
Umsatz

15.751.488 €
Investitionen

25
Angemeldete Patente

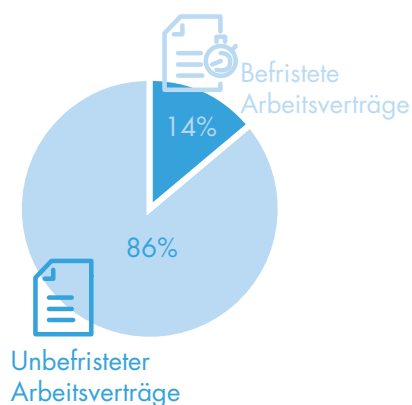
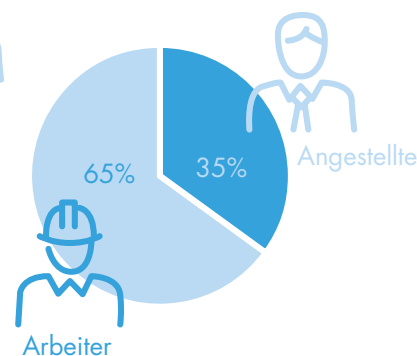
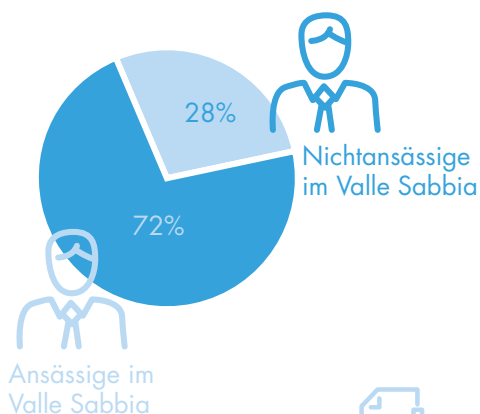
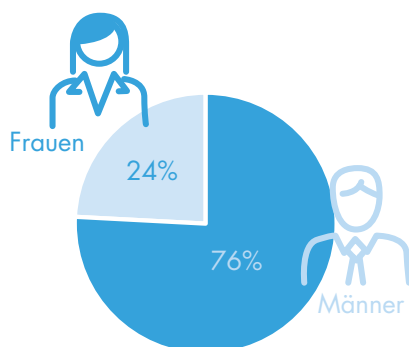
227
Typprüfungen

28
Produktionslinien

7.000
Artikel

Die Belegschaft von Valsir 2021

585
Mitarbeiter



ARBEITSZEIT	full-time	577
	part-time	8
ZEITARBEITER	männer	9
	frauen	3
CO.CO.CO*	männer	1
	frauen	-

*Verträge über geregelte und fortwährende Zusammenarbeit.

Management- und Zertifizierungssysteme



ISO 9001:2015

Qualitätsmanagementsystem
(seit 2001)



ISO 50001:2018

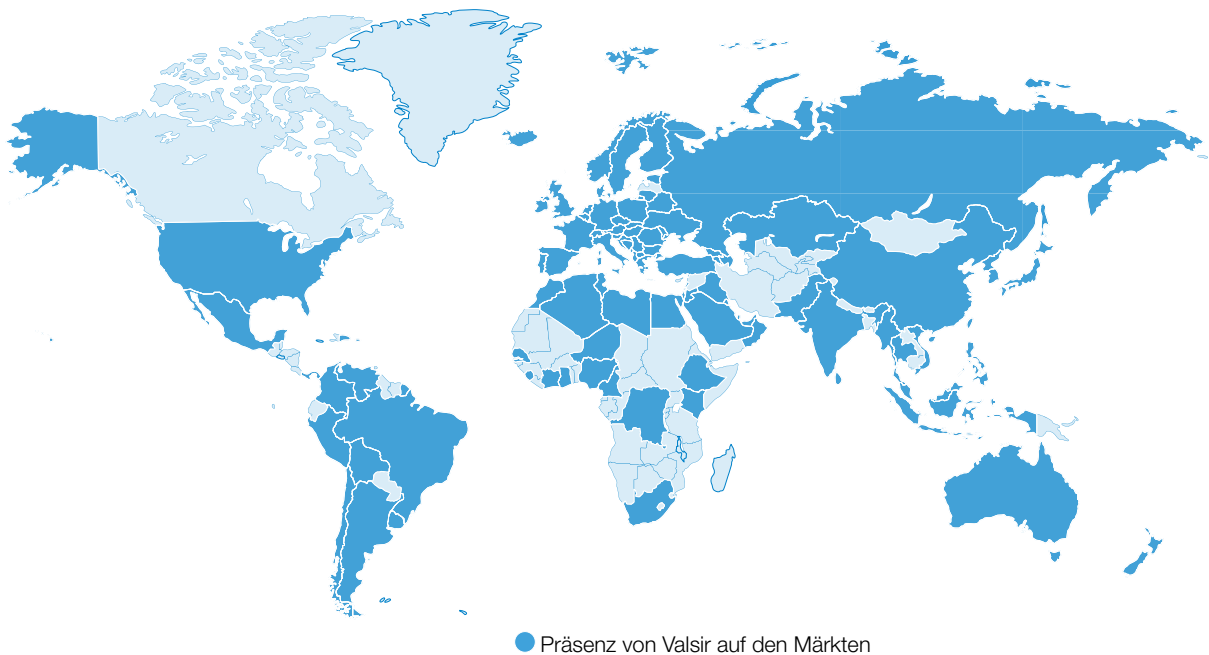
Energiemanagementsystem
(seit 2017)



ISO 14001:2015

Umweltmanagementsystem
(seit 2018 für das
Werk in Vestone)

Von Valsir abgedeckte Märkte



● Präsenz von Valsir auf den Märkten

DAS NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Die Nachhaltigkeit für Valsir

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, mit Rücksicht auf die Umwelt und die Menschen zu arbeiten, den Abfall zu reduzieren, die Abfalltrennung zu verbessern und die Energieeffizienz zu steigern, um die Absicherung der Zukunft so ethisch und effizient wie möglich zu gestalten und Gewinne nachhaltig zu erwirtschaften.

Wir wollen ein Beispiel für die Zusammenführung von Unternehmen, Menschen und Gebieten sein. Unser Ziel ist es, uns auch in Sachen Nachhaltigkeit einen Spitzenplatz zu verdienen und in der Branche als Bezugspunkt anerkannt zu werden.

Die Governance der Nachhaltigkeit im Unternehmen:

ARBEITSGRUPPE CSR

Ein strategisches und operatives Organ, das in Absprache mit dem Vorstand den Nachhaltigkeitsansatz und die sich daraus ergebenden Projekte umsetzt.

Er setzt sich aus Mitarbeitern des Unternehmens auf Management- und Führungsebene zusammen.

Ausgehend von der Arbeitsgruppe CSR werden je nach Projekt Fachgruppen zur Unterstützung der einzelnen Projekte gebildet.

CSR-MANAGER

Bezugspunkt für das gesamte Governance-System.

Diese Person ist die Anlaufstelle für alle, die in verschiedenen Funktionen an CSR- und Nachhaltigkeitsprojekten beteiligt sind.

Er/sie ist bei der Durchführung von Projekten eng mit anderen Unternehmensfunktionen verbunden.

FUNKTIONSLEITER UND MANAGER

Die Abteilungsleiter sind aktiv an der Förderung der Verbreitung der CSR-Kultur und der Nachhaltigkeitsziele auf allen Ebenen beteiligt.

Wesentlichkeitsanalyse und Einbeziehung externer Stakeholder

Die Wesentlichkeitsanalyse ist ein wesentlicher Prozess bei der Bestimmung, welche Themen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung stärker in den Vordergrund rücken und welche im Rahmen unserer Gesamtstrategie stärker entwickelt werden sollten.

Wesentlich bedeutet in diesem Zusammenhang von Bedeutung: Ein wesentliches Thema ist eines, das die Einflüsse und das Profil des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung genau beschreibt.

Bei der Vorbereitung der Veröffentlichung des vorliegenden Dokuments und zur Unterstützung unserer Überlegungen im Hinblick auf die Entwicklung haben wir die wesentlichen Themen analysiert, die uns auf unserem bisherigen Weg begleitet haben, und sie einerseits mit Entwicklungen verglichen, durch die sich das Thema Nachhaltigkeit auszeichnet, und andererseits mit neuen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen. Letztere vermitteln eine immer genauere Vorstellung von der Bedeutung der positiven und negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie von den Wechselbeziehungen zwischen ihnen.

Diese Überlegungen bildeten den Ausgangspunkt für die Kontextanalyse (Entwicklung der Gesetzgebung und des Marktes, physische Risiken und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Wende und der Klimakrise), aus der in Zusammenarbeit mit der zentralen Arbeitsgruppe die folgenden, als potenziell wesentlich eingestuften Themen formuliert wurden.

1. ENERGIEWENDE



Energieeffizienz, erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität.

2. KREISLAUFWIRTSCHAFT



Demontagefreundliche Produktgestaltung, Recycling, Materialrückgewinnung, gefährliche Stoffe, Umweltproduktdeklaration (EPD), Ökobilanz (LCA), nachhaltiges Design.

3. UMGANG MIT DEM KLIMAWANDEL



Anpassung, Bewertung und Management von Risiken und Chancen des Klimawandels (Übergangs- und physische Risiken und Chancen).

4. UMWELTSCHUTZ IM GEBIET



Lokale Emissionen, Wasserressourcen.



5. MANAGEMENT DER VERFAHRENSSICHERHEIT

Gleichgewicht zwischen Menschen und Automatisierung, Sicherheit, Personalentwicklung, neue Technologien.



6. WOHLBEFINDEN IM UNTERNEHMEN

Welfare, kontinuierlicher Dialog.



7. PERSONEN UND ENTWICKLUNG

Interne und externe Fortbildung und Spezialisierung.



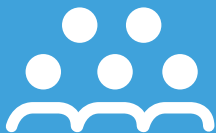
8. NEUE GENERATIONEN

Projekte in Schulen, Sportprojekte, schulbegleitende Berufspraktika, Maßnahmen zur Spezialisierung der neuen Generationen, Bildungsmaßnahmen im Hinblick auf Nachhaltigkeitsthemen, Beziehung zwischen Hochschulen und Unternehmen.



9. UNTERSTÜTZUNG DES TERRITORIALEN GEFÜGES

Umverteilung des wirtschaftlichen Wertes im gesamten Gebiet, geschaffener und induzierter Wohlstand, Schenkungen, keine Auslandsverlagerung.



10. NACHHALTIGKEITSGOVERNANCE

Partnerschaft, interne und externe Kommunikation.

Diese Themen wurden einer Wesentlichkeitsanalyse unterzogen, die zum einen die Einbeziehung unternehmensexterner Stakeholder und zum anderen eine vertiefende Arbeit mit der zentralen Arbeitsgruppe des Unternehmens beinhaltete. Bei den externen Stakeholdern handelte es sich um Vertreter des Gebiets, Kunden und Lieferanten. Die Wahl fiel auf eine kleine Gruppe von Stakeholdern, die mit Hilfe eines semistrukturierten Fragebogens einerseits um ihre Einschätzung einzelner Themen und andererseits um spezifische Beurteilungen zu den für das Unternehmen wichtigen Entwicklungsthemen gebeten wurden.

Daraus ergab sich folgendes Bild.



VERTRETER DES GEBIETS - VEREINE, BÜRGERMEISTER, SCHULEN

Ziele

- Validierung und Bewertung der wesentlichen Themen.
- Erhebung der Erfordernisse der Schulwelt, auf die die Unternehmen Antworten geben können.

Ergebnisse

- Auf der Ebene der Wesentlichkeitsbewertung erhielten folgende Themen die höchste Punktzahl: neue Generationen, Unterstützung des territorialen Gefüges sowie Schutz der Umwelt und des Gebiets.
- Zu den Themen, die als wichtiger Entwicklungsbedarf in der Schulwelt genannt werden, gehören:
- Kreislaufwirtschaft, fortschrittliche Technologien, Klima- und Umweltschutz, Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie Nachhaltigkeit in Unternehmen.

KUNDEN



Ziele

- Validierung und Bewertung der wesentlichen Themen.
- Erhebung der Bedeutung, die Sekundärrohstoffen sowie Nachhaltigkeitskriterien und -zertifizierungen bei Kaufentscheidungen zukommt.

Ergebnisse

- Bei der Bewertung der Wesentlichkeit erhielten die Themen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeitsgovernance, Menschen und Entwicklung die höchste Punktzahl.
- In 60% der Antworten gaben die Kunden an, dass es in den nächsten zwei Jahren sehr wichtig, wenn nicht sogar unerlässlich sein wird, dass der Lieferant Produkte aus recyceltem und wiederaufbereitetem Sekundärmaterial anbietet. Ein Kunde betonte jedoch, dass dieser Faktor den Preis nicht beeinträchtigen sollte, während zwei Kunden angaben, dass er die Qualität nicht beeinträchtigen sollte. Die Veröffentlichung einer neuen ISO-Norm in diesem Bereich würde den Übergang beschleunigen.
- In 55% der Antworten sehen die Kunden die Nachhaltigkeitszertifizierung als ausschlaggebenden Faktor für ihre Kaufentscheidung. Die genannten Zertifizierungen sind ReMade in Italy, EPD, LCA, Green Star, ISSP, ACCO, C2C.
- Im Allgemeinen wird die Bedeutung des Themas spontan erwähnt und die Initiative zur Beteiligung und zum Austausch über diese Fragen wird geschätzt.

LIEFERANTEN



Ziele

- Validierung und Bewertung der wesentlichen Themen.
- Erhebung der wichtigsten Themen in der Kunden-Lieferanten-Beziehung und die Bemühungen der Industrie in Bezug auf die Nachhaltigkeit.

Ergebnisse

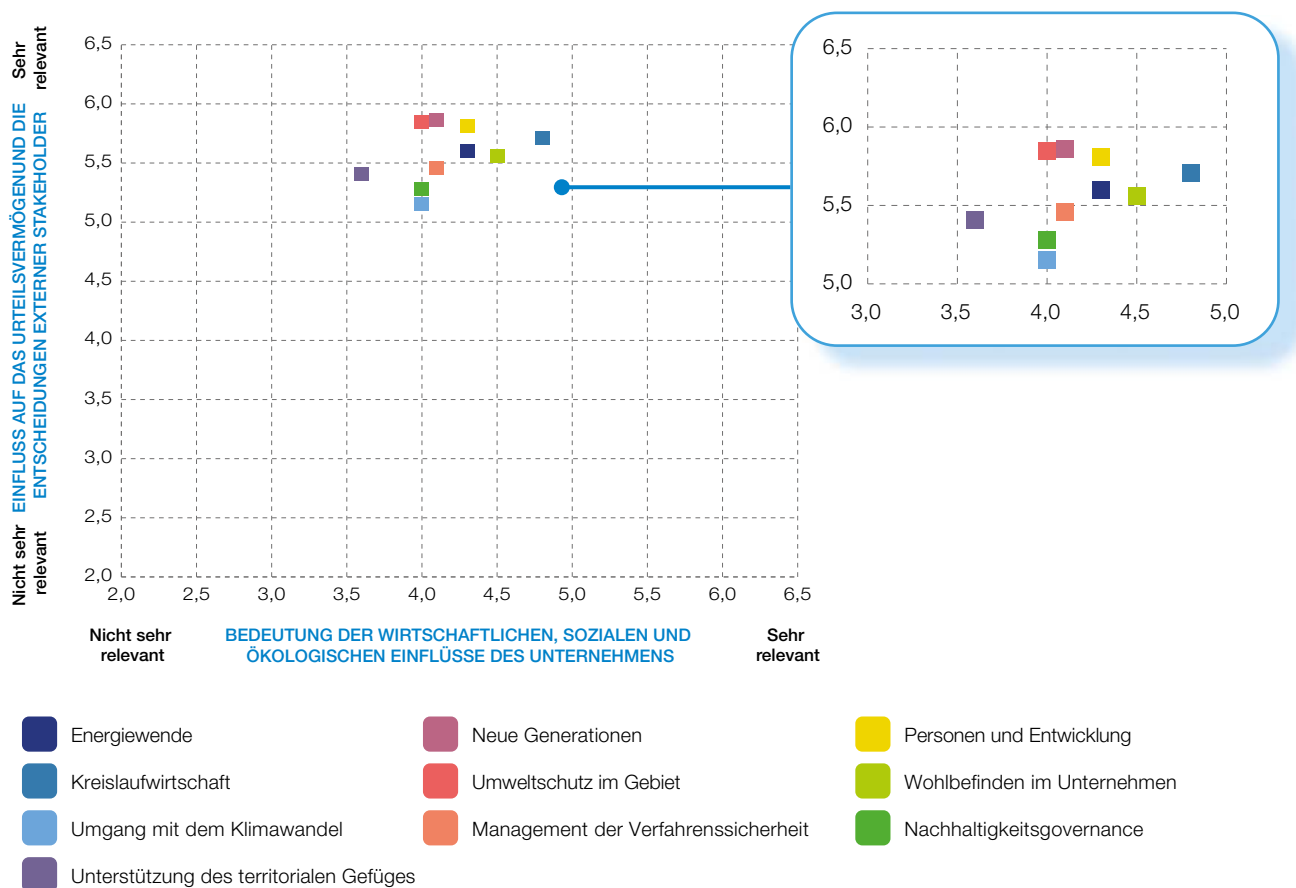
- Bei der Bewertung der Wesentlichkeit erhielten die Themen Menschen und Entwicklung, Management der Prozessentwicklung und Wohlbefinden im Unternehmen die höchste Punktzahl.
- Zu den Themen, die im Hinblick auf die Kunden-Lieferanten-Beziehung als bedeutend genannt werden, gehören Zusammenarbeit (verstanden als Partnerschaft), Transparenz, die Untersuchung von Produktlebenszyklen und deren Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und kontinuierliche Prozessinnovation.
- Im Allgemeinen haben alle befragten Lieferanten Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit eingeführt und erkennen deren strategische Bedeutung an.

Die zentrale interne Arbeitsgruppe hingegen konzentriert sich auf die Analyse der Tragweite der Auswirkungen, die die ermittelten Probleme mit sich bringen.

Zu diesem Zweck wurde jedes Thema anhand von drei Faktoren bewertet:

- **Stärke:** das Ausmaß und die Wahrscheinlichkeit tatsächlicher oder potenzieller Auswirkungen auf Menschen und Umwelt im Zusammenhang mit den Tätigkeiten und Wertschöpfungsketten des Unternehmens.
- **Dringlichkeit:** abgeleitet von sozialen oder umweltpolitischen Zielen und den planetaren Grenzen.
- **Risiken und Chancen für das Unternehmen:** Was passiert, wenn wir in diesem Bereich nichts unternehmen? Welche Möglichkeiten der strategischen Entwicklung sehen wir auf diesem Gebiet für uns (Marktchancen, Kostensenkung, neue Produkte, Positionierung...)?

Die folgende Wesentlichkeitsmatrix ergab sich aus der Zusammenführung der von den externen Stakeholdern gesammelten Ergebnisse und der internen Bewertung:



Die wesentlichen Themen werden in dem Bericht je nach erfasster Relevanz unterschiedlich eingehend behandelt. Für jedes Thema werden die Vision, der Managementansatz, die wichtigsten Leistungsindikatoren, die für das Thema relevanten nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs), die in den letzten zwei Jahren durchgeführten Verfahren und Projekte sowie die Ziele für die nächsten zwei Jahre angegeben. Das Thema Nachhaltigkeitsgovernance wird auf den ersten Seiten des Berichts erörtert, wo wir den Kontext umreißen, in dem unser Engagement in diesem Bereich Gestalt annimmt.

Anmerkung zur Methodik

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt: Kernoption der Global Reporting Initiative (GRI). Die Angaben und Daten beziehen sich auf die Gesellschaft Valsir S.p.A. mit Sitz in Vestone (BS), Italien, für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021, sofern nicht anders angegeben. Der Umfang des Unternehmens wird von Valsir S.p.A. festgelegt. Dieses Dokument, das im Zweijahresrhythmus erstellt wird, ist die vierte Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts des Unternehmens.

3. ENERGIEWENDE

VERWANDTE SDGs



REF. 7.1 - 7.2 - 7.3



REF. 13.3

VISION

Wir wollen eine kontinuierliche **Verbesserung der Energieeffizienz** der Produktionsaktivitäten und -anlagen des Unternehmens gewährleisten und damit - konkret ausgedrückt - die Treibhausgasemissionen reduzieren.

Zu diesem Zweck wollen wir auch die Nutzung erneuerbarer **Energien fördern**.

Es ist unser Wunsch, die Fahrten unserer Arbeitnehmer zwischen Wohnung und Arbeitsplatz nachhaltiger zu gestalten, um den Fahrzeugverkehr zu reduzieren, die Schadstoffemissionen in die Atmosphäre zu verringern und die Sozialisierung zu fördern. Wir wollen auch den Übergang zur Elektromobilität unterstützen, indem wir entsprechende Services anbieten.

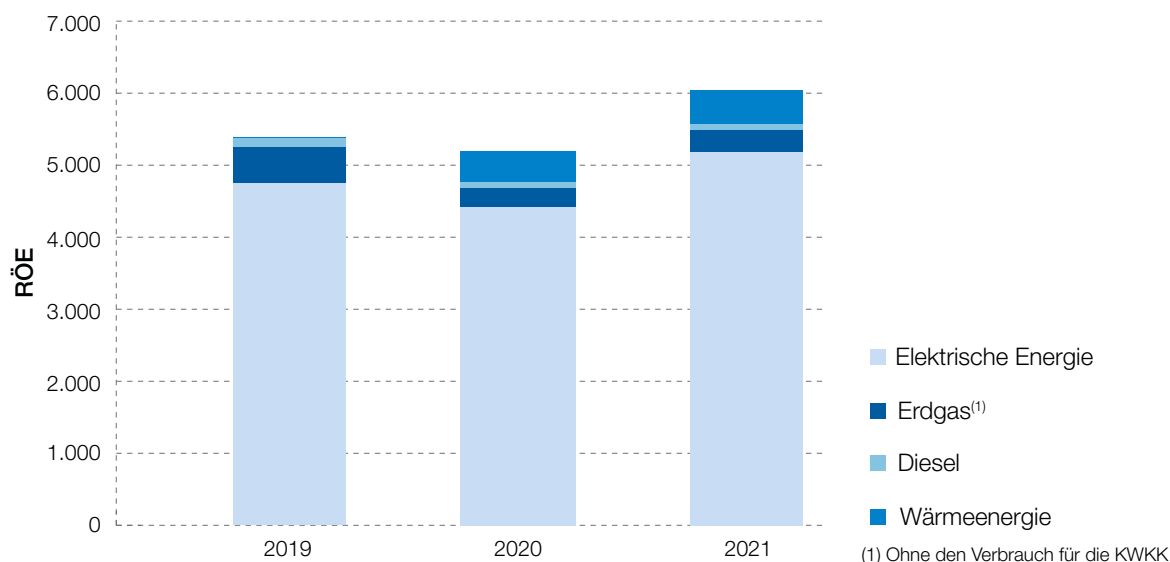
MANAGEMENTANSATZ

- ISO 50001 Managementsystem zur kontinuierlichen Prozessverbesserung.
- Ständige Erweiterung des Überwachungssystems, um zu verstehen, wie man wirksam in Hinblick auf die Reduzierung des Verbrauchs, die Wartung und die Anlageninnovation eingreifen kann.
- Ausbau der Kapazitäten für die Erzeugung und den Eigenverbrauch von erneuerbaren Energien, um zur Energiewende beizutragen und unsere Unabhängigkeit und Belastbarkeit zu erhöhen.
- Bewertung von Einkäufen unter dem Gesichtspunkt des Life Cycle Costing, um Kaufentscheidungen treffen zu können, die über den Verkaufspreis hinausgehen und die Kosten von Produkten während ihres gesamten Lebenszyklus berücksichtigen.
- Management der Unternehmensmobilität durch eine Carpooling-Plattform, wobei die geteilte Mobilität durch ein System mit Anreizen zur Teilnahme durch die Mitarbeiter organisiert, unterstützt und erweitert wird.

BERICHTERSTATTUNG

Energiedarf

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung des jährlichen Gesamtenergiebedarfs von Valsir, unterteilt nach Energieträgern und ausgedrückt in t RÖE (Tonnen Rohöleinheiten). Die verwendeten Energievektoren sind: elektrische Energie, Methangas, Wärmeenergie aus der KWKK-Anlage und Diesel für Kraftfahrzeuge.

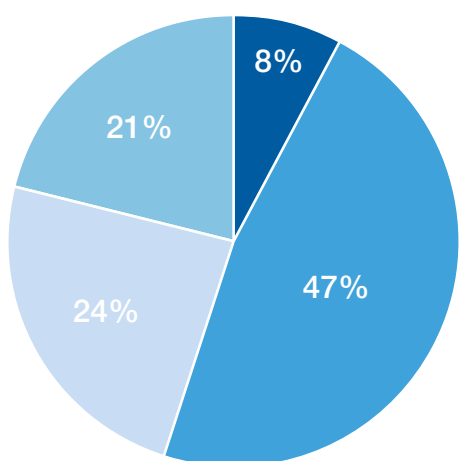


Fotovoltaik und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung

Wie die folgenden Grafiken zeigen, wurden 2021 29% des gesamten Strombedarfs der Werke in Vestone, Vobarno und Carpeneda (Recycling und Pallet) durch die internen Produktionsanlagen gedeckt, d.h. durch den Photovoltaik-Park (8%) und die KWKK-Anlage (21%).

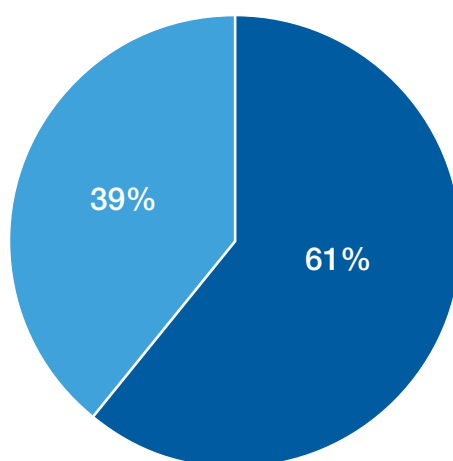
Die KWKK-Anlage hat außerdem 61% des gesamten Wärmeenergiebedarfs der Anlagen abgedeckt.

Mix elektrischer Energie



- Aus fossilen Quellen bezogene elektrische Energie
- Aus erneuerbaren Quellen bezogene elektrische Energie
- Selbst verbrauchte elektrische Energie aus KWKK
- Selbst verbrauchte elektrische Energie aus Fotovoltaik

Mix Wärmeenergie



- Erdgas⁽¹⁾
 - Wärmeenergie (aus Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung)
- (1) Ohne den Verbrauch für die KWKK

Im Jahr 2022 wird der Anteil der aus erneuerbaren Quellen erzeugten und selbst verbrauchten Energie dank der Installation von vier neuen Photovoltaikanlagen (+1,7 MWp) schätzungsweise von 8% auf 10% steigen (bei gleichem Gesamtbedarf).

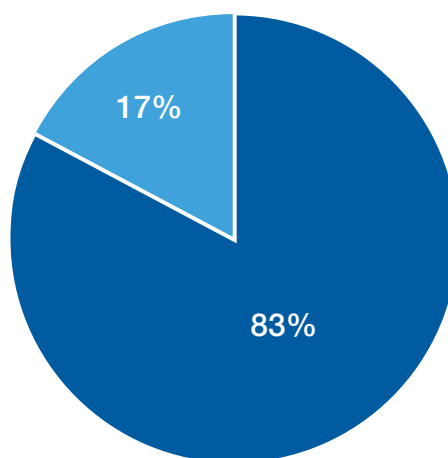
Zwei der installierten Photovoltaikanlagen, nämlich jene auf den Dächern der Werke in Roè Volciano und Sabbio Chiese, fallen unter das italienische Förderprogramm FER1, das eine besondere Vergütung für den durch Photovoltaik erzeugten und ins Netz eingespeisten Strom vorsieht. Da diese beiden Anlagen hauptsächlich als Lager genutzt werden, wird voraussichtlich ein großer Teil der von den Photovoltaikanlagen erzeugten Energie in das Netz eingespeist werden, was somit zur Erhöhung des Anteils von Energie aus erneuerbaren Quellen am nationalen Energiemix und zur Erreichung der EU-Ziele für 2030 und 2050 beiträgt.

Andererseits werden die beiden neuen Photovoltaikanlagen, die am Produktionsstandort in Vobarno installiert wurden (eine auf dem Dach und die andere auf dem Vordach), den Anteil der von Valsir erzeugten und selbst verbrauchten Energie erhöhen, wodurch die aus dem Netz entnommene (und indirekt auch die von den italienischen Wärmekraftwerken erzeugte) Energiemenge verringert werden kann.



Die folgende Grafik zeigt, dass im Jahr 2021 (vor der Inbetriebnahme der vier neuen Anlagen) 83% der gesamten von den Photovoltaikanlagen erzeugten Energie zur Deckung des Eigenbedarfs verwendet und nur 17% ins Netz eingespeist werden (in der Regel an Wochenenden oder bei geplanten Produktionsstillständen).

Mit Photovoltaik erzeugte Energie

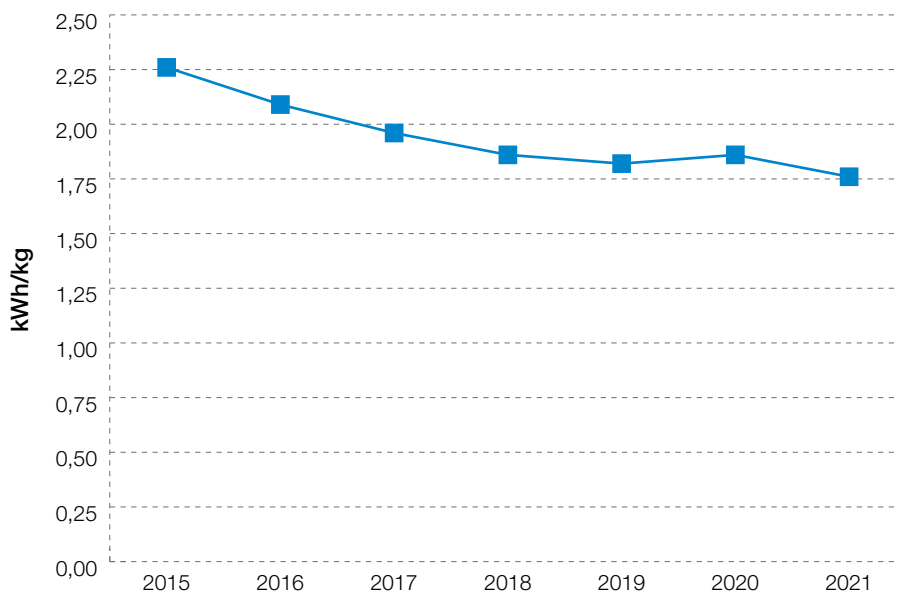


- Ins Netz eingespeiste elektrische Energie aus Photovoltaik
- Selbst verbrauchte elektrische Energie aus Fotovoltaik

Energieeffizienz

Was die Verbesserung der Energieleistung anbelangt, so zeigt der allgemeine Index, der sich auf die vier wichtigsten Produktionsanlagen bezieht und als Verhältnis von verbrauchter elektrischer Energie zu verarbeiteten Kilogramm berechnet wird, eine kontinuierliche Verringerung, was ein deutliches Zeichen für die Wirksamkeit, der im Laufe der Jahre durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen ist.

Energieeffizienz Vestone

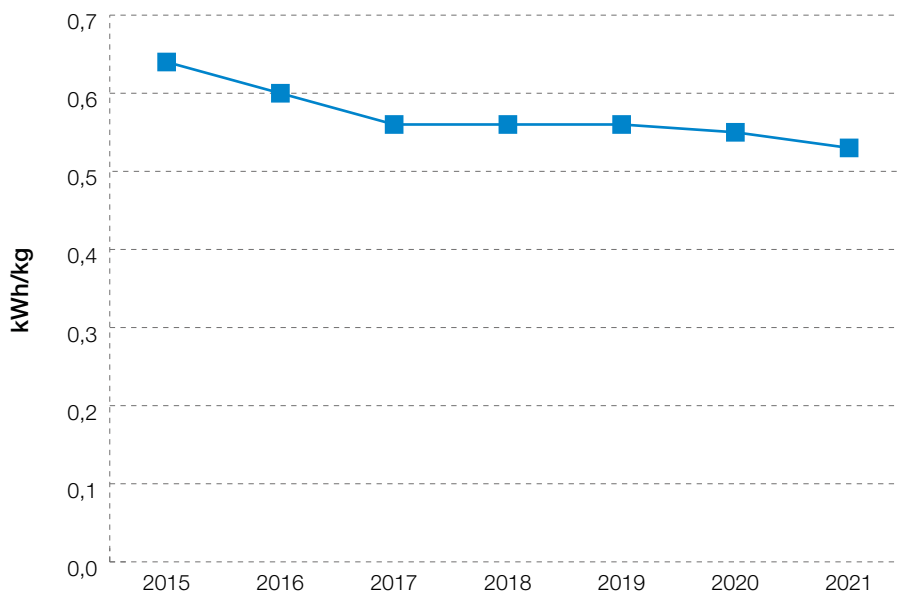


2021 vs 2015

-22,1%

Gesamtleistung
der Anlage
(kWh/kg)

Energieeffizienz Vobarno 1

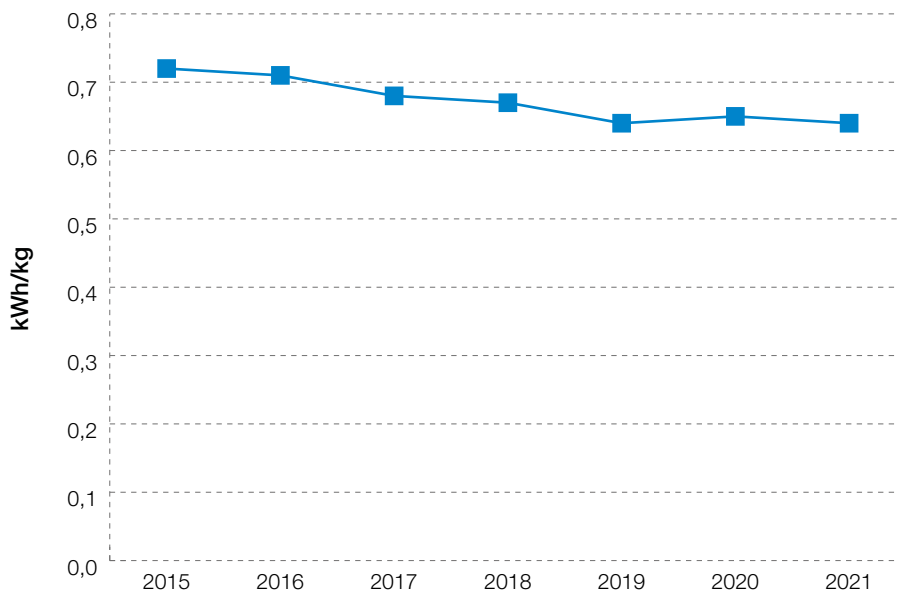


2021 vs 2015

-17,1%

Gesamtleistung
der Anlage
(kWh/kg)

Energieeffizienz Vobarno 2

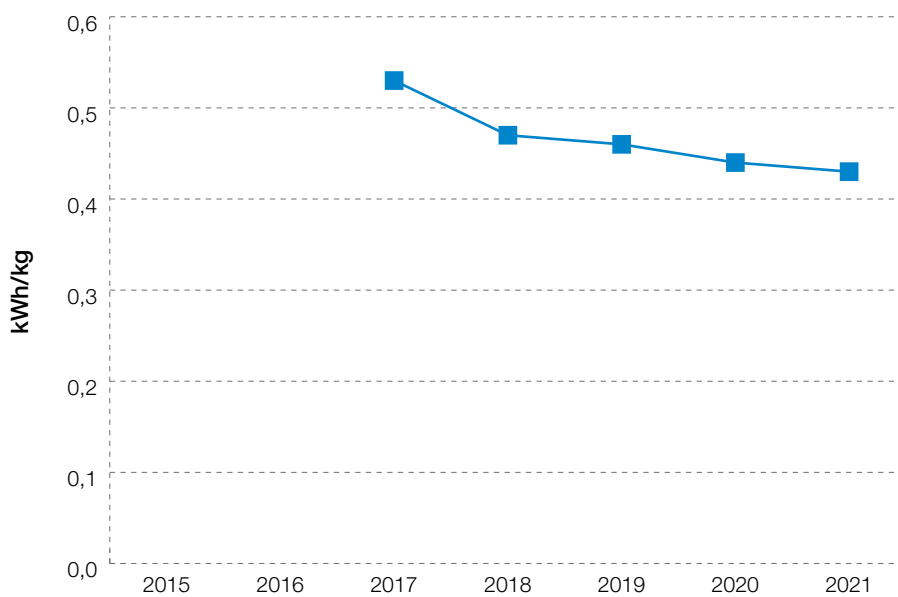


2021 vs 2015

-11,1%

Gesamtleistung
der Anlage
(kWh/kg)

Energieeffizienz Carpeneda



2021 vs 2017

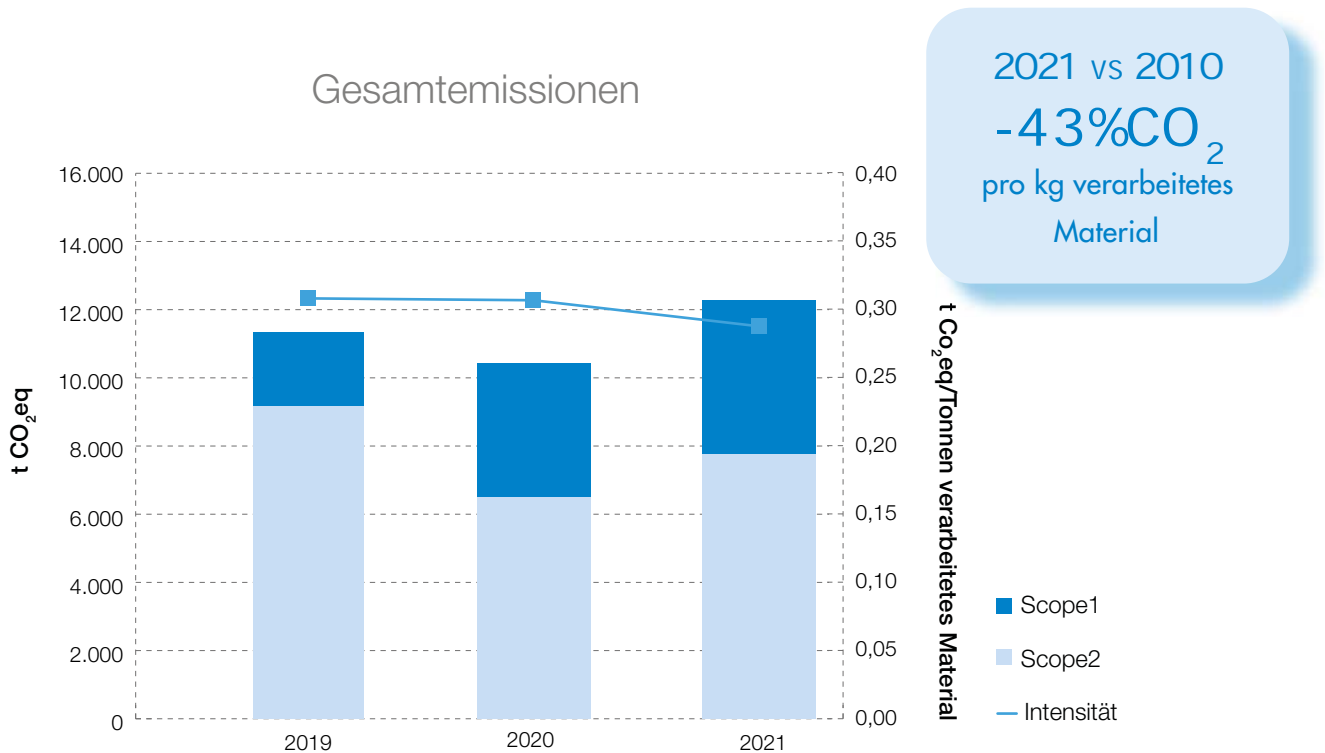
-18,9%

Gesamtleistung
der Anlage
(kWh/kg)

Treibhausgasemissionen

Die Grafik zeigt die Entwicklung der direkten Emissionen (Scope1) aufgrund der aus dem Netz entnommenen Energie und der indirekten Emissionen (Scope2) aufgrund von verbranntem Methangas und Diesel, der als Kraftstoff verwendet wird.

Die Summe der Emissionen von Scope1 und Scope2 wird über den Emissionsintensitätsindex (t CO₂eq/Tonnen verarbeitetes Material) mit der Menge des verarbeiteten Rohstoffs in Beziehung gesetzt, der im Vergleich zu 2019 um 7% gesunken ist.



Im Jahr 2021 sank die Emissionsintensität im Vergleich zu 2010 von 0,506 auf 0,288 t CO₂eq/Tonnen verarbeitetes Material.

Mit anderen Worten: Im Vergleich zu 2010 erzeugt jedes Kilogramm verarbeitetes Material 43% weniger CO₂.

Vermiedene CO₂-Emissionen

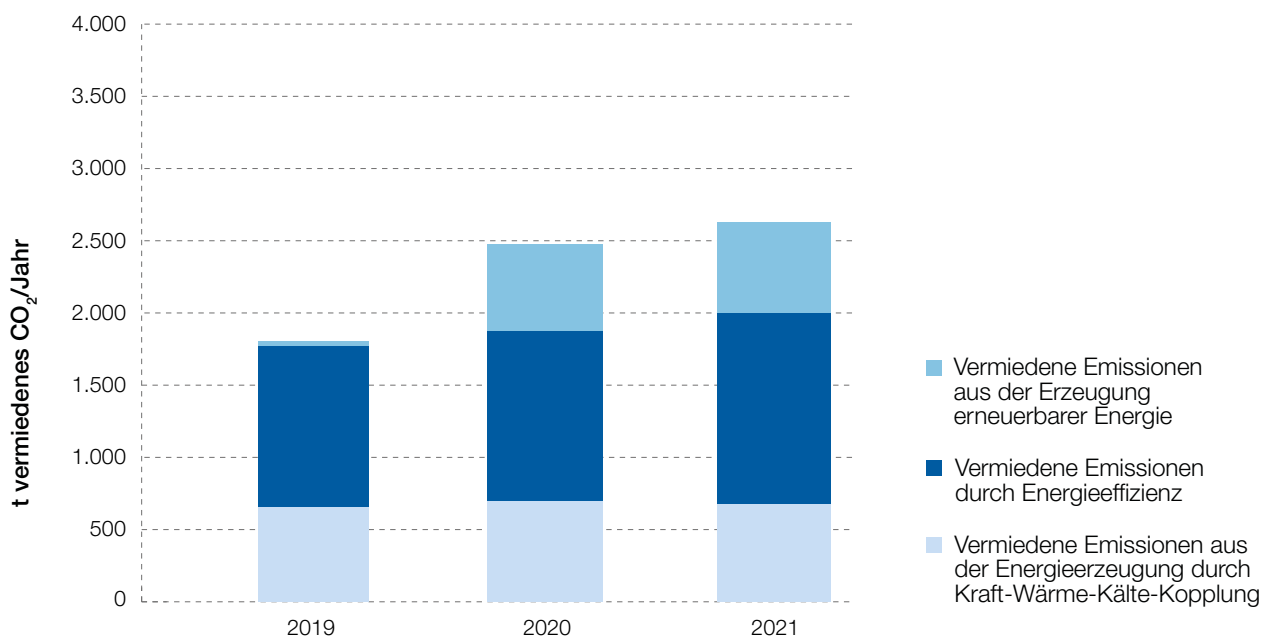
Im Laufe der Jahre haben zahlreiche Maßnahmen zu einer deutlichen Verringerung der CO₂-Emissionen in den Prozessen von Valsir geführt.

Zu den Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz gehören:

- Installation von elektrischen Pressen, Kompressoren, Brennwertkesseln, Wärmepumpen und effizienten Kühlsystemen.
- Isolierung der Werke und Anlagen.
- Installation von Wechselrichtern sowie Regelungs- und Steuerungssystemen.
- Kontinuierliche Suche nach Druckluftleckagen und Abfallreduzierung.
- Überwachung der Energienutzung und des Energieverbrauchs.
- Schulung und Sensibilisierung des Personals, um das Bewusstsein für die Bedeutung der sinnvollen Nutzung von Energie und Ressourcen zu stärken.

Zu den Maßnahmen zur Steigerung der Eigenproduktion von Energie gehören dagegen die Installation neuer Photovoltaikanlagen und einer KWKK-Anlage, die gleichzeitig Strom, Wärmeenergie (Heißwasser und Dampf) und Kälteenergie erzeugen kann.

Dank all dieser Maßnahmen und der von uns eingeführten Mess- und Überprüfungsmodelle konnten wir die vermiedenen Emissionen schätzen, die in der folgenden Grafik dargestellt sind:



2021 vs 2010
-16.434 Tonnen CO₂
die Valsir durch alle oben genannten Maßnahmen
nicht in die Atmosphäre abgegeben hat.

Effizienz der Verfahren

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt. Im Biennium 2020-2021:

- Wir haben vier elektrische Pressen installiert, zusätzlich zu den 13, die bereits seit 2017 vorhanden sind, wodurch es der Abteilung für das Formpressen von Formteilen und Spülkästen möglich war, den spezifischen Verbrauch (kWh/kg) um 18% gegenüber der vorherigen Situation zu senken.
- Wir haben ein Register der Druckluftleckagen erstellt und spezifische Verfahren zum Erfassen, Quantifizieren und Reparieren der festgestellten Luftleckagen festgelegt. Die Druckluftherzeugung ist nach wie vor eine der energieintensivsten Tätigkeiten in einem produzierenden Unternehmen. Daher bleibt die Arbeit in diesem Bereich ein wichtiger Aspekt, um unsere Energieleistung weiter zu verbessern, den Verbrauch und damit die Energiekosten zu senken. Während des Bienniums 2020-2021 konnten durch die durchgeführten Aktionen zur Erfassung von Druckluftleckagen umgerechnet etwa 300.000 kWh Strom eingespart werden, was dem Jahresverbrauch von 111 Haushalten entspricht.
- Ende 2020 haben wir im Zuge der Erweiterung der Produktionslinien der Abteilung Pexal im Werk Vobarno 1 einen neuen Schraubenkompressor mit Wechselrichter installiert, der dank seiner höheren Effizienz die Energieeffizienz des Kompressorraums um 8,3% verbessern konnte.
- Für alle neuen Maßnahmen, die die Verfahren oder die Energieausstattung des Unternehmens verändern, werden spezifische Indikatoren festgelegt, um die tatsächliche Verbesserung der Energieeffizienz nach einer entsprechenden Maßnahme messen und überprüfen zu können.

Von 2010 bis heute wurden durch ein System zur Überwachung, Messung und Überprüfung der erzielten Verbesserungen schätzungsweise die folgenden allgemeinen und gesamten Einsparungen erzielt:

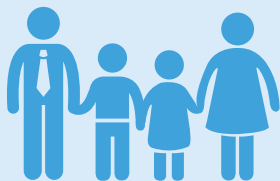
13.413.545kWh

an elektrischer Energie,
die von 2010 bis 2021 dank der
Energieeffizienzmaßnahmen
eingespart wurden



das entspricht dem 1-Jahres-Verbrauch von

4.958 HAUSHALTEN



2.558.701m³ (i.N.)

an Methangas,
die von 2010 bis 2021 dank der
Energieeffizienzmaßnahmen
eingespart wurden



das entspricht dem 1-Jahres-Verbrauch von

1.968 HAUSHALTEN



Energieproduktion

Im Jahr 2021 wurden vier neue Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1,7 MWp installiert. Dadurch erhöhte sich die installierte Leistung des Unternehmens um 61% auf insgesamt 4,4 MWp. Die vier neuen Anlagen, die im Laufe des Jahres 2022 in Betrieb gehen sollen, werden rund 1.800.000 kWh Strom erzeugen können, was dem Jahresverbrauch von 667 Haushalten entspricht.

Die **KWKK-Anlage mit 860 kW in Vobarno** wurde im Januar 2020 vollständig in Betrieb genommen. Neben der Stromerzeugung ermöglicht die Anlage die Nutzung der aus der thermodynamischen Umwandlung zurückgewonnenen Wärmeenergie sowohl für die Beheizung der Produktionsabteilungen als auch für die Erzeugung von Dampf für die Produktionsprozesse. In der heißen Jahreszeit hingegen wird die Wärmeenergie mit Hilfe einer Absorptionsanlage in Kälteenergie umgewandelt, die für all jene Produktionsprozesse bestimmt ist, bei denen eine Kühlung erforderlich ist. Die Anlage ist in der Lage, **50 Prozent des Strombedarfs des gesamten Standorts** und fast den gesamten Dampf- und Kälteenergiebedarf des Werks Vobarno 1 zu erzeugen. Der Generator deckt auch den Heizbedarf der Produktionsabteilungen und Büros im Winter.

4 neue Fotovoltaikanlagen installiert.
61% Leistungssteigerung

ZIEL 2022
Produktion von rund **1.800.000 kWh**
Strom, was dem Jahresverbrauch von
667 Haushalten entspricht.



Wartung der Anlagen mit Blick auf die Energie

Nach dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung, das dem Managementsystem ISO 50001 zugrunde liegt, wurde in einigen Abteilungen des Werks in Vestone eine Maßnahme ergriffen, um in Bezug auf die Wartungstätigkeiten eine Reihe von Variablen, die den Energieverbrauch beeinflussen, festzulegen. Eines unserer Ziele war es, an der Wartung der Anlagen zu arbeiten und dabei auch den Energieaspekt zu berücksichtigen: Dazu haben wir Faktoren ermittelt, die überwacht werden müssen und die sich direkt auf den Energieverbrauch auswirken können.

Zum Beispiel die Kontrolle der Sauberkeit von Luft-, Wasser- und Ölfiltern, die, wenn sie verstopft sind, einen erhöhten Stromverbrauch der an Ventilatoren, Gebläsen, Kompressoren, Hydraulik- und Ölpumpen angeschlossenen Motoren verursachen.



Die Durchführung von Kontrollen während der Wartungsarbeiten ermöglicht es uns, das Niveau der Energieleistung zu verbessern und den Energieverbrauch der Abteilung zu senken.

Überwachung

Die Erweiterung des Überwachungsprogramms und der Datenverwaltung ist eine Tätigkeit, die seit jeher ständig in Entwicklung und Erweiterung begriffen ist: Die Kenntnis und Verwaltung von Daten ist von grundlegender Bedeutung für die Verbesserung der Effizienz und die Senkung des Verbrauchs. Eines der in der letzten Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts des Unternehmens genannten Ziele war die Ausweitung des Managementsystems ISO 50001 auf das Werk in Carpeneda. In diesem Bereich wurde durch eine Optimierung der Prozessanlagen ein Entwicklungszustand erreicht, der es uns ermöglicht hat, ein System zur **Überwachung des Verbrauchs** und der Produktionsvariablen, von denen die Energie abhängt, zu implementieren, das in der Lage ist, die Energieleistung des Werks unter Kontrolle zu halten, eine notwendige Voraussetzung, um das Bewusstsein für den Energieeinsatz und -verbrauch zu schärfen und somit die Zertifizierung nach ISO 50001 zu erhalten.

Ein weiteres Ziel, das wir uns gesetzt hatten, war die Schaffung eines Mess- und Überprüfungssystems, das gemeinsam mit der Geschäftsleitung genutzt werden sollte, um alle Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu überwachen und einen Bericht zu erstellen, in dem die erzielten Ergebnisse aus energetischer, ökologischer und wirtschaftlicher Sicht dargestellt werden. Dank dieses Systems sind wir in der Lage, alle Ergebnisse, die in den Jahren, seit das Unternehmen aktiv in Effizienzmaßnahmen investiert, erzielt wurden, zu überwachen und zu überprüfen und **die Verbesserung, die jede Maßnahme im Vergleich zu den erwarteten Ergebnissen gebracht hat, vollständig zu verstehen**.

Zur Vervollständigung dieses Überwachungssystems wurde ein Bericht erstellt, in dem die spezifischen Daten jeder im Unternehmen vorhandenen Energieerzeugungsanlage (Photovoltaik, KWKK) erfasst werden.



Effizienz durch Ausbildung

Ein wichtiger Faktor in unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Mitverantwortung. Dies kann nur durch Maßnahmen zur Einbindung und durch Ausbildungsmöglichkeiten erreicht werden, die auf unsere wesentlichen Themen ausgerichtet sind. Im Jahr 2021 wurde allen Abteilungsleitern und Funktionsleitern ein Fragebogen zum Thema Energiemanagement vorgelegt, um den durchschnittlichen Kenntnisstand und das Bewusstsein für die wichtigsten Energieverwendungen und die wichtigsten Fragen zur sinnvollen Nutzung von Energie und natürlichen Ressourcen zu ermitteln.

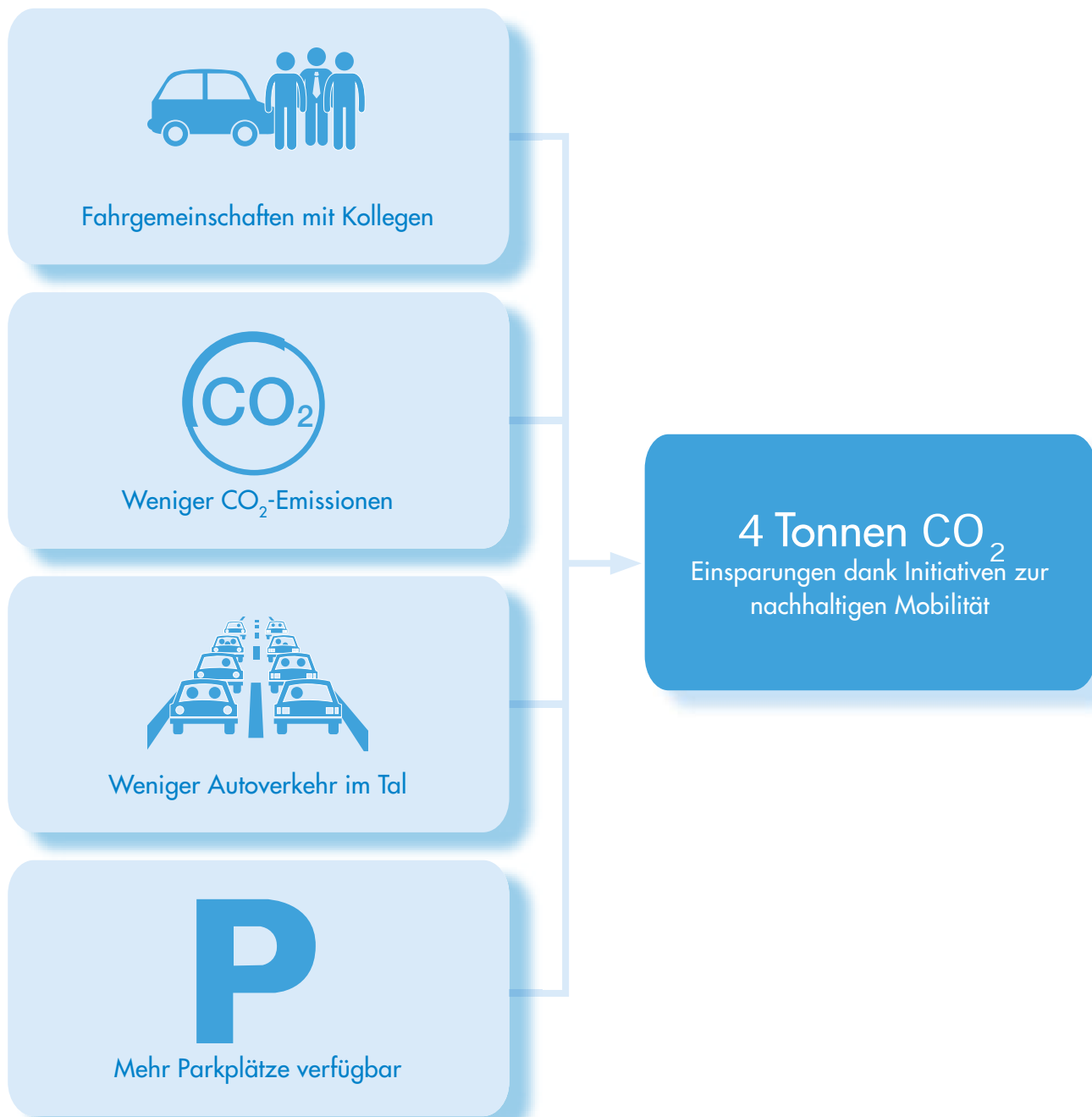
Diese Umfrage war wichtig, um zu verstehen, welche Informationen und Konzepte bereits geregelt sind und welche noch vertieft werden müssen, um die notwendigen Instrumente für die Nutzung von Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die Energieeffizienz bereitzustellen. Die Ergebnisse und Überlegungen wurden allen Teilnehmern der Umfrage vorgestellt und dienten als Grundlage für die Erstellung von **Schulungen zum Thema Energiewende** für die Mitarbeiter des Unternehmens.



Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter im Konferenzraum

Nachhaltige Mobilität

Im Rahmen der 2018 gestarteten Initiative „**Woche der nachhaltigen Mobilität**“, an der 170 Mitarbeiter in zwei Jahren beteiligt waren, wurde im Unternehmen ein Dienst für nachhaltige Mobilität eingerichtet, der die Fahrgemeinschaften der Mitarbeiter von Valsir, OLI, Marvon und Alba organisiert. Darüber hinaus hat das Unternehmen verschiedene Anreize entwickelt, durch die die Akzeptanz dieses Projekts erhöht werden soll:



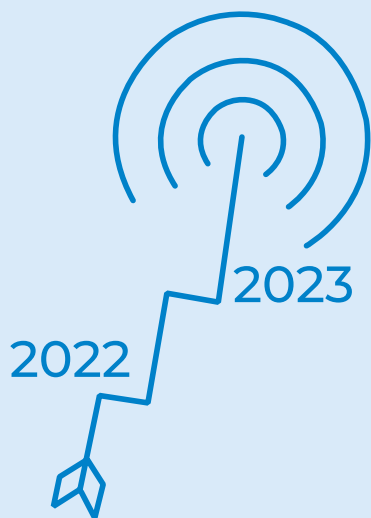
Leider wurde das System aufgrund der Pandemie im März 2020 ausgesetzt, aber in der kurzen Zeit, in der es aktiv war, wurde es von den Arbeitnehmern intensiv genutzt, was zu zahlreichen Vorteilen führte. Im Hinblick auf den Umweltschutz wurde die **Freisetzung von 4 t CO₂ in die Atmosphäre vermieden**. Darüber hinaus wurde aus logistischer Sicht nicht nur die Anzahl der Fahrzeuge auf der Straße reduziert, sondern auch das Parkplatzproblem, das insbesondere im Werk in Vestone bestand, entschärft. Ganz zu schweigen von den wirtschaftlichen und sozialen Vorteilen für alle Beteiligten.

Der Service wird erneut aktiviert, sobald die Situation der Pandemie dies zulässt.

Um die Aktionen zur nachhaltigen Mobilität zu organisieren und zu strukturieren, wurde ein **Mobility Manager** ernannt, der gemeinsam für Valsir, OLI, Marvon und Alba zuständig ist. Außerdem wurde ein Plan für den Pendelverkehr zwischen Wohn- und Arbeitsort der Arbeitnehmer entworfen.

Um den Kauf und die Verbreitung von vollelektrischen Fahrzeugen zu fördern, wurde im Werk in Vobarno eine **Ladestation für Elektroautos mit 22+22 kW** installiert, eine Initiative, die von einer Informationskampagne begleitet wurde. **Alle Arbeitnehmer können die Aktivierung des kostenlosen Ladedienstes für die Fahrt von und zur Arbeit für einen Zeitraum von 2 Jahren beantragen.**



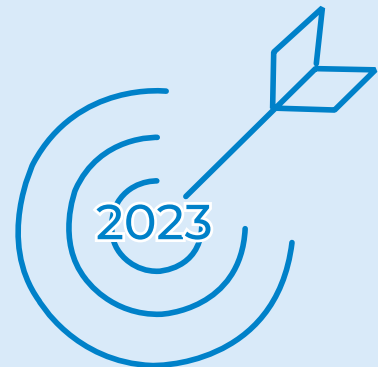


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Nach Abteilungen eingeteilte Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter zu Themen, die von den Mitarbeitern gewählt werden und in Bezug auf die sie ihr Wissen erweitern möchten.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.
- Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie.
- Erweiterung des Überwachungsprogramms.
- Energieeffizienz „zu Hause“.

ZIELE FÜR 2023

- Bewertung der Installation einer KWKK-Anlage für das Werk in Vestone, bei der die erzeugte Wärme zum Beheizen der Räume und zum Trocknen eines Teils des Rohmaterials verwendet wird, während die Kälteenergie zur Kühlung der Produktionsanlagen genutzt wird.
- Installation neuer Photovoltaikanlagen, um den Anteil der Energie aus erneuerbaren Quellen weiter zu erhöhen.
- Austausch aller Lampen, die noch nicht LED sind.
- Systematisierung und Ausweitung des Prozesses zur Instandhaltung der Anlagenenergie auf alle Abteilungen und verbundenen Unternehmen.
- Ausweitung des Managementsystems ISO 50001 auf das Werk in Carpeneda.



4. KREISLAUFWIRTSCHAFT

VERWANDTE SDGs



REF. 7.3



REF. 9.4 - 9.5



REF. 12.2 - 12.5

VISION

Wir möchten Prozesse der Kreislaufwirtschaft fördern und ihre Grundsätze in die intrinsische Struktur unserer Produktionszyklen integrieren. Um diese Vision umfassend umzusetzen, halten wir es für unerlässlich, bereits in der Entwurfsphase die Leistungs- und Qualitätsbewertung sowie die Kostenbewertung mit einer zunehmend systematischen Bewertung der Auswirkungen unserer Produkte, während ihres gesamten Lebenszyklus zusammenfließen zu lassen.

Diese Auswirkungen sind sowohl im Hinblick auf die Ressourcennutzung in der Produktion als auch auf den Verbrauch in der Anwendungsphase sowie im Hinblick auf das End-of-Life-Management zu verstehen. In dieser letzten Lebensphase des Produkts müssen Trennbarkeit und Verwertbarkeit der Komponenten zu Leitbegriffen werden.

MANAGEMENTANSATZ

- Optimierung der Rohstoffnutzung, um sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich nachhaltige Lösungen anbieten zu können.
- Kontinuierliche Verbesserung der Produktionsleistung mit dem Ziel, durch eine Optimierung der Effizienz von Anlagen und Ressourcen, die Verschwendungen und Ausfallzeiten zu minimieren.
- Wiederverwendung von Abfällen aus Formpress- und Extrusionsverfahren, die direkt in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden, wodurch der Wert des verwendeten Rohmaterials optimiert wird.
- Bewertung der Umweltauswirkungen unserer Produkte durch Analyse des Produktionszyklus.
- Konzerninterne industrielle Symbiose: Verfahren, Design, Wiederverwendung von Nebenprodukten zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen unseren verschiedenen Werken. Diese Ressourcen können Materialien, Dienstleistungen und Fachwissen umfassen.
- Optimierung aller Verfahren der Recycling-Abteilung von Valsir zur Rückgewinnung von Kunststoffen mit dem Ziel einer maximalen Produktions-, Energie- und Umwelteffizienz.
- Wir bieten unseren Stakeholdern die Möglichkeit, ihre Kunststoffabfälle in Paletten umzuwandeln, um so ihre Kreislaufwirtschaft zu fördern.

BERICHTERSTATTUNG

Nachhaltiges Design

Die Ermittlung von Merkmalen zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Produkten ist der erste Schritt zur Festlegung von Leitlinien für eine nachhaltige Gestaltung und Produktion.

Ausgehend von den ermittelten Kriterien wird derzeit eine Checkliste erstellt, die die Arbeit des Forschungs- und Entwicklungsteams unterstützen soll.

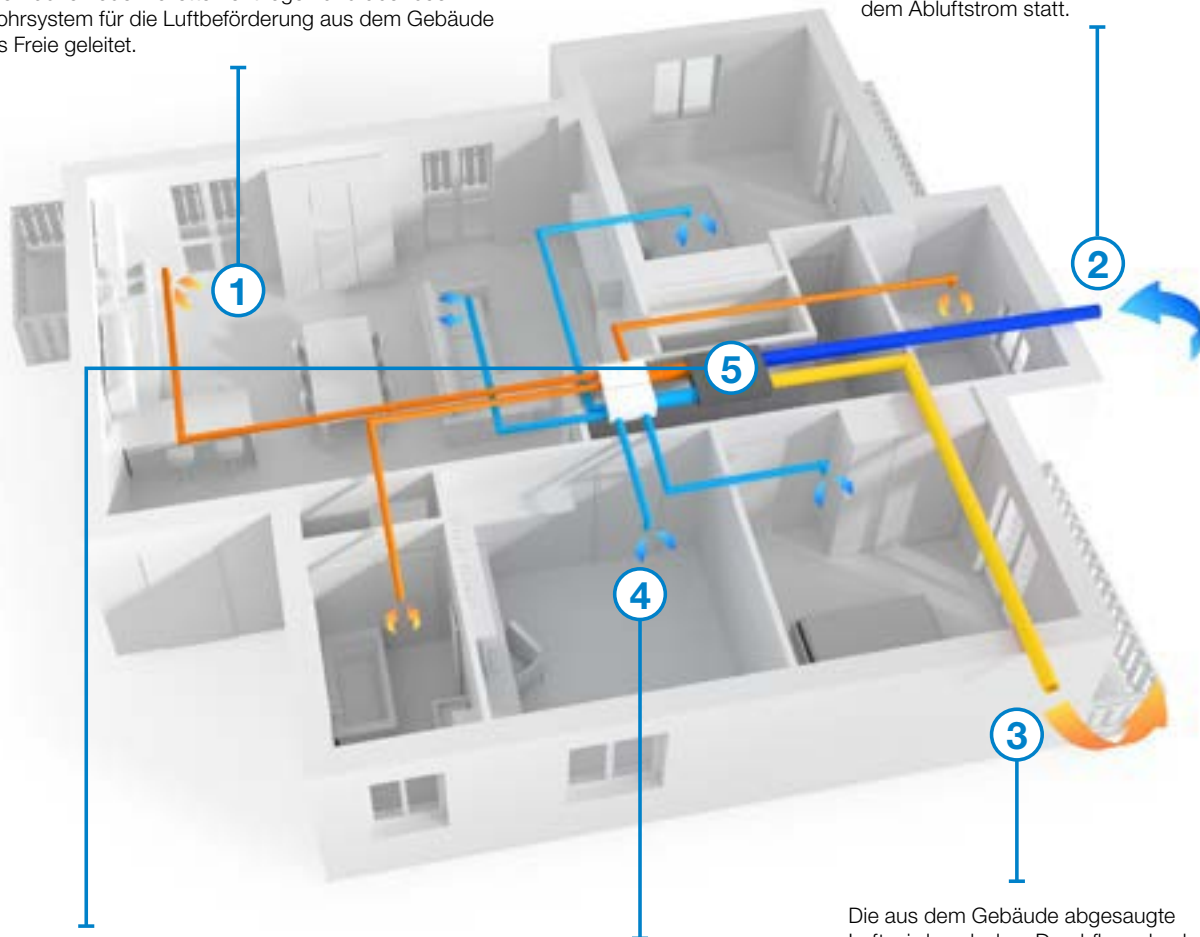


Dieser Ansatz wurde bei der Entwicklung des Projekts für das **Kontrollierte mechanisches Belüftungssystem Valsir AriaSilent** verwendet.

Die kontrollierte mechanische Lüftung (oder KWL) ist ein System, das für den kontinuierlichen und konstanten Luftaustausch innerhalb von Gebäuden konzipiert ist, um deren Qualität zu verbessern. Die Lüftungsgeräte sind mit zwei Lüftern ausgestattet, um gleichzeitig Luft zu- und abzuführen. Ein Gegenstromwärmetauscher mit gekreuzten Luftströmen gewinnt die in der Abluft enthaltene Energie zurück und überträgt sie auf die Zuluft, wodurch Wirkungsgrade gewährleistet werden, die 90% übersteigen können. Auf diese Weise kann der Energieverbrauch des Gebäudes gemindert werden und gleichzeitig werden der Luft Schadstoffe entzogen und übermäßige Feuchtigkeit verhindert. Mit diesem System können die energetischen Eigenschaften der Gebäude unter Einhaltung der geltenden Richtlinien verbessert und gleichzeitig ein hohes Maß an Wohnkomfort aufrechterhalten werden.

Schadstoffreiche Luft - einschließlich CO₂, Feuchtigkeit und schlechter Gerüche - wird den feuchten Räumen wie Küchen oder Toiletten entzogen und über das Rohrsystem für die Luftbeförderung aus dem Gebäude ins Freie geleitet.

Die sauerstoffreiche Außenluft wird über Ansauggitter angesaugt und in das KWL-Gerät geleitet, wo sie gefiltert wird, um Staub, Pollen und Verunreinigungen zu beseitigen. Auch in diesem Fall findet, vor ihrem Einlass, ein Austausch der Wärmeenergie mit dem Abluftstrom statt.



Im KWL-Gerät erfolgt das Filtern beider Luftströme, wodurch das Beseitigen von Schwebstoffen möglich ist und der Wohnkomfort verbessert werden kann. Vom Standpunkt der Energie ermöglicht der Wärmetauscher die Übertragung der Wärmeenergie aus dem Luftstrom mit der höheren Temperatur auf den mit der niedrigeren Temperatur, wodurch der Energieverbrauch des Gebäudes erheblich gesenkt werden kann.

Die Luft wird dann in die Räume eingeleitet, die als „edel“ bezeichnet werden, d. h. in denen die längere Anwesenheit von Personen frische, sauerstoffreiche Luft erfordert.

Die aus dem Gebäude abgesaugte Luft wird nach dem Durchfluss durch das KWL-Gerät, wo die Übertragung der Wärmeenergie durch den Wärmetauscher erfolgt, ins Freie ausgestoßen.

Bei der Entwicklung des Projekts Valsir AriaSilent wurden von den ersten Analysen und Produktstudien an die zukünftigen Auswirkungen auf die Produktion im Unternehmen und auf den aktuellen Markt bewertet.

Die wichtigsten Aspekte des neuen Sortiments, die sich aus der in der Entwurfsphase durchgeführten Nachhaltigkeitsanalyse ergeben haben, sind:

- Die deutliche Verringerung der Anzahl Komponenten, die für die Umsetzung der Systeme erforderlich sind.
- Die Optimierung der in den Verteilerkästen erzeugten Luftströme zur Verbesserung der Energieeffizienz des Systems.
- Die Bestimmung aller Materialien, um ihre Entsorgung am Ende des Lebenszyklus zu erleichtern.

AriaSilent in Zahlen

Dank des Optimierungsprozesses, der während der Entwicklung von AriaSilent stattfand, war es möglich, die Anzahl der für den Bau eines Luftverteilungssystems erforderlichen Komponenten deutlich zu reduzieren. Dank der Vielseitigkeit des AriaSilent-Systems konnte die Anzahl der Formstücke im Vergleich zu herkömmlichen Systemen auf dem Markt **um 70% reduziert** werden.

Reduzierung der Anzahl der Verteilerkästen. Mit dem AriaSilent-Verteilersystem konnte die Anzahl der Kästen im Vergleich zu herkömmlichen Systemen auf dem Markt **um 75% reduziert** werden. Diese Optimierung ist vor allem auf die Entwicklung von Bauteilen mit einem universellen Verbindungssystem zurückzuführen, die es ermöglichen, dieselben Formteile in den verschiedenen Teilen des Systems zu verwenden, wodurch die Anzahl der für den Bau des eigentlichen Lüftungssystems erforderlichen Teile auf ein Minimum reduziert wird.

Verteilerkasten

4	vs	16
AriaSilent von Valsir		andere KWLs
-75%		

Formteile und Zubehör

7	vs	24
AriaSilent von Valsir		andere KWLs
-70%		

Gitterhalter-Adapter

7	vs	32
AriaSilent von Valsir		andere KWLs
-80%		



Environmental Product Declaration

Die Umweltproduktdeklaration EPD ist ein Dokument, das auf freiwilliger Basis erstellt wird und die Umweltauswirkungen eines bestimmten Produkts beschreibt.



Die EPD bezieht sich auf die Lebenszyklusanalyse des Produkts (LCA - Life Cycle Assessment) gemäß ISO 14040 und die PCRs (falls vorhanden), d. h. die Produktkategorieregeln, die die Grundsätze und Anforderungen für die Erstellung der EPD für eine bestimmte Produkt-/Dienstleistungskategorie festlegen.

Die EPD können die Umweltauswirkungen von Produkten mit unterschiedlichen Zeithorizonten abdecken, vom kleinsten „from cradle to gate“ („von der Wiege bis zum Tor“) bis zum größten „from cradle to grave“ („von der Wiege bis zur Bahre“).

Die Ergebnisse der EPD werden anhand einer Reihe von Umweltindikatoren, wie dem GWP (Global Warming Potential) pro funktionale Einheit, dargestellt. Die Wahl der funktionalen Einheit für die Produktkategorie ist im spezifischen PCR angegeben.

Bei der Entwicklung dieser Umweltdeklarationen haben wir uns für die EPD-Tools entschieden. Dabei handelt es sich um parametrische Tools, die es uns nach der Zertifizierung ermöglichen, sowohl die Variation der funktionellen Einheit als auch die primären Eingabedaten zur Erstellung neuer EPD unabhängig zu verwalten.

Um diese Zertifizierung zu erhalten, muss ein bestimmtes Verfahren eingehalten werden:



Für die Erarbeitung der EPD-Tools haben wir mit einem spezialisierten Partner zusammengearbeitet, der uns bei der Modellierung des Lebenszyklus von Produkten mit einer Software unterstützt hat, die auf einer umfassenden und umfangreichen, direkt aus der Industrie stammenden Datenbank basiert. Unsere EPD sind „from cradle to grave“.

Nachdem die Erarbeitung der EPD-Tools abgeschlossen war, wurden sie im Rahmen eines Validierungs- und Überprüfungsaudits durch eine Zertifizierungsstelle zertifiziert.

Ergebnisse

Im November 2021 erhielten wir die Zertifizierung für drei EPD-Tools und entwickelten EPD für die folgenden Produktreihen:



Triplus



Pexal + Bravopress



Tropea S Block



Ziele

Anfang 2022 werden auch die folgenden Produktreihen EPD-zertifiziert sein:



Blackfire, PP3



Pexal, Pexal Easy, Pexal Brass

während im Jahr 2023 das Ziel darin besteht, die bestehenden EPD-Tools zu erweitern, um eine EPD für folgende Produktreihen zu entwickeln:



HDPE



Rainplus



Winner S - Cubik S



Die Materialrückgewinnung der Valsir Recycling Division

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft und dank der kontinuierlichen Optimierung der Anlagen hat die Valsir Recycling Division im Jahr 2021 das Ziel, rund 10 Millionen kg Kunststoffabfälle einem neuen Leben zuzuführen, erreicht und übertroffen.



neues Leben für
10 MILLIONEN kg Kunststoffabfälle



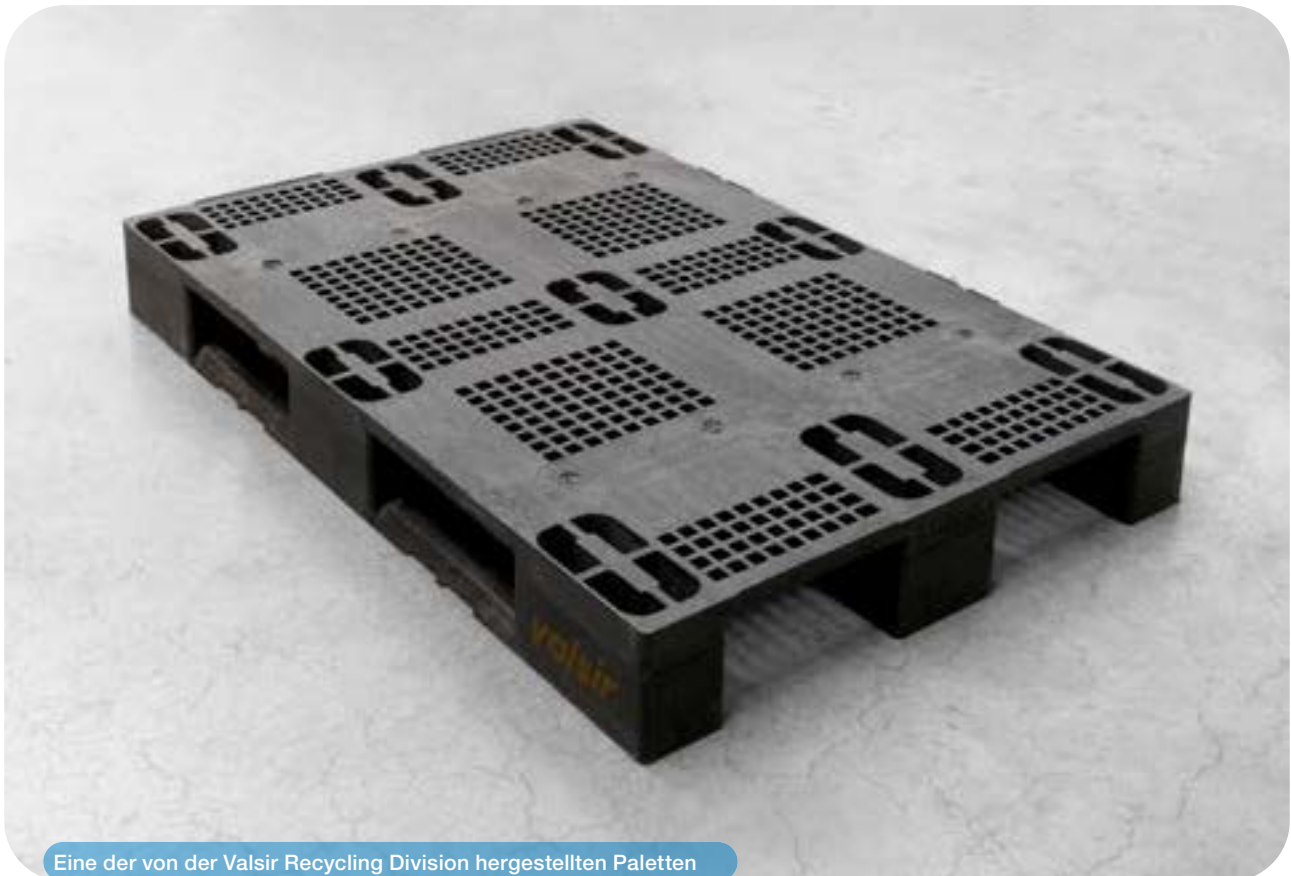
Werk Valsir Recycling Division

Während dieses Bienniums haben wir daran gearbeitet, die Zertifizierung „Remade in Italy“ unserer Sekundärrohstoffe aufrechtzuerhalten, die eine akkreditierte Beglaubigung im Hinblick auf die Überprüfung des Recyclinganteils in unseren Mischungen und das daraus resultierende Rückverfolgbarkeitssystem garantiert. Diese Zertifizierung steht im Einklang mit dem Ausschreibungskodex und den CAM (ökologische Mindestumweltkriterien).



Neben der Rückgewinnung von Kunststoffen, die auch darauf abzielt, den Verbrauch von neuen Rohstoffen zu reduzieren, beschäftigt sich die Valsir Recycling Division auch mit der Entwicklung und Herstellung von Paletten aus 100% recyceltem Material, die am Ende ihres Lebenszyklus wiederverwertet werden können. Dieses Projekt trägt den Namen „Green Pallet“ und sieht für das Biennium 2022-2023 die Ausweitung des Produktsortiments auf neue Modelle vor, um den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Derzeit sind folgende Größen erhältlich: 1200x800x126 mm, 1200x800x140 mm und 1200x800x160 mm.

Wir haben beschlossen, die Kriterien des Systems UNI EN ISO 8611-1:2022 zu übernehmen, das im Allgemeinen für Holzpaletten angewendet wird. Unsere Palette ist nicht nur 100% hygienisch, sondern nimmt auch keine Feuchtigkeit auf, unterliegt keinen Gewichtsschwankungen, muss nicht begast werden, da sie gegen die Verbreitung von Schimmel und Bakterien resistent ist, benötigt keine Wartung und ist vor allem absolut umweltfreundlich, da sie aus recyceltem Material hergestellt wird, das unzählige Male wiederverwertet werden kann.



Eine der von der Valsir Recycling Division hergestellten Paletten

Dank ihrer Robustheit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Anpassungsmöglichkeiten wurden unsere Paletten aus 100% recyceltem Kunststoff von Bayer S.p.A. für die Digitalisierung seiner Lieferkette ausgewählt.

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr:



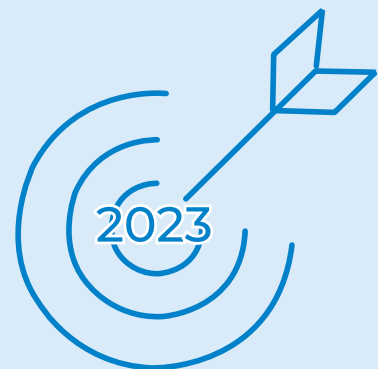


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Bewertung eines Systems zur Verdichtung und Entwässerung von Schlamm aus der Wasseraufbereitungsanlage mit geschlossenem Kreislauf der Valsir Recycling Division durch Rückgewinnung von Wärme, die andernfalls abgeführt werden würde.
- Schulung des technischen Personals und des Personals des Qualitätssicherungsservices in Bezug auf eine Liste chemischer Stoffe, die zwar nicht gesetzlich verboten sind, auf die wir aber achten und die wir nach Möglichkeit nicht länger verwenden sollten. Dieses Wissen und diese Ausbildung versetzen uns in die Lage, Entscheidungen bei der Produktplanung und den Prozessen zu treffen, die diesem Unternehmensziel Rechnung tragen.

ZIELE FÜR 2023

- Die Merkmale und die Checkliste für das Kreislaufdesign zu einem strategischen Instrument für nachhaltiges Produktdesign zu machen.
- Abschluss der EPD-Zertifizierungen für alle Produktreihen.
- Erhöhung der Anzahl der Umweltzertifizierungen für unsere Produkte und Rückverfolgbarkeit des Anteils an recyceltem Material in unseren Mischungen, um alle Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen.



5. UMWELTSCHUTZ IM GEBIET

VERWANDTE SDGs



REF. 6.3 - 6.4



REF. 9.4 - 9.5



REF. 12.4 - 12.5



REF. 15.1

VISION

Das Gebiet, in dem wir tätig sind, ist unser Zuhause und als solches steht es für uns an erster Stelle.

Um es unter allen Gesichtspunkten zu schützen, wollen wir zunächst ein tieferes Verständnis für das Ausmaß der von uns verursachten atmosphärischen Emissionen gewinnen, um weitere Maßnahmen zur Eindämmung und Reduzierung einzuleiten. Wir streben eine Effizienz in den Prozessen an, die es uns einerseits ermöglicht, die Nutzung der Wasserreserven so weit wie möglich zu rationalisieren und andererseits die Qualität des Abwassers zu gewährleisten, mit dem Ziel, die Aufnahmegewässer nicht zu beeinträchtigen. Wir sind bestrebt, die Abfallmengen unserer Produktionstätigkeit zu minimieren: Wir wollen die hohen Recyclingraten der Verpackungen beibehalten, die wir erreicht haben.

MANAGEMENTANSATZ

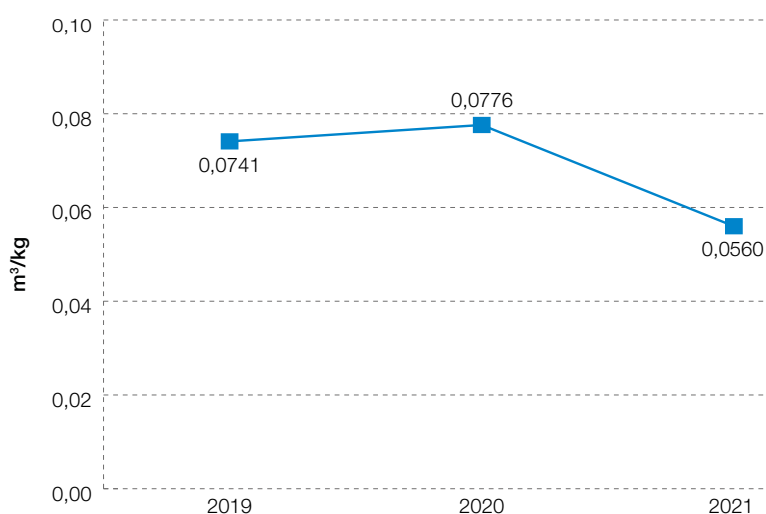
- Aufrechterhaltung des ISO 14001 Managementsystems für den Standort Vestone, um eine kontinuierliche Prozessverbesserung zu erreichen. Dieser Ansatz wird gewiss auch auf die anderen Anlagen ausgedehnt, auch wenn sie noch nicht zertifiziert sind.
- In der Planungsphase der Anlagen gibt es eine erste Evaluierungsphase, in der es um die Eindämmung und Reduzierung von Emissionen geht. Darauf folgt die Phase der Dimensionierung einer effizienten und effektiven Erfassung und gegebenenfalls die Dimensionierung von Absaug- und Abgasreinigungssystemen.
- Einführung von Systemen zur Erfassung und Ableitung von Emissionen und deren Messung, um einen besseren Schutz der Gesundheit der Menschen in den Abteilungen einerseits und der Umwelt außerhalb der Anlagen andererseits zu erreichen.
- Regelmäßige Überwachung der Nutzung der Wasserressourcen, um eine Nutzung, die nicht den tatsächlichen Bedürfnissen entspricht, sofort zu erkennen und eine möglichst effiziente Nutzung der Ressource zu fördern.
- Regelmäßige Überwachung der Abwässer, um die kontinuierliche Sicherheit der Qualität des abgeleiteten Wassers zu gewährleisten.
- Erstellung und Verbreitung klarer und präziser Anweisungen für die Sortierung und das Recycling der Abfälle, um die Sensibilität und Aufmerksamkeit der Betreiber zu fördern, damit die Effizienz und Effektivität der Abfalltrennung in unseren Anlagen maximiert wird.
- Spezifizierung der Produktkategorisierung von Kunststoffen, um zu verstehen, welche Anteile direkt wiederverwendet bzw. in unseren Rückgewinnungsanlagen oder in anderen Anlagen verwertet werden können, so dass die Entsorgung zur letzten Option wird.

BERICHTERSTATTUNG

Jährlicher Wasserverbrauch

Der höchste Wasserverbrauch im Unternehmen entsteht in der Kühlphase der Produktionslinien. Um die Wassermengen zu rationalisieren, ist jede Anlage mit Kreislautsystemen ausgestattet, die je nach Jahreszeit unterschiedliche Kühlquellen nutzen, wobei diejenigen mit geringeren Energie- und Umweltauswirkungen bevorzugt werden. Die folgenden Grafiken zeigen den spezifischen Verbrauch von Brunnenwasser, aufgeschlüsselt nach Werken, wobei der Verbrauch des aus dem Brunnen entnommenen Wassers auf den verarbeiteten Rohstoff bezogen wird. Der spezifische Gesamtwasserverbrauch des Unternehmens blieb in den Jahren 2020 und 2021 auch bei steigender Produktion stabil.

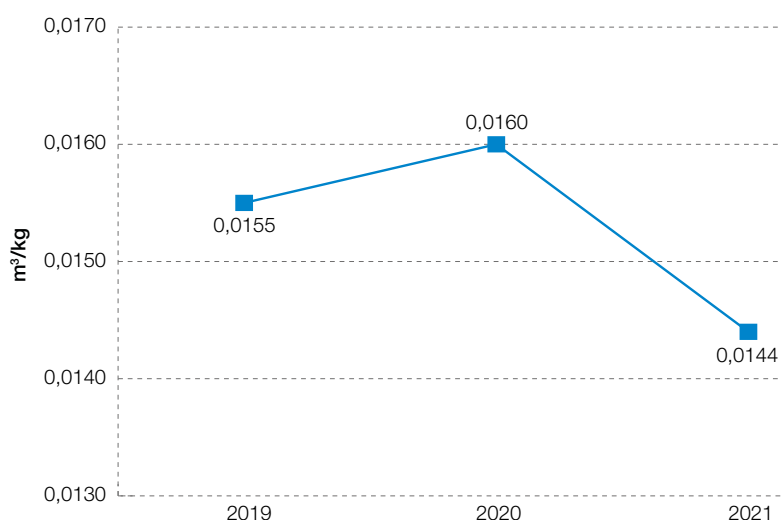
Jährlicher Wasserverbrauch in Vestone



Jährlicher Wasserverbrauch in Vestone:

2019	314.885 m ³
2020	289.100 m ³
2021	234.400 m ³

Jährlicher Wasserverbrauch in Vobarno



Jährlicher Wasserverbrauch in Vobarno:

2019	343.280 m ³
2020	335.416 m ³
2021	358.357 m ³

2020 624.516m³
2021 592.757m³
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch

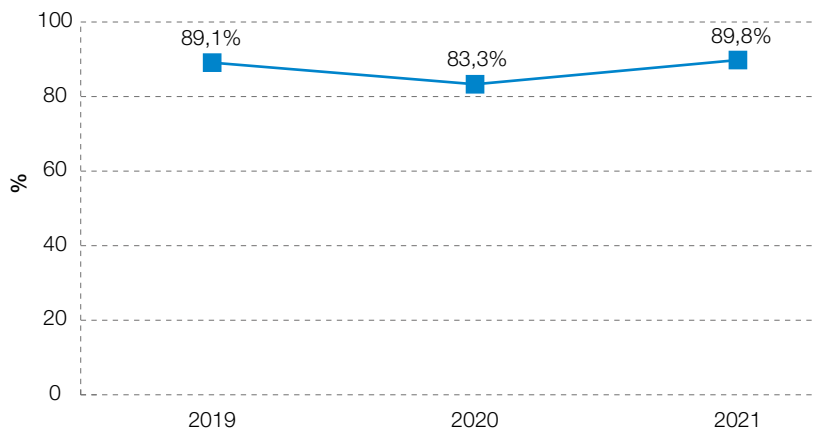
0,023m³/kg MP
(Verarbeitetes Rohmaterial)
Gesamter spezifischer Wasserverbrauch in
den Jahren 2020 und 2021

Menge der getrennt gesammelten Abfälle

Die folgenden Grafiken stellen die prozentualen Anteile der getrennten Sammlung von Verpackungsabfällen aus den Niederlassungen in Vestone und Vobarno dar.

Die Werte zeigen einen Aufwärtstrend und sind Ausdruck der hohen Sensibilität der Mitarbeiter für dieses Thema.

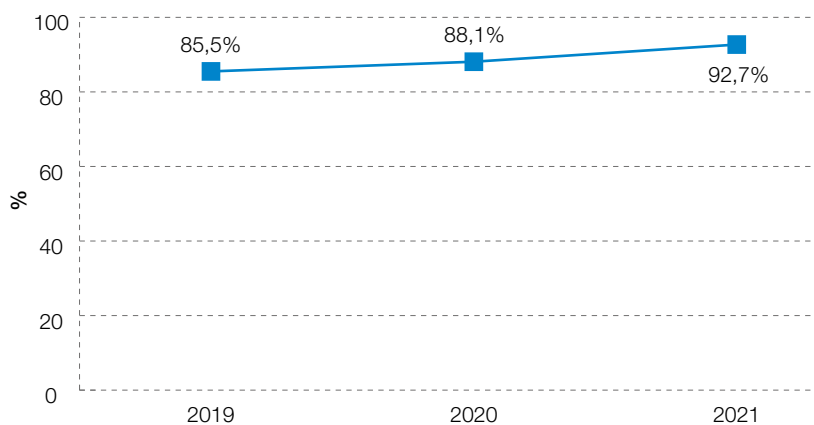
Prozentsatz der getrennten Abfallsammlung in Vestone



Jährliche getrennte Abfallsammlung in Vestone:

2019	119.339 kg
2020	103.102 kg
2021	105.468 kg

Prozentsatz der getrennten Abfallsammlung in Vobarno



Jährliche getrennte Abfallsammlung in Vobarno:

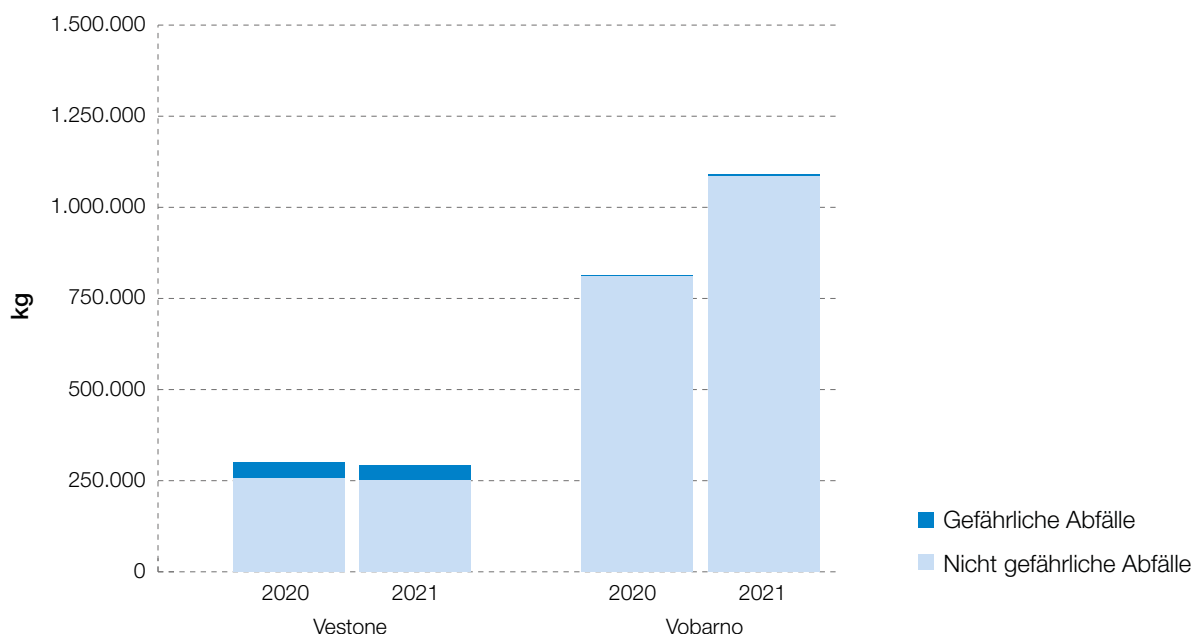
2019	252.616 kg
2020	230.974 kg
2021	342.131 kg

2020 334.076 kg
2021 447.599 kg
Menge der getrennt gesammelten Abfälle

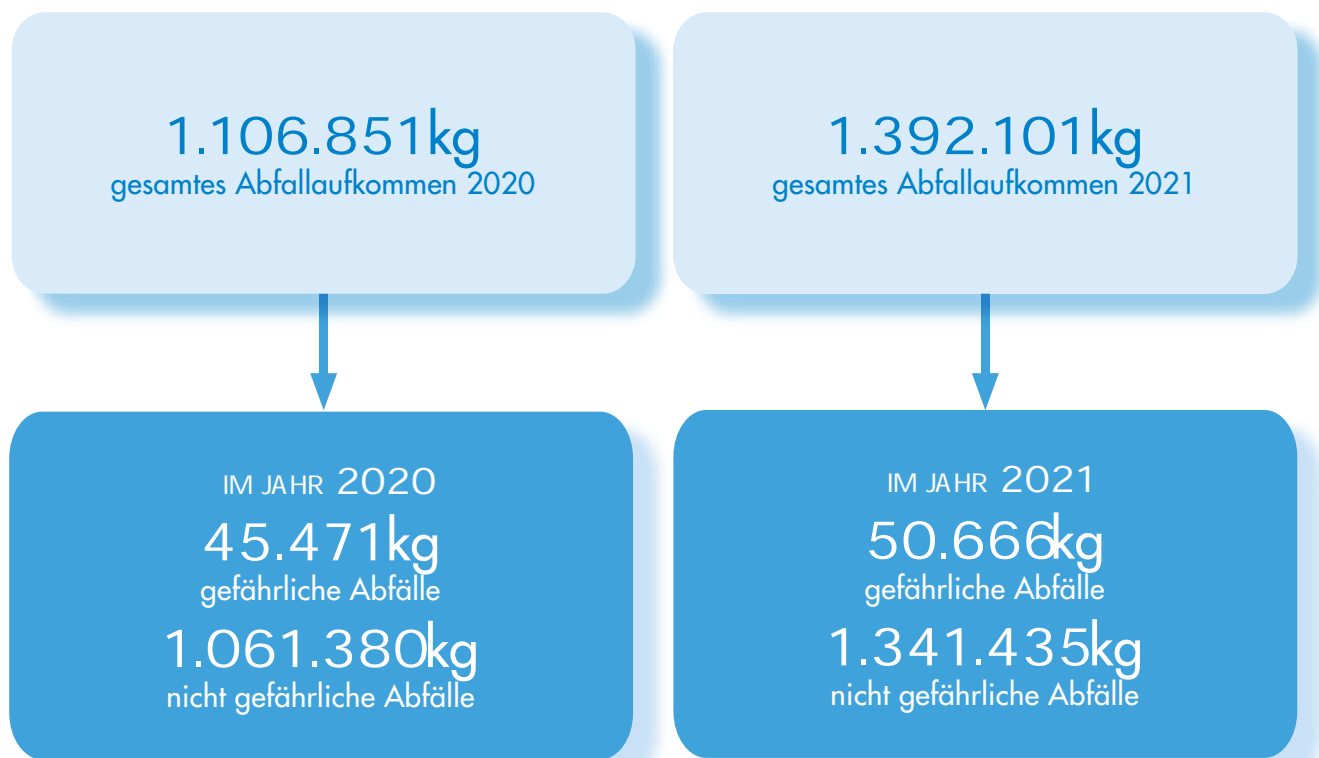
2020 86,6%
2021 92%
Abfalltrennung

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle

Die nachstehende Grafik zeigt das gesamte Abfallaufkommen der beiden Anlagen in Vestone und Vobarno, unterteilt in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle.



Nachstehend sind die Gesamtdaten angeführt.



Wasserressourcen am Produktionsstandort Vestone

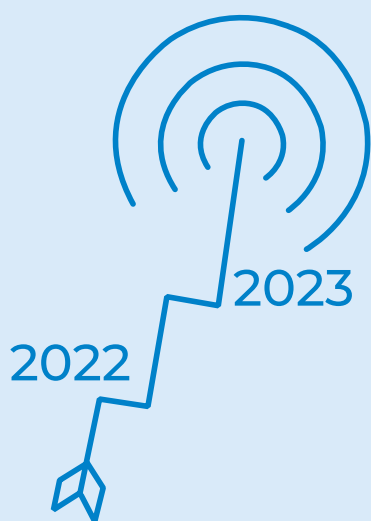
In den Jahren 2020-2021 wurde der offene Kühlkreislauf der Extrusionsanlage, in der die Mischung hergestellt wird, auf einen geschlossenen Kreislauf umgestellt. Diese Änderung, bei der ein vorhandener Verdampferturm fast das ganze Jahr über genutzt wird, hat zu einer erheblichen Verringerung des Wasserverbrauchs für die Kühlung geführt.

Abfallwirtschaft

Neben der Beibehaltung aller Maßnahmen, die in den letzten Jahren zur Reduzierung und Bewirtschaftung von Abfällen im Unternehmen eingeführt wurden, haben wir zur besseren Bewältigung der Lagerung von Papierabfällen einen mit einer Verdichtungspressen ausgestatteten Container im Unternehmen eingeführt.



Werk von Valsir in Vestone - Raum für die getrennte Abfallsammlung

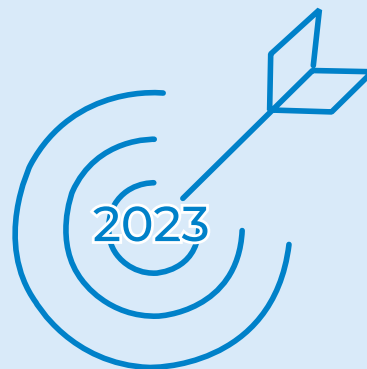


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIO

- Die Arbeit, die Valsir in den letzten Jahren zum Schutz des Gebiets geleistet hat, war sehr anspruchsvoll und effizient. Aus diesem Grund sind wir mit den erzielten Ergebnissen zufrieden und werden uns in den nächsten zwei Jahren dafür einsetzen, die erzielten Ergebnisse zu halten und mögliche Verbesserungsmöglichkeiten zu ermitteln, auch im Hinblick auf die neuen auf dem Markt verfügbaren Technologien.

ZIELE FÜR 2023

- Ausweitung der ISO 14001-Zertifizierung auf die Werke in Vobarno und Carpeneda.
- Installation eines Kühlsystems in der Spülkastenabteilung.



6. ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

VERWANDTE SDGs



REF. 7.1 - 7.2 - 7.3



REF. 13.1 - 13.3

VISION

Der Klimawandel ist Teil unseres täglichen Lebens, und wir wollen uns aktiv an dieser großen globalen Herausforderung beteiligen.

Neben der Umsetzung möglicher Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels wollen wir eine Strategie zur kurz- und langfristigen Anpassung ausarbeiten, um auf die Herausforderungen vorbereitet zu sein und die Chancen zu nutzen.

MANAGEMENTANSATZ

- Interne Schulungen und Informationen zur Sensibilisierung für die physischen und die Übergangsrisiken des Klimawandels sowie für die sich daraus ergebenden Chancen für die Geschäftsentwicklung.
- Regelmäßige Analyse der Risiken und Chancen des Klimawandels zur Ermittlung und Überwachung der Risiken, die reduziert werden müssen, und der Chancen, die entwickelt werden können.
- Ausarbeitung eines Aktionsplans zur Bewältigung der sich aus der Analyse ergebenden Risiken und Chancen, Überwachung der Umsetzung und des tatsächlichen Nutzens der festgelegten Ziele für unsere Anpassungsstrategie.

BERICHTERSTATTUNG

Bewertung der Risiken und Chancen des Klimawandels

Das Weltwirtschaftsforum hat den Klimawandel als eines der größten Risiken für unseren Planeten in den kommenden Jahren bezeichnet.

Unser Unternehmen hält es für unabdingbar, diese Frage bei der Ausarbeitung einer Strategie zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an den Klimawandel zu berücksichtigen.

Um diese Strategie festzulegen, muss untersucht werden, wie sich das Klima in den kommenden Jahren entwickeln könnte, um die möglichen Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Unternehmens und unsere vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette zu verstehen.

Zu diesem Zweck wurden die vom Euro-Mediterranen Centre on Climate Change vorgeschlagenen Klimaszenarien analysiert und anhand der Tätigkeiten des Unternehmens bewertet.

Durch die Bewertung der Risiken und Chancen des Klimawandels hat unser Unternehmen die kurz- und langfristigen strukturellen, organisatorischen und strategischen Maßnahmen festgelegt, die es als notwendig erachtet, um einen soliden Anpassungsansatz zu entwickeln und die Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels zu unterstützen (die auch in den Kapiteln über die Energiewende und die Kreislaufwirtschaft vorgestellt werden).

Die durchgeführte Risikoanalyse zeigt, dass das Unternehmen die meisten der Risiken und Chancen, die sich als Prioritäten herauskristallisiert haben, unter Kontrolle und im Griff hat. Risiken, für die weitere Maßnahmen entwickelt werden könnten, wurden in einen Aktionsplan aufgenommen und betreffen hauptsächlich das Lieferkettenmanagement und den technologischen Fortschritt, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien.

Es ist außerdem von grundlegender Bedeutung, verschiedene Funktionen innerhalb des Unternehmens einzubeziehen, um Chancen für die Produkt- und Marktentwicklung zu nutzen.



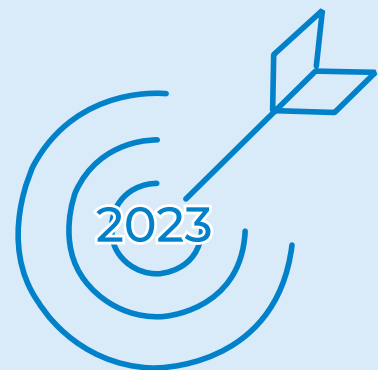
PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM



- Schulungstage für die Mitarbeiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die Produktmanager und Vertriebsmitarbeiter, um Informationen über den globalen Klimakontext, das gesetzliche Umfeld und die Reaktion des Marktes zu liefern, um Rückmeldungen darüber einzuholen, inwieweit sie diese Entwicklungen in ihrer täglichen Arbeit bereits berücksichtigen, um gemeinsam Kriterien festzulegen, die in die Checkliste für die Entwicklung von Kreislaufprodukten einfließen könnten. Die Schulung bietet auch die Möglichkeit, sich mit denjenigen auszutauschen, die eng mit den Kunden zusammenarbeiten, um Märkte zu identifizieren, auf denen Bedingungen für die Nachhaltigkeit von Produkten gefordert werden, auf die das Unternehmen reagieren kann.
- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks auf Unternehmens- und Produktebene, um zu ermitteln, auf welche Art das Unternehmen einen Beitrag zur Reduzierung der globalen Erwärmung leisten kann.
- Bewertung des Vorhandenseins von Gebieten, die noch extremen klimatischen Ereignissen (Überschwemmungen, Hagel, Stürme usw.) ausgesetzt sind, um wesentliche Schäden abzuwenden und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen zu können.

ZIELE FÜR 2023

- Senkung des Gesamtrisikoindexes, der sich aus der durchgeführten Analyse ergibt, und Schaffung der Voraussetzungen für die Nutzung der aufgezeigten Chancen.



7. MANAGEMENT DER VERFAHRENSSICHERHEIT

VERWANDTE SDGs



REF. 8.8



REF. 9.4

VISION

Wir wollen, dass der technologische Fortschritt die Arbeit des Menschen nicht bedroht, sondern dass er sie ergänzt und von einer Entwicklung der Fähigkeiten begleitet wird, bei der niemand zurückbleibt. Alles muss Hand in Hand gehen: Die Entwicklung des Anlagenbaus beinhaltet auch das Konzept der Sicherheit und des Schutzes der Professionalität der Menschen.

MANAGEMENTANSATZ

- Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf ihre Rolle und ihren Beitrag zum Projekt „Beinahe-Unfälle“, das zur Sammlung und Analyse von Informationen über tatsächliche oder potenzielle Ereignisse dient. Ziel ist es, eine solide Datenbasis zu schaffen, um die Prävention durch Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheitsstandards zu unterstützen. Ziel des Projekts ist es, über Situationen zu berichten, die zu einem Unfall hätten führen können, aber glücklicherweise keine negativen Folgen hatten.
- Förderung des Bewusstseins des Einzelnen und des Teams mit dem Ziel, Verhaltensänderungen herbeizuführen, um risikoreiche Handlungen des Einzelnen zu vermeiden, d. h. die möglichen Ursachen für Verletzungen im Zusammenhang mit dem individuellen Verhalten an der Wurzel zu packen.
- Ausbildung, Schulung, Information und Kommunikation über Sicherheitsaspekte zur Stärkung der Kenntnisse und des Verantwortungsbewusstseins des Einzelnen und des Teams.
- Kontinuierliche Innovation und Optimierung der Arbeitsumgebung, um die Gesundheitsbedingungen in den Abteilungen, Büros und Gemeinschaftsräumen weiter zu verbessern und potenziellen Risiken vorzubeugen.
- Proaktive Einbeziehung von Sicherheitsmanagern, technischen Fachleuten und Produktionsleitern in die Planung von Anlagen, Maschinen und Prozessen, wobei die Risikoprävention bereits in der Anfangsphase eines jeden Projekts zur Unternehmensentwicklung berücksichtigt wird. Dies gewährleistet eine immer stärkere Harmonisierung und gemeinsame Entwicklung von Sicherheitsfragen und der Planung von Produktionsprozessen.
- Kontinuierliche Bewertung der möglichen Auswirkungen von Automatisierungsprozessen auf die Belegschaft des Unternehmens. Die getroffenen Maßnahmen zielen auf die Einführung neuer Technologien zur Unterstützung und Ergänzung der Arbeitstätigkeiten ab.
- Ständige Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Entwicklung von Wachstumsmöglichkeiten, um die Rolle an die neuen Technologien anzupassen.

BERICHTERSTATTUNG

So sind wir in den letzten zwei Jahren im Unternehmen mit Covid-19 umgegangen

650.000

Schutzmasken verteilt

24

Temperaturmesssysteme

6

Abstrichkampagnen im Unternehmen

ÜBER 4.000

Abstriche aller Mitarbeiter

An dem Tag, an dem der Gesundheitsnotstand seinen Anfang nahm, wurden wir alle mit etwas konfrontiert, von dem wir nichts wussten: Es war unmöglich, das Ausmaß dessen zu erahnen, was passieren würde. Es gab keine Informationen über das Virus und die tatsächlichen Infektionsrisiken.

Unser Ziel war es, dafür zu sorgen, dass jeder sicher arbeiten kann. Wir mussten uns um die Schutzausrüstung (Schutzmasken, Handschuhe usw.) und um die Gesundheitsprotokolle kümmern, die im gesamten Unternehmen eingeführt werden mussten. Aber innerhalb weniger Tage schien es plötzlich unmöglich, die Dinge zu finden, die wir benötigten.

Um dem zu begegnen, haben wir uns sehr schnell organisiert und alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um allen Mitarbeitern die Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit unter größtmöglicher Sicherheit und in Übereinstimmung mit den behördlichen Gesundheitsprotokollen zu gewährleisten: von der Umgestaltung der Arbeitsplätze in den Büros und Produktionsabteilungen bis hin zur Verteilung von Schutzausrüstungen wie Schutzmasken, Handschuhen, Visieren, Desinfektionsgels und den zahlreichen Kampagnen zur Desinfektion der Umgebung.

Nach einer Weile wurden die Nachrichten besorgniserregend, denn die Gesundheitseinrichtungen befanden sich in großen Schwierigkeiten: Wir haben also beschlossen, jene Einrichtungen in unserem Gebiet unterstützen, die dies benötigten wie Krankenhäuser, Notdienste, katholische Verbände und Pflegeheime.

Aus diesem Grund haben wir in Rekordzeit zwei Produktionslinien für Masken (chirurgisch und FFP2) im Werk in Vobarno eingerichtet.

Das Jahr 2020 war schwierig, während das Jahr 2021 dank unserer Vorsichtsmaßnahmen und der Impfkampagne die Ausbreitung des Virus in unseren Betrieben eindämmen konnte.

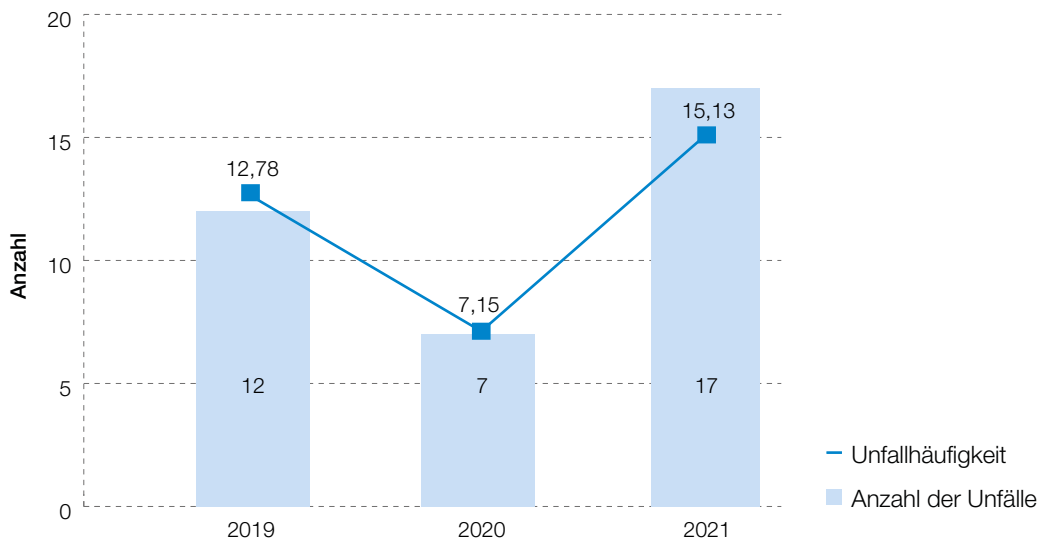
Prävention und Sicherheit

Die Sensibilisierungsmaßnahmen unter den Mitarbeitern führten zu einem Anstieg der Zahl der Meldungen von Beinahe-Unfällen durch verschiedene Tools wie Bewertungsblätter, spezielle Formulare, die direkt von den Mitarbeitern ausgefüllt wurden, und Berichte, die von Bereichsleitern gesammelt wurden. In den Jahren 2020-2021 investierte das Unternehmen weiter in Anlagen und Technologien, um das Gesundheits- und Sicherheitsniveau seiner Mitarbeiter zu erhöhen.

28 IM JAHR 2020
39 IM JAHR 2021
Meldungen von Beinaheunfälle

845.739 €
Investitionen für mehr Sicherheit
in den Jahren 2020-2021

Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der Unfälle und die Unfallhäufigkeit für das Biennium. Es muss darauf hingewiesen werden, dass bei der Zählung auch die Unfälle auf dem Weg zum Arbeitsplatz berücksichtigt werden.



Maßgeschneiderte Schulungen

Um die Schulung im Hinblick auf Aspekte der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Notfallmanagements immer effektiver zu gestalten, haben wir Schulungskurse entwickelt, die immer mehr auf die Realität des Unternehmens zugeschnitten sind und den traditionellen Ansatz in einen interaktiven und proaktiven Ansatz umwandeln. Wir haben ein flexibleres und anpassungsfähigeres Format (immer in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften) für die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Rollen und Abteilungen durch Mikro-Learning-Prozesse geschaffen, d. h. Schulungsspielen, die zeitlich verzögert und stärker an konkrete Fakten gebunden sind. Der erste Versuch, sich dieser neuen Methode anzunähern, wurde in der Praxis in einer Reihe von maßgeschneiderten Veranstaltungen für Notfallhelfer mit sehr praktischer und kurzer Dauer umgesetzt.

Die gleiche Schulungsmethodik wurde auch bei anderen Themen angewandt, insbesondere bei den Auffrischkursen für Arbeitnehmer, bei denen für jede Kategorie ein Konzept entwickelt wurde, das dem jeweiligen Kontext angepasst war. Diese Kurse wurden sowohl mittels externer Partnerschaften als auch von internen Ressourcen durchgeführt. Diese neue Methode fand bei den Arbeitnehmern ein positives Echo, wie z. B. das mit dem Spin-off der Universität Padua, GymHub, entwickelte Projekt für Büroangestellte, bei dem die Theorie mit einem beeindruckenden praktischen Teil kombiniert wurde. Die in diesem Kurs vermittelten Techniken finden in der Arbeitswelt zur Vorbeugung von Muskel-Skelett-Erkrankungen Anwendung, können aber auch im täglichen Leben eingesetzt werden.

Industrie 4.0

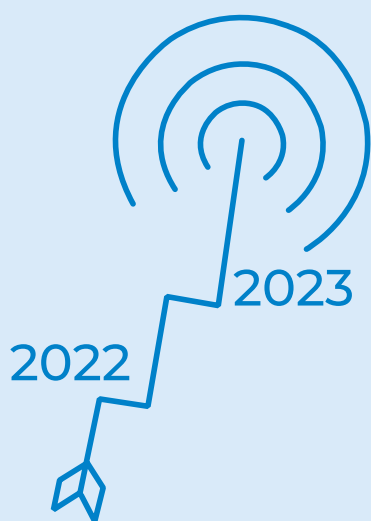
Valsir hat sich stets dafür engagiert und beträchtliche Mittel investiert, um seine Prozesse effizienter und leistungsfähiger zu machen. Neben der Analyse und der Optimierung der Produktions- und Logistikabläufe wurde sicherlich auch die Einführung immer fortschrittlicher automatisierter Systeme angestrebt. In der heutigen Industrielandschaft ist die Nutzung der Automatisierung und aller technologischen Verbesserungen zur Steigerung der Effizienz von Prozessen zu einer wesentlichen Voraussetzung für Unternehmen geworden, so sehr, dass sie im Konzept der Industrie 4.0 theoretisiert wurde (dessen Bekanntheitsgrad in Italien seit 2017 dank des von der Regierung eingerichteten Anreizsystems zur Förderung dieses positiven Prozesses der industriellen Entwicklung erheblich gestiegen ist).

Wie bereits erwähnt, setzt Valsir schon seit langem (weit vor 2017) auf die Automatisierung seiner Prozesse, nicht nur mit dem offensichtlichen Ziel, auf dem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben und mit der Zeit zu gehen, sondern auch, um risikoreiche oder anstrengende Tätigkeiten für seine Mitarbeiter nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Anwendung der Automatisierung bei Valsir ist ein klares Beispiel für einen positiven Kreislauf: Der Übergang von manuellen zu automatischen Tätigkeiten hat nicht zu einer Verringerung des Personalbestands des Unternehmens geführt, wie es oft von den Gegnern der technologischen Entwicklung in den Unternehmen behauptet wird, sondern vielmehr zu einer Weiterentwicklung der Aufgaben und Kompetenzen der Mitarbeiter. Tätigkeiten, die körperlich anstrengend sind, werden immer weniger benötigt, dafür aber Aufgaben, die mit der Überwachung von Prozessen und der Lösung von Problemen, die während der Verarbeitung auftreten, zu tun haben.

Einige Beispiele für automatisierte Anlagen, die im Unternehmen eingeführt wurden, sind die Anlage zum Entladen von Stangen aus den Pexal-Linien und die automatische Verpackungsanlage zum Einwickeln und Palettieren von Paletten mit Mehrschichtverbundrohr Rollen (beide Maschinen wurden bereits im letzten Bericht erwähnt und ihre Installation wurde im Jahr 2020 abgeschlossen). In beiden Fällen wurde das doppelte Ziel erreicht, die Belastung der mit dieser Tätigkeit beauftragten Mitarbeiter zu verringern und die beiden Vorgänge gleichermaßen zu beschleunigen. Die Betreiber sind also nicht mehr nur physisch tätig, sondern müssen diese Anlagen auch überwachen und bei Bedarf eingreifen. Ein weiteres Beispiel ist das automatische Montage- und Verpackungssystem für Messingformstücke, das 2020 in der Dreherei eingeführt wurde und das die manuelle Montage durch die Bediener weiter reduziert und damit eine Reihe von sich wiederholenden Aufgaben verringert. Auch in diesem Fall wurden einige der Mitarbeiter, die zuvor die Formstücke manuell montiert haben, geschult, um diese neue Maschine bedienen zu können.



Valsir Vobarno - Detail der Produktionslinien in der Pexal-Abteilung

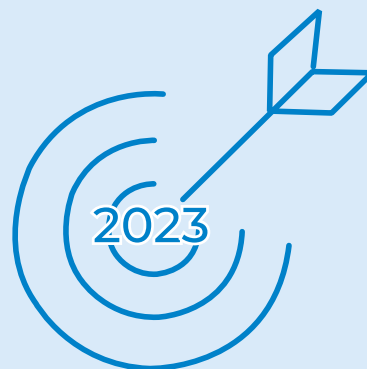


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Ausweitung des Mikro-Learning-Ansatzes für Gesundheits- und Sicherheitsthemen, z. B. durch eine „One-Point-Lesson“ zu einem speziellen „Beinaheunfall“.
- Einführung von erfahrungsorientierten Schulungen: Sicherheitskurse, bei denen Konzepte durch Erfahrungen, Gruppenarbeit und Rollenspiele vermittelt werden, um die Personen einzubeziehen und den traditionellen frontalen Vortragsansatz zu reduzieren.
- Kontinuierliche Begleitung der Personen bei der Entwicklung neuer Kompetenzen, die durch die von der Industrie 4.0 eingeführte Automatisierung entstehen.

ZIELE FÜR 2023

- Zertifizierung der Anlagen nach der Norm ISO 45001:2018.
- Verpackungsanlage für Rohre.
- Neue KWL-Rohrabteilung.
- Neue Abteilung für die Beschichtung von Mehrschichtrohren.



8. WOHLBEFINDEN IM UNTERNEHMEN

VERWANDTE SDGs



RIF. 3.5 - 3.8



RIF. 4.4 - 4.7



RIF. 8.5

VISION

Es ist unser Anliegen, auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter einzugehen und für ihr Wohlbefinden im Unternehmen zu sorgen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Mitarbeiter in das langfristige Nachhaltigkeitsprojekt einbezogen werden.

Wir wollen ihr Engagement fördern und ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen. Letztendlich sind wir bestrebt, die richtigen Voraussetzungen zu schaffen, damit sich jeder Mitarbeiter als aktiver und zufriedener Teil des Unternehmens fühlt.

MANAGEMENTANSATZ

- Angebot eines Bündels von Sozialleistungen, das im Rahmen einer klaren und gemeinsamen Politik verwaltet wird und das mit den Bedürfnissen der Arbeitnehmer wächst und sich verändert.
- Abteilungsbesprechungen auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Zielen, um den Dialog, die Handlungskompetenz und den Austausch zu intensivieren.
- Einbeziehung der Führungskräfte und durch sie aller Mitarbeiter, um gemeinsam an der Erreichung der Unternehmensziele zu arbeiten.
- Kontinuierliche Schulung von Führungskräften, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und sicherzustellen, dass sie auf alle Mitarbeiter übertragen werden.
- Verbreitung von Informationen über Unternehmensentwicklungen durch „Nachhaltigkeitspillen“, um die Unternehmenskultur, die kontinuierliche Verbesserung und das Engagement zu verbreiten.
- Aufforderung zur aktiven Beteiligung an der kontinuierlichen Verbesserung des Unternehmens durch das Programm „Opportunity Box“, ein Behälter, in dem die Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge einreichen können, die monatlich von einem speziellen Team analysiert werden.

BERICHTERSTATTUNG



STEUERBERATUNG

2020	2021
158 Mitarbeiter	179 Mitarbeiter

Wirtschaftlicher Wert

2020	2021
6.463 €	7.431 €



STIPENDIEN

2020	2021
15 Schüler	12 Schüler

Wirtschaftlicher Wert

2020	2021
24.800 €	16.200 €



EINKAUFSGUTSCHEIN

2020	2021
487 ausgestellte Gutscheine	459 ausgestellte Gutscheine

Wirtschaftlicher Wert

2020	2021
114.190 €	181.780 €



KANTINENSERVICE

2020	2021
61.736 angebotene Mahlzeiten	71.353 angebotene Mahlzeiten

Wirtschaftlicher Wert

2020	2021
47.783 €	55.210 €



GESUNDHEITSGUTSCHEIN

2020	2021
440 vausgestellte Gutscheine	440 vausgestellte Gutscheine

Wirtschaftlicher Wert

2020	2021
78.776 €	78.399 €



KINDERGARTENBONUS

2020	2021
12 Mitarbeiter	17 Mitarbeiter

Wirtschaftlicher Wert

2020	2021
5.840 €	18.078 €

27 IM JAHR 2020

25 IM JAHR 2021

Ideen, die durch die Initiative
„Opportunity Box“ gesammelt wurden

6 IM JAHR 2020

5 IM JAHR 2021

Ideen, die dank der Initiative
„Opportunity Box“ umgesetzt wurden



Betriebsklima und Wohlbefinden

Auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen zu können, bedeutet zunächst einmal, den erforderlichen Raum zu schaffen, um zu verstehen, wie es den Menschen im Unternehmen geht, welche Vorstellungen sie haben und wie sie die Entwicklungsprozesse des Unternehmens sehen. Der alle drei Jahre an alle Mitarbeiter verteilte Fragebogen zur Bewertung des Betriebsklimas war im Jahr 2021 besonders wichtig, weil es auf ein Jahr, nämlich 2020, folgte, das aufgrund der Pandemie große Veränderungen in der „normalen“ Arbeitswelt mit sich gebracht hat. Genau aus diesem Grund haben wir neben den analysierten Kategorien, die wir in jeder Ausgabe des Fragebogens erheben (Zufriedenheit und Zugehörigkeitsgefühl, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten, Nachhaltigkeit, Unternehmensstrategie und Abteilungsziele, Kommunikation und Unternehmenskultur sowie Dienstleistungsbewertung), das Thema **„Management des Wandels“** hinzugefügt. In diesem Abschnitt haben wir versucht, herauszufinden, wie die Menschen im Unternehmen die verschiedenen Anpassungen an die Pandemie erlebt haben und welche neuen Bedürfnisse entstanden sind.

54%
Rendite auf den
Klimafragebogen



DIE ERGEBNISSE

zeigen eine hohe Wertschätzung für die Reaktionsfähigkeit des Unternehmens und den Erfolg bei der Aufrechterhaltung seiner Stabilität.

Wir werden daher weiterhin unsere Aufmerksamkeit und Energie in die Intensivierung des Engagements und der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Unternehmenseinheiten investieren. Der erste Schritt im Hinblick auf die Einbindung war die Rückgabe und Diskussion der Ergebnisse mit den Mitarbeitern in den Abteilungsbesprechungen, die sich von einer **„informativen“ Veranstaltung**, wie sie sich in früheren Ausgaben dargestellt hat, **zu einem Moment der „Auseinandersetzung“** entwickelt hat.

Um zu verstehen, ob unser Angebot an Sozialleistungen den Bedürfnissen der Arbeitnehmer entspricht, haben wir eine Analyse der Zufriedenheitsquote in Bezug auf die angebotenen Leistungen durchgeführt. Auf Grundlage der Ergebnisse haben wir das Welfare-Paket um folgende Punkte erweitert:

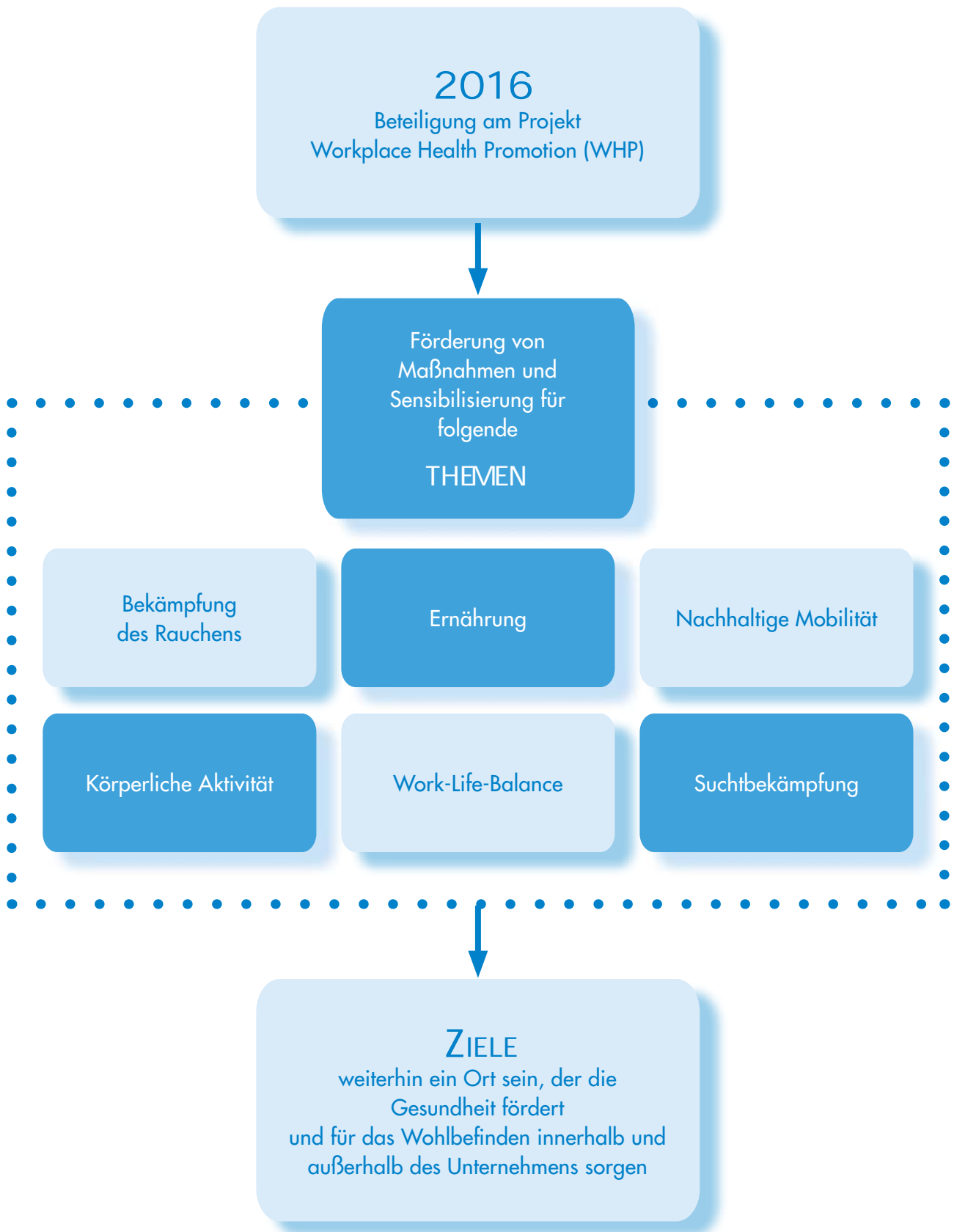


STEUERBERATUNG



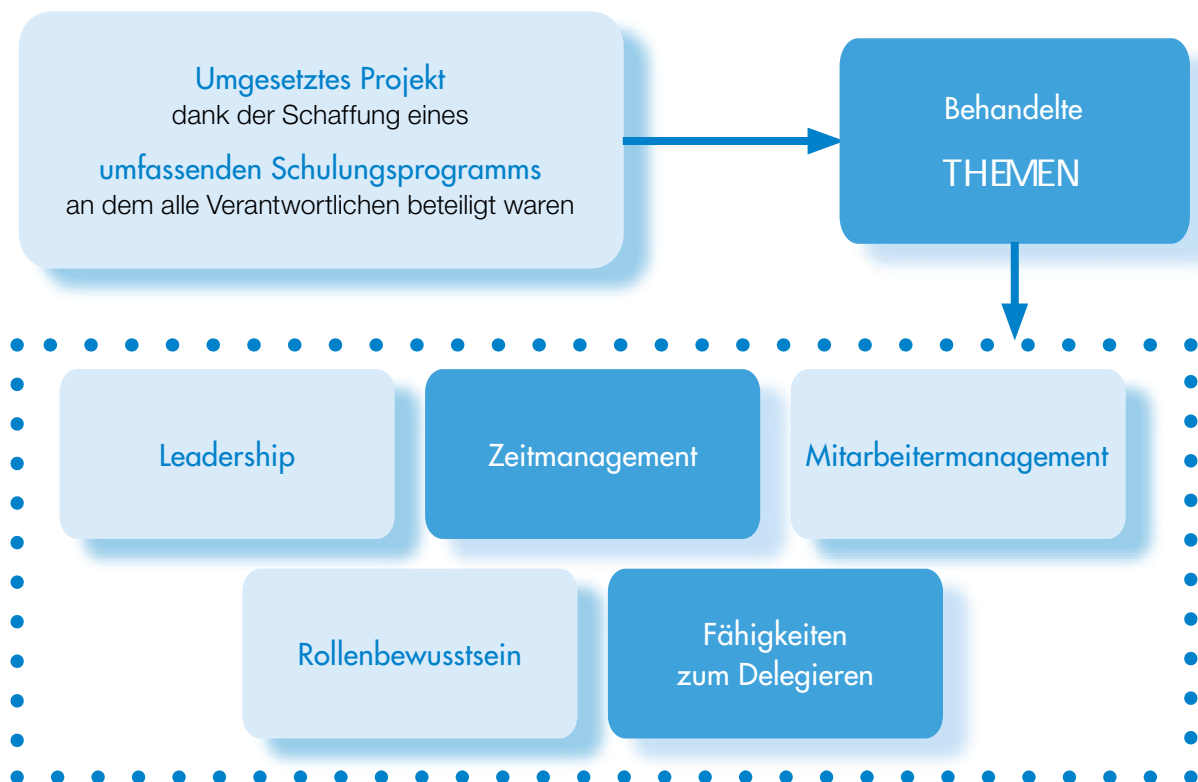
MEDIZINISCHER CHECK-UP

Seit wir 2016 gemeinsam mit anderen Unternehmen in Brescia dem Projekt Workplace Health Promotion (WHP) beigetreten sind, fördern wir Aktionen und die Sensibilisierung zu den **Themen Ernährung, Bekämpfung des Rauchens, körperliche Aktivität, nachhaltige Mobilität, Suchtbekämpfung und Work-Life-Balance**. Unsere Aufgabe besteht jetzt darin, alles, was eingeführt wurde, beizubehalten, um weiterhin ein „gesundheitsfördernder Ort“ zu sein, wie es das Amt für Gesundheitsschutz (ATS) von Brescia anerkennt.



Einbeziehung der Führungskräfte

Eines der Ziele, die wir als wichtig identifiziert hatten, um die Kompetenzen zu stärken, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen und nicht zuletzt alle an der Erreichung der Unternehmensziele zu beteiligen, war die Einführung eines Entwicklungsprojekts für Führungskräfte. Es ist sehr wichtig, dass diese Personen, die für die Entwicklung des Unternehmens von zentraler Bedeutung sind, mehr und mehr Kompetenzen in ihrer Rolle erwerben und diese wiederum an ihre Mitarbeiter weitergeben können.



In diesem Biennium haben wir das System der Besprechungen im Unternehmen weiterentwickelt. Ziel war es, den **Austausch und die Entwicklung von Wissen einerseits** und die Fähigkeit zu Dialog und Informationsaustausch andererseits zu stärken.

REGELMÄSSIGE BESPRECHUNGEN

mit den Verantwortlichen von CSR-/Humanressourcen und allen Vorgesetzten mit dem Ziel, die Mitarbeiter in Bezug auf Initiativen, Verfahren und Ziele **zum Thema Nachhaltigkeit** zu informieren und miteinzubeziehen.



Ziel

Zunehmende Einbeziehung der Nachhaltigkeit in bestehende Ziele der Abteilungen.

Umgang mit dem Wandel

Die letzten zwei Jahre waren von der Entwicklung des Unternehmens geprägt, die mit der Eröffnung des Logistikpols in Roè Volciano und dem Beginn der bürokratischen Vorbereitungen für den Bau des Standorts in Ghedi begann. Um das neue Ghedi-Projekt bestmöglich zu unterstützen, wurde ein Kurs zur Information und Einbeziehung der Mitarbeiter entwickelt.



Präsentation des neuen Ghedi-Projekts



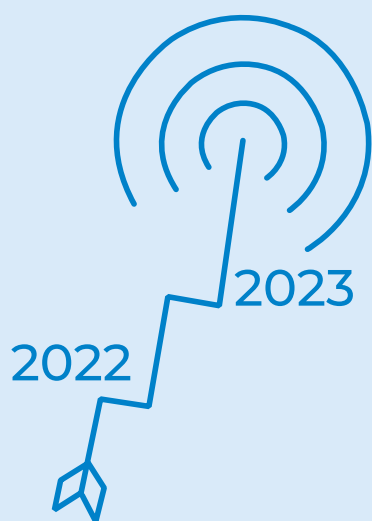
Die Initiative, die gut aufgenommen wurde, wird auch für künftige Änderungen in ein begleitendes Format umgewandelt. Die Bemühungen um die Verbesserung des Kommunikations- und Beteiligungssystems ist in der Tat einer der Schwerpunkte unseres Managementansatzes zum Thema „**Wohlbefinden im Unternehmen**“.

Veranstaltungen zur Einbeziehung der Mitarbeiter

Wir glauben, dass Veranstaltungen, Gelegenheiten, sich außerhalb des Arbeitsplatzes zu treffen, besondere und wertvolle Momente sind, um sich als Teil eines Unternehmenssystems zu fühlen, **das nicht am Werkstor Halt machen will**. Die Pandemie hat all dies abrupt gestoppt, aber wir wollen unsere Entwicklungsgedanken in diesem Bereich nicht aufgeben. Ein kleines Zeichen des Aufschwungs war unsere Teilnahme am Giro-E: Valsir ist bereits offizieller Partner des Giro d'Italia und hat beschlossen, ab 2020 an dieser Initiative teilzunehmen, einer Radsportveranstaltung, die auf denselben Straßen wie der offizielle Giro stattfindet. Wir haben ein Team von Mitarbeitern und Partnern zusammengestellt, auch um unsere Position in Bezug auf die sozialen Themen zu unterstreichen, die der Giro-E symbolisiert: **die bewusste Nutzung von Energie und die ökologische Nachhaltigkeit**.



Giro-E-Etappe 2021 mit Igor Astarloa in der Mannschaft von Valsir

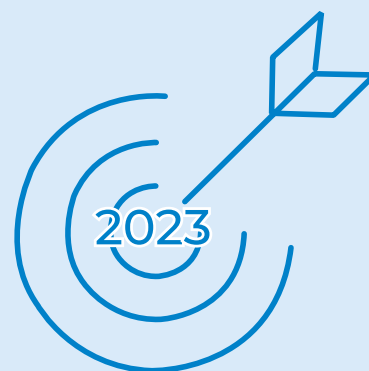


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Begleitung der Abteilungsleiter durch die Betriebsleiter im Zuge von Coaching-Initiativen.
- Die Digitalisierung der Nachhaltigkeitspillen soll die Kommunikation reibungsloser und interaktiver machen.
- Rechtzeitige Bewertung der eingeführten oder geänderten Services für Mitarbeiter.

ZIELE FÜR 2023

- Alle Maßnahmen am Leben zu erhalten und stets die Fortschritte und die Zufriedenheit überwachen.
- Stärkere Einbindung der Führungskräfte und aller Mitarbeiter und stärkere strategische Ausrichtung der regelmäßigen Besprechungen.



9. PERSONEN UND ENTWICKLUNG

VERWANDTE SDGs



REF. 4.4 - 4.7

VISION

Wir haben auch weiterhin die Absicht, unsere Aufmerksamkeit auf die interne und externe Weiterbildung zu lenken. Wir setzen uns dafür ein, dass sich alle Menschen beruflich und persönlich weiterentwickeln können.

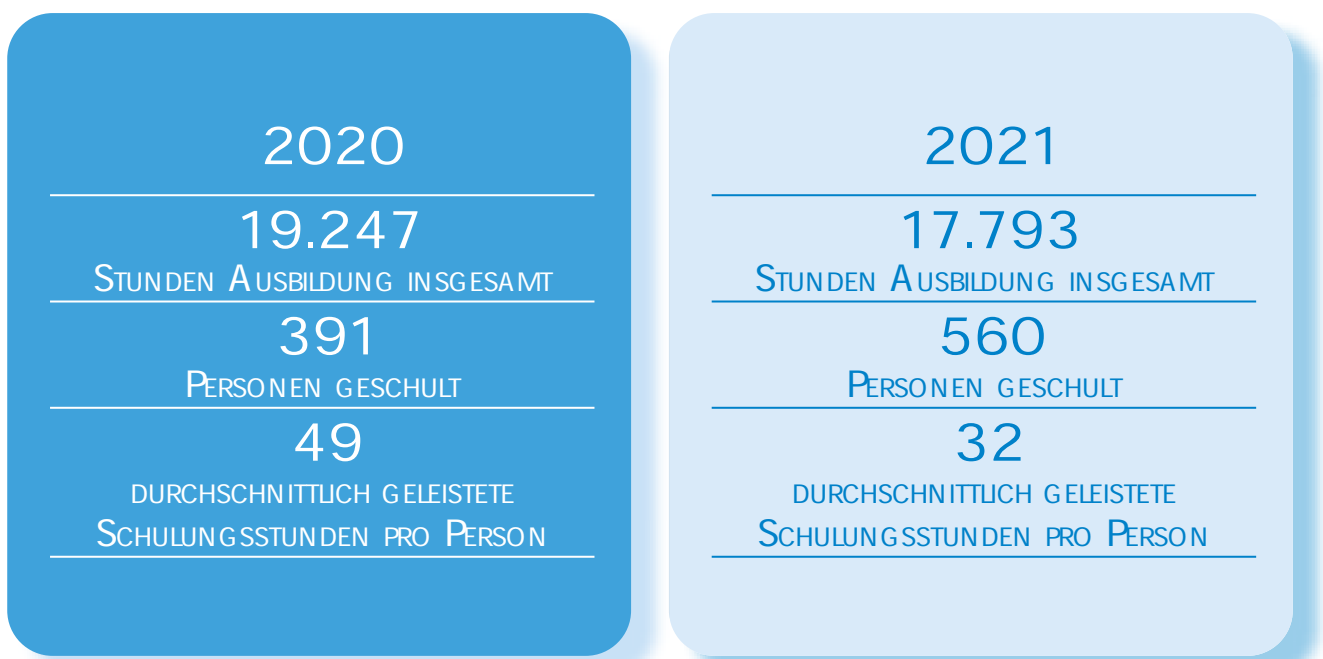
MANAGEMENTANSATZ

- **Onboarding-Prozess für neue Mitarbeiter in Verbindung mit einem klaren** Einführungs- und Entwicklungsprogramm, um ihre Einarbeitung zu erleichtern und sicherzustellen, dass der Schulungsbedarf durch die Planung spezifischer Entwicklungsmöglichkeiten erfüllt wird.
- Verwaltung der Entwicklungsprogramme der Mitarbeiter im Unternehmen durch Ausbildungsunterlagen, Tools, die darauf abzielen, die für die verschiedenen Funktionen im Unternehmen erforderliche Ausbildung einheitlich und vollständig zu definieren, und die durch Praktika vor Ort, Überwachung und den Erwerb von Autonomie in der Funktion vermittelt werden.
- Strukturierter und kontinuierlicher Prozess zur Ermittlung des internen Fortbildungsbedarfs: Die Führungskräfte werden in regelmäßigen Abständen aufgefordert, den Fortbildungsbedarf der Mitarbeiter mitzuteilen. Auf der Grundlage dieser Angaben, die mit den Erkenntnissen aus den persönlichen Gesprächen in Einklang gebracht werden, werden maßgeschneiderte Entwicklungspläne erstellt.
- Untersuchung und Entwicklung von Berufsausbildungskursen, die an die Bedürfnisse der verschiedenen externen Stakeholder (Schulen und Fachleute) angepasst sind, um eine funktionelle Antwort auf die Entwicklungsbedürfnisse jedes Beteiligten zu geben.

BERICHTERSTATTUNG

Interne Schulungen

Das Ziel, das wir uns im Rahmen der letzten Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts gesetzt hatten, bestand darin, den Schwerpunkt auf die Ausbildung zu legen und allen Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Die Pandemie, die in den ersten Monaten des Jahres 2020 ausgebrochen ist, verlangte von uns, die Formate, in denen die Kurse angeboten werden, zu überdenken, d. h. die Art und Weise, wie wir die Menschen erreichen, um den Entwicklungsweg gemeinsam weiter zu beschreiten. Der erste Schritt bestand darin, die Kurse zu digitalisieren, soweit dies möglich war. Als dann der Notfall vorbei war und die Möglichkeit von Kursen in Anwesenheit wieder gegeben war, beschlossen wir, uns einen Moment Zeit zu nehmen und zu analysieren, welche Kurse sinnvollerweise in digitaler Form angeboten werden sollten. In der Tat hatten wir festgestellt, dass dieser Ansatz für einige Schulungsbereiche zu einer höheren Zahl von Anmeldungen seitens der Mitarbeiter geführt hatte. Das Ergebnis dieses Prozesses ist ein hybrides System aus Live- und digitalen Schulungen, das wir beibehalten und weiter ausbauen wollen.



In den vergangenen zwei Jahren haben wir gezielte Schulungen für die Mitarbeiter entwickelt, die über das „klassische“ Schulungspaket hinausgehen und sowohl Kompetenzen für die persönliche Entwicklung als auch Anreize für das berufliche Wachstum bieten. Wir haben zum Beispiel Themen zu Leadership und Kommunikation, Lesen und Analysieren von Daten und kontinuierlichen Verbesserungsprozessen behandelt.

Ein Ziel, das wir uns gesetzt hatten, war schließlich die Vervollständigung aller Ausbildungsunterlagen, in denen die Fähigkeiten und Entwicklungsbedürfnisse/-möglichkeiten für jede Funktion innerhalb des Unternehmens enthalten sind. Dieses Ziel wurde erreicht, und der nächste Schritt besteht nun darin, das System im Einklang mit der Entwicklung des Unternehmens zu aktualisieren und zu überwachen.

Kurstypen und Berufsausbildungsstunden im Zeitraum 2020-2021

13.886STUNDEN
TECHNISCH-BETRIEBLICHE
SCHULUNG

1.050STUNDEN
TECHNISCHE
SCHULUNG

5.096STUNDEN
SCHULUNG ZUM THEMA
GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

1.298STUNDEN
SCHULUNG
ZUM THEMA QUALITÄT

417STUNDEN
SCHULUNG ZUM
THEMA DATENSCHUTZ

1.327STUNDEN
BETRIEBLICHE
SCHULUNG

4.475STUNDEN
SCHULUNG
IN FREMDSPRACHEN

120STUNDEN
SCHULUNG
IN SCHLANKER ORGANISATION

911STUNDEN
SCHULUNG
ZU INFORMATIONSSYSTEMEN

421STUNDEN
SCHULUNG
ZUM THEMA HR - CSR

607STUNDEN
SCHULUNG
ZUM THEMA UMWELT UND ENERGIE

7.435STUNDEN
SCHULUNG
ZUM THEMA KOMMUNIKATION - NLP

Entwicklung eines Einarbeitungsprogramms für neu eingestellte Mitarbeiter

In den vergangenen zwei Jahren haben wir an der Ausweitung und Strukturierung des Onboarding-Prozesses (Einarbeitung in das Unternehmen) für Neuankömmlinge gearbeitet, um der Begrüßung mehr Raum zu geben.

Der Prozess umfasst eine Einführung in das Unternehmen, die Managementsysteme, Sicherheit, Qualität und die strategische Vision des Unternehmens. Auf diese Einführungsphase folgt eine Beobachtungsphase mit dem betroffenen Personal, die in Form eines Gesprächs mit dem Mitarbeiter und der Führungskraft stattfindet, um den Fortschritt der Einführung zu analysieren, die Bedürfnisse zu erkunden und gemeinsam den Schulungs- und Entwicklungsbedarf zu ermitteln.

„Streben nach Wachstum“

Unserer Meinung nach ist es sehr wichtig, in Bezug auf die Ambitionen und Wachstumsmöglichkeiten im Unternehmen transparent zu sein, damit wir eine für alle Beteiligten sinnvolle, gewollte und umsetzbare Entwicklung aufzeigen können.

Um diesen Prozess zu fördern, analysieren wir im Rahmen des jährlichen Evaluierungsfragebogens und des Gesprächs die Vorstellungen der Mitarbeiter in Bezug auf das Wachstum und überlegen gemeinsam, wie die nächsten Schritte aussehen können.

Im Hinblick auf neue Beschäftigungsmöglichkeiten und die berufliche Entwicklung wurde im Unternehmen auch eine „**Pinnwand für Stellenangebote**“ eingeführt: Hier werden die Mitarbeiter über alle zu einem bestimmten Zeitpunkt freien Stellen und Positionen, für die sich jeder bewerben kann, informiert.



Externe Schulungen für Fachleute (Ingenieure, Architekten, Vermessungstechniker, Sachverständige, usw.)

Die Valsir Academy ist ein Rückgrat für unser Unternehmen. Denn wir sind seit jeher davon überzeugt, dass die Weitergabe unseres Wissens an die Fachleute des Sektors für alle von Vorteil ist und eine wesentliche Voraussetzung für das Wachstum des Marktes darstellt.



Workshop Infoprogetto Rom

Aus diesem Grund wurden die Schulungsaktivitäten auch angesichts der gesundheitlichen Notlage nicht eingestellt.

Die Seminare wurden in Webinare umgewandelt, so dass mehr Fachleute daran teilnehmen konnten und das Unternehmen mehr Menschen erreichen konnte. Ziel ist es nach wie vor, einen für beide Seiten vorteilhaften Ort des Dialogs zu schaffen, an dem Fachleute spezifisches Fachwissen über Produkte und ihre Funktionsweise sowie über ihr Zusammenspiel mit den verschiedenen Bereichen der Bauplanung erwerben können. Das Unternehmen kann dann direkt Erfahrungen und Rückmeldungen vom Markt sammeln, um sein Angebot und seine Fähigkeit, auf tatsächliche Bedürfnisse zu reagieren, in einem Prozess der Mitgestaltung zu verbessern.

2020

173

EREIGNISSE INSGESAMT

13.626

TEILNEHMER

3.920

STUNDEN

27.620

AUSGESTELLTE

WEITERBILDUNGS-CREDITS

2021

228

EREIGNISSE INSGESAMT

20.580

TEILNEHMER

5.000

STUNDEN

36.520

AUSGESTELLTE

WEITERBILDUNGS-CREDITS

Aktivitäten der academy und technische hilfsmittel für fachleute

Technische Handbücher



Für Valsir stellt die Weitergabe seines Know-hows einen zentralen Wert dar. Um die Fachleute des Sektors besser zu unterstützen, hat Valsir eine Reihe von technischen Unterlagen entwickelt, die das dreißigjährige Know-how eines Unternehmens repräsentieren, das Qualität zu seiner Stärke macht. Mit den technischen Handbüchern wurde den Partnern des Unternehmens eine Auswahl umfassender, präziser und ausführlicher thematischer Veröffentlichungen zur Verfügung gestellt, die zu einem wahrhaft nützlichen Arbeitsinstrument für Fachleute werden können. In den Handbüchern finden Sie eine vereinfachte Darstellung der Bezugsnormen, Lösungen für die Planung, praktische Installationsbeispiele und Fallstudien, die auf realen Erfahrungen beruhen. Im Zeitraum 2020-2021 wurden die folgenden Dokumente veröffentlicht.

Abflusssysteme

Ganze Abschnitte des Handbuchs sind dem Thema Akustik gewidmet, wobei ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Ausbreitung von Lärm durch Vibrationen liegt. Viel Aufmerksamkeit wird dem Entwurf und der Bemessung nach den wichtigsten internationalen Referenznormen gewidmet, mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis. Selbstverständlich werden die Themen Verlegung und Installation aller Valsir-Abflusssysteme behandelt, wobei auch die komplexesten Konfigurationen, wie z. B. die mit dem Mischformstück, ausführlich behandelt werden.

Verteilungssysteme

In diesem Band werden Mehrschichtsysteme für die Wasserversorgung mit vielen speziellen Inhalten behandelt: von den Prozessen bei der Herstellung von Rohren und Formstücken bis hin zu wichtigen Informationen über Planung und Installation. Außerdem wird ein aktueller Überblick über die wichtigsten internationalen Normen mit Beispielen, Installationsverfahren und Berechnungsbegriffen gegeben. Es gibt zahlreiche Beispiele, die durch Diagramme und Illustrationen unterstützt werden, und einen detaillierten Überblick über alle wichtigen Aspekte der Mehrschichttechnologien, einschließlich der Installation.

Gasversorgungssysteme

Diese Technologie wurde erst vor relativ kurzer Zeit in unserem Land eingeführt, ist aber im Ausland schon seit fast 20 Jahren verbreitet. Ziel dieses Handbuchs ist es daher, sowohl den Planer von Gasnetzen mit den neuen Richtlinien der Normen UNI 7128 und UNI 11528 (einschließlich Berechnungsbeispielen) auf den neuesten Stand zu bringen, als auch den Installateur über die Anwendungsbereiche und die korrekten Installations-, Inbetriebnahme- und Prüfverfahren sowie über die Vorteile der Mehrschichtlösung in der Gasversorgung von Haushalten zu informieren.

Entwässerungssysteme mit Siphon

Ein Thema, dem endlich auch außerhalb des Bausektors die gebührende Aufmerksamkeit zuteilwird, sind die Niederschläge, die in Italien zwar immer seltener, dafür aber wesentlich intensiver werden. Die Leitlinien für die Planung und Bemessung von Regenwassersystemen müssen im Hinblick auf die aktuellsten und wichtigsten Anforderungen und die in diesem Bereich eingeführten Technologien, wie z. B. Siphonsysteme, überarbeitet werden. Das Handbuch fasst alle Informationen zusammen, die sowohl für die Planung als auch für den Einbau dieser Entwässerungssysteme relevant sind, und beschreibt klar deren Unterschiede und Vorteile.

Im Jahr 2022 werden Handbücher über Abwassersysteme, Wasseraufbereitung, kontrollierte mechanische Belüftungssysteme und Strahlungsklimatisierung veröffentlicht.

Werkzeuge für die BIM-Planung

Im Rahmen der Academy wird auch der BIM-Planung immer mehr Raum gewidmet. Valsir hat dieses Projekt 2015 mit der Entwicklung aller Revit-Produktfamilien begonnen, aber im Laufe der Jahre wurden Anwendungen und Plug-ins entwickelt, die innerhalb der BIM-Planungssoftware verwendet werden können, um dem Planer die tägliche Arbeit zu erleichtern. Hier einige der neuen Funktionen:

Product line calculator (PLC)

Mit der kostenlosen Valsir-App Product Line Calculator für Revit können MEP-Ingenieure Abfluss- und Versorgungssysteme von Valsir in der Hälfte der Zeit konfigurieren und planen. Dafür stehen Ihnen stets aktuelle und für jedes Land geeignete Inhalte zur Verfügung. Dank der Autorouting-Funktion werden die entsprechenden Formstücke automatisch in das System eingefügt, während die Dimensionierung des Systems gemäß den Vorschriften direkt in der BIM-Umgebung erfolgt.

Die App liefert nicht nur eine bemaßte 3D-BIM-Zeichnung, sondern auch alle Listen der zu installierenden Produkte.

Valsir-App Clip Tool

Bei der Herstellung von Entwässerungssystemen mit der Revit-Software stellt das Einsetzen von Bügelschellen eine sehr zeitaufwändige Tätigkeit für den Planer dar. So entstanden Systeme, die zwar komplett mit allen Rohren und Formteilen ausgestattet waren, aber ohne wirkliche Verbindung zur Gebäudestruktur im Raum schwebten. Aus diesem Grund hat Valsir, auch dank der Zusammenarbeit mit renommierten Designstudios, dieses kostenlose Tool entwickelt, mit dem in wenigen Schritten vervollständigt werden kann, was einst unvollständig war.

Mit dem Valsir Clip Tool kann der Anlagenplaner bestimmte Parameter für den gewünschten Schellentyp auswählen, z. B. eine Standardschelle oder eine Schelle mit schwingungsdämpfendem Einsatz für Anlagen mit hoher akustischer Belastung, und mit wenigen Klicks automatisch alle Bügelschellen um die Rohre legen. Das Valsir Clip Tool ist nur eines von vielen Beispielen und Lösungen, die zeigen, wie das Unternehmen dank seiner tief verwurzelten Zusammenarbeit mit den Vertretern des Baugewerbes stets bestrebt ist, oft kostenlose Hilfsmittel zu entwickeln, um die Arbeit der Planer bei der Verwendung der Valsir-Produkte zu verbessern.

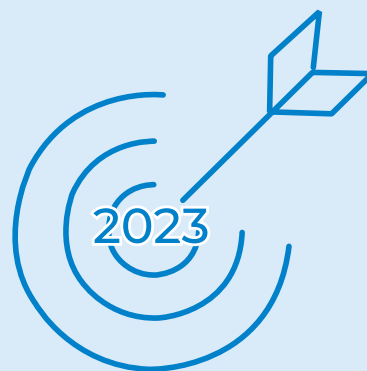


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Strukturierung von internen Schulungen zu den spezifischen Themen der Unternehmensstrategie, um die Mitarbeiter an den ehrgeizigen Unternehmenszielen teilhaben zu lassen.
- Fortführung und Weiterentwicklung der Valsir Academy mit dem Ziel, das Ausbildungsangebot durch die Schaffung neuer Unterrichtsräume, Ausbildungs- und Multimediaangebote zu erweitern.

ZIELE FÜR 2023

- Ausweitung der Begleitungsgespräche auf alle Figuren im Unternehmen.
- Kontinuierliche Durchführung von Kursen zur persönlichen Weiterentwicklung für alle Mitarbeiter.
- Durchführung von Schulungskursen zum Thema Qualität und Einführung eines kontinuierlichen Prozesses.
- Erweiterung der Zahl der externen Teilnehmer durch Diversifizierung des Ausbildungsweges dank des Einsatzes verschiedener Ausbildungsmethoden und -instrumente.



10. NEUE GENERATIONEN

VERWANDTE SDGs



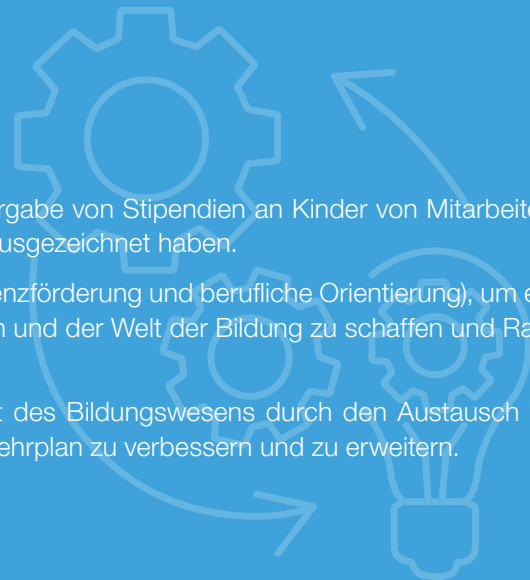
REF. 4.4 - 4.7

VISION

Wir wollen ein Schnittpunkt zwischen der Welt der Arbeit und der Welt der Bildung sein, um die Schüler auf ihrem Weg des Wachstums und der Entwicklung zu unterstützen.

MANAGEMENTANSATZ

- Förderung herausragender Leistungen durch die Vergabe von Stipendien an Kinder von Mitarbeitern, die sich während ihrer Schulausbildung besonders ausgezeichnet haben.
- Angebot von Praktika und PCTO-Initiativen (Kompetenzförderung und berufliche Orientierung), um eine Kommunikationsbrücke zwischen dem Unternehmen und der Welt der Bildung zu schaffen und Raum für die Entwicklung neuer Talente zu bieten.
- Schaffung eines ständigen Treffpunkts mit der Welt des Bildungswesens durch den Austausch von Erfahrungen und technischen Fähigkeiten, um den Lehrplan zu verbessern und zu erweitern.



BERICHTERSTATTUNG

Lehre zu Berufsqualifikation oder Diplom

In den vergangenen zwei Jahren wurde in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Berufsschule eine Lehre zu Berufsqualifikation oder Diplom in unserem Unternehmen entwickelt.

Diese Lehre soll dazu dienen, eine gemeinsame und koordinierte Erfahrung zwischen Schule und Unternehmen zu schaffen, indem sie Schülern, die nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch in der Praxis lernen wollen, die Möglichkeit bietet, das letzte Jahr ihrer Ausbildung an einer höheren Schule auf eine andere Art und Weise zu verbringen, d. h. mit einem berufsbegleitenden Praktikum. Genauer gesagt umfasst diese Lehre zwei Tage pro Woche im Klassenzimmer und drei Tage pro Woche praktische Arbeit im Unternehmen.

Im Jahr 2021 haben wir die erste Person willkommen geheißen, die sich für diesen Weg entschieden hat, und wir sind dabei, uns intern so zu strukturieren, dass wir unsere Türen einer wachsenden Zahl von Schülern öffnen können.

Valsir meets schools

Im Laufe der Jahre haben wir zahlreiche Aktivitäten im Rahmen des Projekts „Valsir meets schools“ entwickelt. Mit diesem Projektbereich möchte das Unternehmen immer stärkere Synergien mit der Welt der Bildung schaffen, um den Austausch von Wissen und Erfahrungen zu fördern.



SCHÜLERN, DIE AN SCHULEN AUSGEBILDET
WERDEN UND/ODER UNTERNEHMEN BESUCHEN

2020	2021
195 Schüler	326 Schüler



Valsir meets schools - Unterrichtsstunde im Klassenzimmer

Zu den verschiedenen Aktivitäten gehören:

BESUCHE IM UNTERNEHMEN

Wir glauben, dass die Öffnung der Unternehmenstüren der beste Weg ist, um den Menschen zu zeigen, wie wir arbeiten und mit welcher Sorgfalt wir unsere Produkte herstellen.

Im Laufe der Jahre hatten mehrere Schüler die Gelegenheit, aus erster Hand zu sehen und zu verstehen, wie wir in den verschiedenen Büros und Abteilungen arbeiten, wie wir vorgehen und wie wir sowohl die betrieblichen als auch die strategischen Aspekte organisieren.

AUSBILDUNGSTUNDEN

AN BERUFS- UND FACHHOCHSCHULEN

Die Durchführung von Schulungskursen an Berufs- und Fachhochschulen ist eine wichtige Gelegenheit für das Unternehmen, mit den Installateuren von morgen in Kontakt zu treten.

Dies ist eine hervorragende Gelegenheit für diejenigen, die sich noch in der Ausbildung befinden, um eine Verbindung zwischen dem Gelernten und der Welt der Industrie herzustellen.

Der Unterricht orientiert sich an den Themen, die die Schüler im Laufe des Schuljahres gelernt haben.



Valsir meets schools - praktischer Installationsunterricht

VORLESUNGEN AN DER UNIVERSITÄT

Dank unserer Präsenz auf über 100 Märkten war es uns möglich, neue Techniken und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Planung zu erwerben. Diese Erfahrung wollten wir in Form von Schulungskursen mit den Fakultäten für Ingenieurwesen und Architektur teilen. In diesen Vorlesungen, die in Zusammenarbeit mit dem Universitätsdozenten abgehalten werden, werden Konstruktions- und Installationsfragen behandelt, wobei der Schwerpunkt auf praktischen Aspekten und Konstruktionstechniken liegt, um die täglich auf den Baustellen auftretenden Probleme zu lösen. Zu diesem Zweck wurden reale Fallstudien unter Verwendung von BIM-Tools durchgeführt.

BEREITSTELLUNG VON VALSIR-PRODUKTEN FÜR PRAKTISCHE TESTS

In den Berufsschulen ist die Praxis von grundlegender Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, dass die künftigen Techniker und Installateure die Produkte kennen lernen, sich mit ihrer Verwendung vertraut machen und erkunden, wie sie in der Praxis eingesetzt werden.

Aus diesem Grund haben wir im Laufe der Jahre den Berufsschulen kostenlose Materialien und Werkzeuge bereitgestellt, um sie bei der Ausbildung von Schülern zu unterstützen.

BEREITSTELLUNG VON LEHRMATERIAL

Die Förderung der Kenntnisse über die technischen Merkmale von Produkten ist eine Voraussetzung für das Verständnis ihrer Beschaffenheit und ihrer Leistungen.

Bis heute wurden 4 technische Handbücher zu verschiedenen Installationsthemen erstellt und mehr als 1.400 davon kostenfrei an Fachinstitute und Universitäten verteilt.



Schule Pesenti Bergamo

PRAKTIKA UND KOMPETENZFÖRDERUNG UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Die Zusammenarbeit mit dem Bildungswesen wird auch durch diese wichtigen Instrumente fortgesetzt, die den Schülern die Arbeitswelt näherbringen sollen.

DIPLOMARBEITSPROJEKTE

Wir freuen uns über Anfragen von Studenten, die uns als Fallbeispiel nehmen, da wir dies für ein nützliches Instrument zur Weitergabe von Wissen halten.

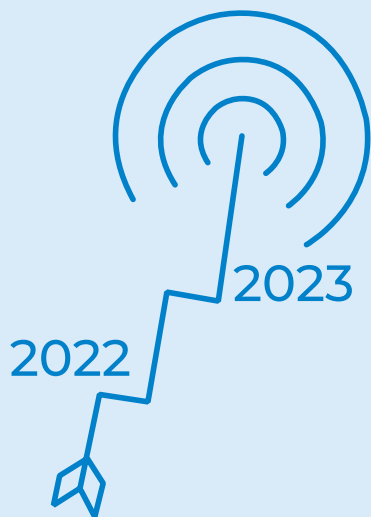


PRAKTIKA UND SCHULBEGLEITENDE PRAKTIKA

2020		2021	
2.336 Stunden	8 Schüler	1.467 Stunden	8 Schüler



Spülkastenabteilung in Vestone - schulbegleitende Berufspraktika

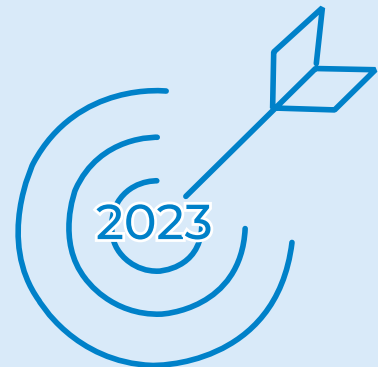


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Organisation von Schulungskursen zu neuen Themen im Zusammenhang mit dem ökologischen Übergang, sowohl in Bezug auf Produkte (Wassereinsparung, Energieeinsparung) als auch auf Produktions- und Managementprozesse.

ZIELE FÜR 2023

- Formalisierung eines Prozesses zur Weitergabe von Wissen und Fähigkeiten von Personen, die aus der Arbeitswelt ausscheiden, an diejenigen, die im Unternehmen verbleiben, und/oder an neu eingestellte Mitarbeiter, um die angesammelte Erfahrung, die in jahrelanger Zusammenarbeit im Unternehmen aufgebaut wurde, zu erhalten.
- Strukturierung und Ausbau der Möglichkeiten, in Schulen präsent zu sein, um das Thema „Nachhaltigkeitsmanagement und ökologischer Übergang im Unternehmen“ mit den Schülern zu teilen, um einen intensiven und kontinuierlichen Dialog mit den Schülern zu eröffnen und ihr Interesse an diesem wichtigen Thema der Zukunft und der Arbeitswelt zu wecken.



11. UNTERSTÜTZUNG DES TERRITORIALEN GEFÜGES

VERWANDTE SDGs



REF. 8.5

VISION

Wir möchten unsere zentrale Position im Umland im Hinblick auf Beschäftigungsmöglichkeiten und als Ressource für nachfolgende Generationen festigen. Wir möchten dazu beitragen, das territoriale Gefüge durch die kulturelle Verbreitung einer neuen, nachhaltigeren und kreislauforientierten Art des Wirtschaftens lebendig zu halten.

MANAGEMENTANSATZ

- Investitionen in die Entwicklung von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Ziel, die verschiedenen Bereiche unseres Gebiets unter dem Gesichtspunkt eines qualitativ hochwertigen Arbeitsangebots aufzuwerten.
- Unterstützung eines umfassenden und effektiven Dialogs mit dem Gebiet, um die Bedürfnisse und Interaktionspunkte für eine gemeinsame Entwicklung herauszuarbeiten.
- Beobachtung der geschaffenen Zuliefererindustrie und des im Gebiet verteilten Reichtums, um zu beurteilen, wo und wie unsere Tätigkeit den Wohlstand und die sozioökonomischen Bedingungen in der Region tatsächlich unterstützt und verbessert.

BERICHTERSTATTUNG

Neue Produktionszentren und Umstrukturierungsmaßnahmen

Nach einem industriellen Umstrukturierungsprojekt konnten wir im vergangenen Biennium den 2018 erworbenen Logistikpol in Roè Volciano einweihen. Alle Installationen (Elektro-, Sanitär- und Brandbekämpfungsanlagen) der früheren Anlage wurden erneuert, die Dacheindeckung und die Außenhülle des Gebäudes wurden renoviert, die Strukturen wurden mit normgerechten erdbebensicheren Systemen ausgestattet, und die Arbeiten zur Energieeffizienz wurden abgeschlossen. Dazu gehörte auch die Installation einer neuen 700-kW-Photovoltaikanlage, mit der die neue Fabrik die Energieklasse A1 erreichte.

Aus architektonischer Sicht wurde das Gebäude durch den Einbau neuer Shed-Fenster ästhetisch aufgewertet, die eine natürliche, gleichmäßige, diffuse und indirekte Beleuchtung von ca. 8.000 m² ermöglichen, wodurch der Stromverbrauch gesenkt und das Arbeitsumfeld freundlicher und heller wird.

Dies war ein sehr wichtiges Ergebnis für die Entwicklung des Unternehmens und seine Verankerung in der Region sowie für die Entwicklung von Arbeitsplätzen und die Belebung des lokalen Wirtschaftsgefüges.

Ein weiteres wichtiges Entwicklungsprojekt ist die Sanierung zweier stillgelegter Industrieanlagen, eine in Ghedi und eine in Verolanuova. Diese Projekte sind Teil eines Entwicklungsplans, den wir in den nächsten 10 Jahren umsetzen möchten. Beide Gemeinden liegen nicht direkt im Valle Sabbia, aber dennoch im Gebiet von Brescia. Sie wurden ausgewählt, weil wir für die geplante Erweiterung im Valle Sabbia keinen angemessenen Ort finden konnten.

Wir sind der Meinung, dass die Sanierung bestehender Fabriken und Gebäude der richtige Weg ist, um das noch natürliche, nicht von Menschenhand veränderte Erbe nicht zu beeinträchtigen. Im Gegensatz dazu wirkt sich die Zerstückelung, Nutzung und Neuerschließung von intaktem Land negativ auf die Erhaltung des Bodens aus und führt zur Verarmung des Landes und der natürlichen Ressourcen.



Wirtschaftliche Unterstützung für das Gebiet

Wir wollen das Erbe von Silvestro und Margherita Niboli, die Gründer der Silmar-Gruppe, übernehmen und der Vision, der Sensibilität und dem Engagement für unser Gebiet, durch die sie sich immer haben inspirieren lassen, Ehre erweisen. Das Gebiet, in dem wir tätig sind und zu dem wir gehören, zu unterstützen und zu seinem Wachstum beizutragen ist ein wichtiger Teil unseres Unternehmensgefühls. Um diesen Ansatz zu stärken, haben wir im Jahr 2020 den „Fondo Silvestro e Margherita Niboli“ gegründet, der der gemeinnützigen Stiftung „Fondazione della Comunità Bresciana Onlus“ angehört. Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Mitteln und die Organisation von Aktivitäten zur Unterstützung zahlreicher Tätigkeiten und Bedürfnisse in der Region Brescia und insbesondere im Valle Sabbia, mit besonderem Augenmerk auf bedürftige Menschen, unterstützungswürdige Organisationen und kulturelle Vereinigungen.

In den vergangenen zwei Jahren hat der Fonds zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit, Schule und Sport unterstützt.



Neuer Garten des Kindergartens in Carpeneda, gestiftet vom „Fondo Silvestro e Margherita Niboli“

GESAMTWERTE (€)

	2020	2021
STEUERN	7.050.000	11.602.000
ARBEITSKOSTEN	55.795.000	68.879.000
SPENDEN	203.000	441.000
WERT DER ERWORBENEN WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	53.792.000	76.546.000

VERTEILTES

GESAMTVERMÖGEN (€)

2020	2021
116.840.000	157.468.000

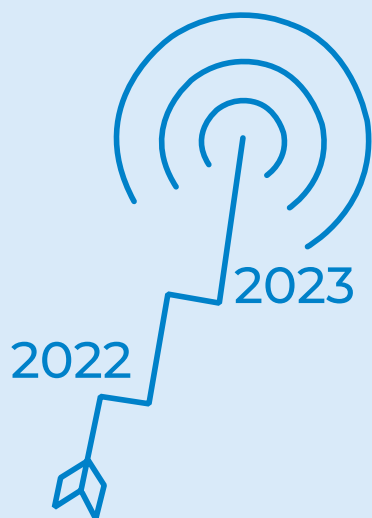
FOKUS AUF DIE PROVINZ BRESCIA (€)

	2020	2021
STEUERN	562.000	605.000
ARBEITSKOSTEN	29.201.000	34.345.000
SPENDEN	183.000	418.000
WERT DER ERWORBENEN WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	21.805.000	33.334.000

VERTEILTES

GESAMTVERMÖGEN (€)

2020	2021
51.751.000	68.702.000

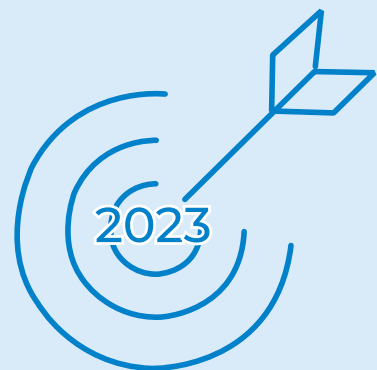


PROJEKTE FÜR DAS KOMMENDE BIENNIUM

- Weiterhin unterstützung bieten und auf die signale von seiten des gebiets achten.

ZIELE FÜR 2023

- Errichtung Neuer Werke In Strategisch Wichtigen Gebieten, Wobei Nach Möglichkeit Der Vorhandene Gebäudebestand Renoviert Werden Sollte, Wie Z. B. Die Sanierung Der Industriegebiete In Ghedi Und Verolanuova.



12. GRI-INDIKATOREN

Angaben	Titel der Angaben	Seite	Anmerkung
Über uns - Das Unternehmen Valsir			
102-1	Name der Organisation	12	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	12-19	
102-3	Hauptsitz der Organisation	12	
102-4	Betriebsstätten	12-19	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	10-11	
102-6	Belieferte Märkte	22	
102-7	Größe der Organisation	21	
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	21	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Nicht relevant
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	7	
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen (Verhaltens- und Ethikkodizes der Organisation)	20	
102-18	Führungsstruktur	10	
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	25-26	
102-41	Tarifverträge		Nicht relevant
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	24-25	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholder	24-25	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	26	
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		Nicht relevant
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhaltes und der Abgrenzung der Themen	27	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	23-24	
102-48	Neudarstellung von Informationen		Nicht relevant
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung		Nicht relevant

Angaben	Titel der Angaben	Seite	Anmerkung
Über uns - Das Unternehmen Valsir			
102-50	Berichtszeitraum	27	
102-51	Datum des letzten Berichts	27	
102-52	Berichtszyklus	27	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	100	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	27	
102-55	GRI-Inhaltsindex	92	
102-56	Externe Prüfung		Nicht relevant
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Grenzen	28, 42, 51, 57, 60, 65, 75, 82, 88	
103-2	Managementansatz	28, 42, 51, 57, 60, 65, 75, 82, 88	
Energiewende			
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	29-30	
302-3	Energieintensität	31-32	
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	35	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope1)	33	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope2)	33	
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	33	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	34	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	39	
Kreislaufwirtschaft			
-	Reduzierung der Anzahl der Komponenten	45	AriaSilent von Valsir
-	Reduzierung der Anzahl der Verteilerkästen	45	AriaSilent von Valsir
301-3	Recycelte Produkte und entsprechende Verpackungsmaterialien	48-49	Valsir Recycling Division

Angaben	Titel der Angaben	Seite	Anmerkung
Umweltschutz im Gebiet			
303-1	Wasserentnahme	52	
306-3	Erzeugte Abfälle	53-54	
Management der Verfahrenssicherheit			
-	Umgang mit Covid-19	61	
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	62	Anzahl der gemeldeten Beinaheunfälle
Wohlbefinden im Unternehmen			
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	66	Gutscheine (für Gesundheitsleistungen)
-	Statistiken „Opportunity Box“	67	
Personen und Entwicklung			
404-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	75-76	
-	Mit Berufsverbänden organisierte Kurse	78	
Neue Generationen			
-	Anzahl der Praktika und der schulbegleitenden Praktika	86	
-	Anzahl der Schulungsinitiativen im Gebiet	83	
Unterstützung des territorialen Gefüges			
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	90	

13. GLOSSAR

Vokabel	Definition
Abwässer	Jede Art von Wasser, das aus Gebäuden oder Anlagen abgeleitet wird, in denen kommerzielle Tätigkeiten oder die Produktion von Gütern stattfinden.
ACCO - Association of Climate Change Officers (Vereinigung der Beauftragten für den Klimawandel)	Für berufliche Laufbahnen im Bereich Klimawandel. Der Titel Certified Climate Change Professional® (CC-P®) ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal auf dem Arbeitsmarkt und stärkt die Glaubwürdigkeit als Führungskraft im Bereich Vorbereitung auf das Klima und Klimaschutzinitiativen.
C2C - Cradle to Cradle Certified® (engl. „von Wiege zu Wiege“ zertifiziert)	Internationale Norm für sichere, kreislauffähige und verantwortungsvoll hergestellte Produkte. Die Zertifizierung des Cradle-to-Cradle-Systems bewertet die Sicherheit, Kreislauffähigkeit und Verantwortung von Materialien und Produkten in fünf Nachhaltigkeitskategorien: gesunde Materialien, Kreislauffähigkeit von Produkten, saubere Luft und Klimaschutz, Wasser- und Bodenmanagement sowie soziale Verantwortung.
CAM - (Ökologische Mindestumweltkriterien)	Vom italienischen Ministerium für den ökologischen Übergang festgelegte Anforderungen für die verschiedenen Phasen des Beschaffungsprozesses im öffentlichen Auftragswesen, die darauf abzielen, die unter Umweltgesichtspunkten besten Lieferungen, Dienstleistungen und Arbeiten entlang des Lebenszyklus zu ermitteln.
CO₂eq	Maßeinheit zur Messung des Erwärmungspotenzials von Treibhausgasen, d.h. ihres GWP (Global Warming Potential). CO ₂ ist das Referenzgas, anhand dessen alle anderen gemessen werden, d. h. das GWP von CO ₂ =1
CSR	Abkürzung für Corporate Social Responsibility oder soziale Verantwortung der Unternehmen. Im Wirtschafts- und Finanzjargon ist dies das Feld der ethischen Implikationen (ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Art) innerhalb der strategischen Vision des Unternehmens: die CSR ist Ausdruck des Willens des Unternehmens, seine sozialen und ethischen Auswirkungen in ihnen wirksam zu managen, auch gegenüber seinen Stakeholdern.
Energieeffizienz	Reduzierung des Energieverbrauchs und Vermeidung von Abfällen.
Energieintensität	Eine Maßeinheit zur Berechnung des Grades der Energieeffizienz. Sie wird berechnet als die Energieeinheit dividiert durch einen relevanten Indikator für die berücksichtigten Geschäftsaktivitäten, wie z.B. die Mengen an Fertigerzeugnissen, Umsatz, Absatz usw.
Emissionen in die Atmosphäre	Emission von Luftschadstoffen. Diese lassen sich in primäre, d. h. als solche direkt in die Umwelt abgegebene und in sekundäre Luftschadstoffe einteilen, die sich anschließend in der Atmosphäre durch chemisch-physikalische Reaktionen bilden.

Vokabel	Definition
EPD - Environmental Product Declaration (Umweltproduktdeklaration)	Der Begriff leitet sich von der englischen Bezeichnung Environmental Product Declaration (Umweltproduktdeklaration) ab und ist ein Dokument, das die Umweltauswirkungen beschreibt, die mit der Herstellung einer bestimmten Menge eines Produkts oder einer Dienstleistung verbunden sind: z. B. Verbrauch von Energie und Rohstoffen, Erzeugung von Abfällen, Emissionen in die Atmosphäre und Einleitungen in Gewässer.
Extrusion	Die Extrusion ist die Technologie, mit der ein Kunststoffpolymer in ein fertiges Produkt umgewandelt wird. Durch die kombinierte Wirkung von Hitze und Druck wird das Polymer in den Extruder eingeleitet, erhitzt, homogenisiert und durch eine Düse gepresst, um ihm die gewünschte Form zu geben.
GHG - Treibhausgase	Abkürzung für Greenhouse Gas bzw. Treibhausgase. Treibhausgase sind strahlungsbeeinflussende gasförmige Stoffe in der Luft, die für die in die Erdatmosphäre eintretende Sonnenstrahlung transparent sind, die aber die von der Erdoberfläche, der Atmosphäre und den Wolken abgegebene Infrarotstrahlung in großen Mengen zurückhalten können. Treibhausgase können sowohl natürlichen Ursprungs sein als auch vom Menschen erzeugt und sie absorbieren und emittieren bei bestimmten Wellenlängen im infraroten Strahlungsspektrum. Diese Eigenschaft verursacht das als Treibhauseffekt bekannte Phänomen. Wasserdampf (H ₂ O), Kohlendioxid (CO ₂), Distickstoffoxid (N ₂ O), Methan (CH ₄) und Schwefelhexafluorid (SF ₆) sind die primären Treibhausgase in der Erdatmosphäre.
Green Star	Green Star ist das größte freiwillige, ganzheitliche Bewertungssystem für die Nachhaltigkeit von Gebäuden, Anlagen und Gemeinden. Die aus Australien stammenden Green-Star-Bewertungen gibt es für alle Arten von Gewerbegebäuden, von Schulen bis zu Krankenhäusern, von Bürogebäuden bis zu Einkaufszentren und Industriehallen.
GRI	Abkürzung für Global Reporting Initiative, d. h. internationale Richtlinien für die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts, die eine Reihe von Indikatoren in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Umwelt enthalten, die geeignet sind, die Berichterstattung über die Unternehmensleistung geordnet abzufassen.
ISSP - International Society of Sustainability Professionals (Internationale Gesellschaft der Fachleute für Nachhaltigkeit)	Der weltweit führende Berufsverband von Fachleuten für Nachhaltigkeit. Eine von den Mitgliedern getragene Organisation, die den Berufsstand der Nachhaltigkeit fördert, indem sie sich gegenseitig stärkt und professionelle Spitzenleistungen definiert.
Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK)	Kombinierte Erzeugung von elektrischer Energie, Wärmeenergie und Kälteenergie durch einen mit Methan betriebenen Motor, der an einen elektrischen Generator angeschlossen ist. Durch die Kombination mit einer Absorptionskältemaschine ist es möglich, Kälteenergie zu erzeugen, indem ein Teil oder die gesamte vom Motor erzeugte Wärmeenergie genutzt wird.
LCA - Life Cycle Assessment (Lebenszyklusanalyse)	Objektive Methode zur Bewertung und Quantifizierung der Energie- und Umweltbelastung und der potenziellen Auswirkungen, die mit einem Produkt/Prozess/einer Tätigkeit während seines/ihrer gesamten Lebenszyklus verbunden sind, von der Beschaffung der Rohstoffe bis zum Ende des Lebenszyklus.

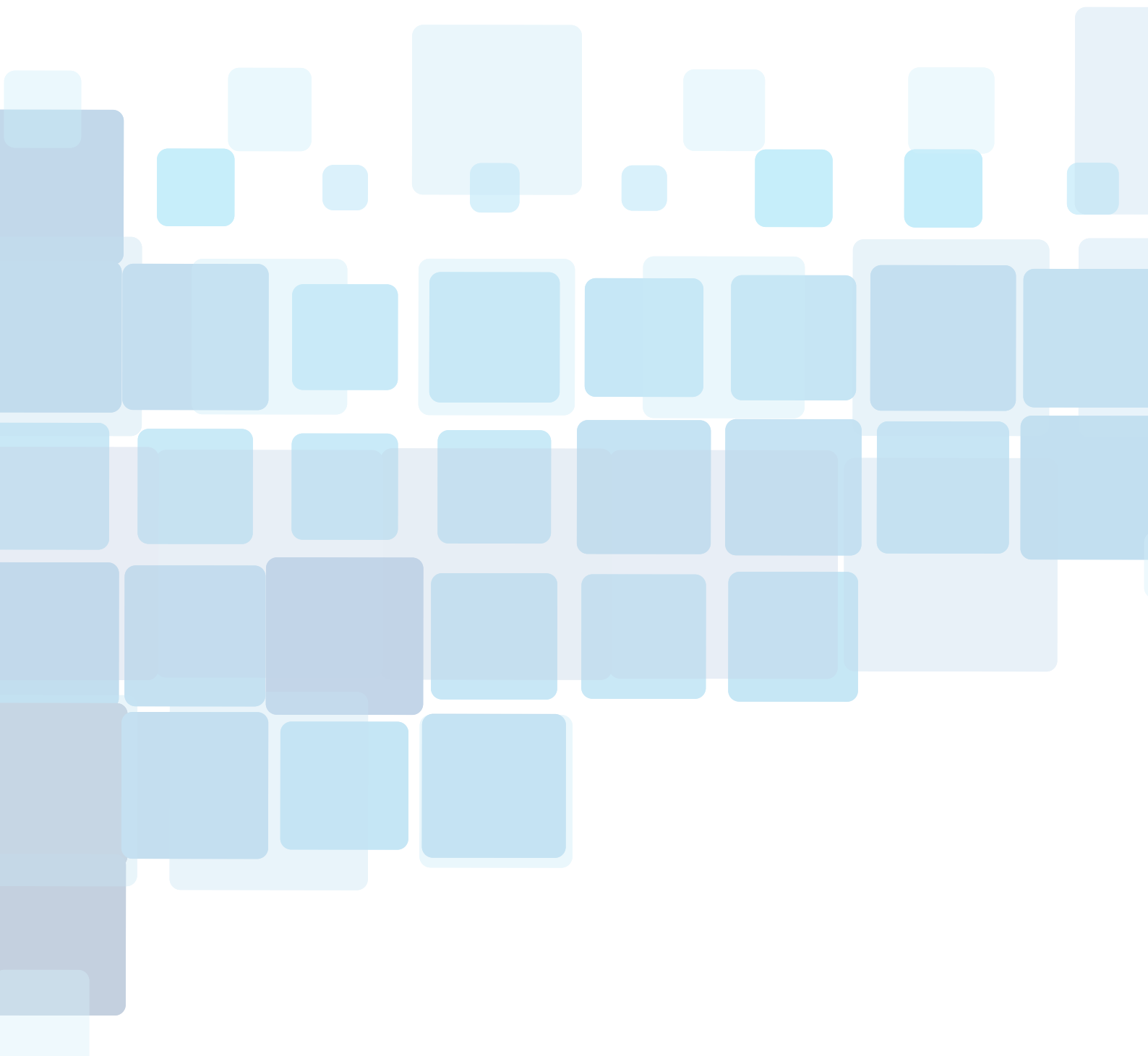
Vokabel	Definition
m³ (i.N.)	Normkubikmeter. Maßeinheit für Stoffe in gasförmigem Zustand unter „Standardbedingungen“, d. h. bei Atmosphärendruck und einer Temperatur von 15°C.
Near Miss (Beinaheunfall)	Ein „Near Miss“ oder „Beinaheunfall“ ist definiert als jedes arbeitsbedingte Ereignis, das einen Unfall oder Gesundheitsschaden (Krankheit) oder Tod hätte verursachen können, aber nur durch Zufall nicht verursacht hat: ein Ereignis also, das das Potenzial hat, einen Unfall zu verursachen.
Regenwasser	Atmosphärischer Niederschlag.
ReMade in Italy	Akkreditierte Zertifizierung zur Überprüfung des Anteils von Recycling- und Nebenprodukten in einem Material oder Produkt (einschließlich Multi-Materialien). Es handelt sich um ein Rückverfolgbarkeitssystem, das mit dem Beschaffungskodex und den CAM (ökologische Mindestumweltkriterien) konform ist.
RÖE	Abkürzung für Tonne Rohöleinheiten. Eine Maßeinheit für die Energie.
Scope1	Klassifizierung nach dem GHG-Protokoll, die alle Emissionen von direkten Treibhausgasen angibt, die also durch Quellen verursacht werden, die dem berichtenden Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden.
Scope2	Klassifizierung nach dem GHG-Protokoll, das alle indirekten Treibhausgasemissionen angibt, die sich aus dem Verbrauch von Strom aus dem öffentlichen Netz ergeben.
Spezifischer Verbrauch	Im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsberichts wird der Zusammenhang zwischen dem Verbrauch einer bestimmten Ressource wie Wasser, Strom, Erdgas (etc.) und einer Maßeinheit wie z. B. der Gesamtmenge der Fertigprodukte, der durchschnittlichen Grundfläche, dem Umsatz oder der Anzahl der Arbeitnehmer dargestellt. Dies dient dazu, ein genaues Bild des Verbrauchs des Unternehmens unter Berücksichtigung der für die Tätigkeit des Unternehmens relevanten Indikatoren zu geben und die Messung von Schwankungen, die durch externe Faktoren verursacht werden könnten, zu bereinigen.
Stakeholder engagement - Einbeziehung der Stakeholder	Einbeziehung und Anhörung der Interessengruppen des Unternehmens. Die Stakeholder, mit denen in diesem Nachhaltigkeitsbericht ein Dialog aufgenommen wurde, sind Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, das nähere und weitere Umland sowie öffentliche Institutionen.
Wechselrichter	Elektronisches Gerät zur Umwandlung eines Gleichstromflusses in Wechselstrom.
Wesentlichkeit	Mit der G4-Version der GRI eingeführtes Konzept, das den Grad der Relevanz bestimmter Themen für die Erstellung des Berichts angibt.

Grafikstudio: Marketing- und Kommunikationsabteilung
Info: sustainability@valsir.it

Beratung durch:



Das Terra Institute ist ein Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeits- und Innovationswegen und -strategien in Unternehmen und in der Gesellschaft. www.terra-institute.eu



Valsir S.p.A. - Società a socio unico

Località Merlaro, 2
25078 Vestone (BS) - Italy
Tel. +39 0365 877.011
Fax +39 0365 81.268
e-mail: sustainability@valsir.it
www.valsir.it

Soggetta all'attività di direzione e coordinamento ex art. 2497 bis C.C.
da parte di Silmar Group S.p.A. - Codice Fiscale 02075160172

